Fortbildungen Weiterbildungen

Programm 2027

Jetzt anmelden!

BREMER HEIMSTIFTUNG

PBW

Sozialwerk

HW HANS WENDT STIFTUNG

AfJ e.V. Kinder- und Jugendhilfe Bremen

Maribondo da Floresta

ESI

Akademie für Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe

Vorwort

Liebe Lesende,

das Gesundheits- und Sozialwesen steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Neue fachliche Anforderungen, begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen, Digitalisierung, veränderte Erwartungen von Klientinnen, Klienten, Bewohnerinnen, Bewohnern und Angehörigen sowie wachsende Anforderungen an Qualität und Dokumentation prägen den Arbeitsalltag. Gerade deshalb braucht es Orte des Lernens, an denen Erfahrungen geteilt, Wissen aktualisiert und Handlungssicherheit gestärkt werden kann.

Mit unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2027 stellen wir Ihnen dafür ein praxisnahes und vielseitiges Angebot zur Verfügung. Unsere Seminare greifen aktuelle Entwicklungen auf und verbinden fachliche Impulse mit konkreten Fragen aus dem beruflichen Alltag. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Nutzen für die Praxis: Was hilft im Team? Was stärkt die eigene Rolle? Was verbessert Abläufe, Kommunikation und Qualität?

Neben den Angeboten des ESI finden sich im Programm auch wieder zahlreiche Fort- und Weiterbildungen unserer Gesellschafter. Mit unserem neuen Kooperationspartner, dem ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik, können wir insbesondere den Weiterbildungsbereich weiter ausbauen und zusätzliche fachliche Expertise in das Programm einbringen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auch auf den Herausforderungen von Führung und Zusammenarbeit. Führung bedeutet heute mehr denn je, Orientierung zu geben, Veränderung zu ermöglichen, Mitarbeitende zu stärken und zugleich fachliche Standards im Blick zu behalten. Unsere Angebote unterstützen dabei, die eigene Führungsrolle zu reflektieren, wirksame Werkzeuge kennenzulernen und auch in anspruchsvollen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Das ESI versteht Fort- und Weiterbildung als Beitrag zur Qualitätsentwicklung. Lernen soll nicht abstrakt bleiben, sondern in Einrichtungen, Diensten und Teams Wirkung entfalten. Deshalb arbeiten unsere Referentinnen und Referenten mit Beispielen aus der Praxis, mit Raum für Austausch und mit Methoden, die den Transfer in den Arbeitsalltag erleichtern. Wir freuen uns, wenn unser Programm Sie in 2027 begleitet: zur fachlichen Qualifizierung, zur persönlichen Weiterentwicklung, zur Stärkung Ihrer Teams und zur Weiterentwicklung guter Qualität.

Mit den besten Wünschen für ein anregendes, stärkendes und erkenntnisreiches Jahr,

Ihre

Dr. Agnes-D. Greiner

Dr. Agnes-Dorothee Greiner

Fachliche Leitung ESI

Fortbildungen

Pflege

Expertenstandards in der Pflege (Modul 1)
Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege / Förderung der Kontinenz in der Pflege
29.01.2027 / 27.08.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 43 |

Schmerzmentor:in 3-tägiges Seminar
09.02.2027 + 16.02.2027 + 23.02.2027 ..... | 45 |

Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD) – ein ernst zu nehmendes Pflegeproblem
10.02.2027 ..... | 46 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 2) Dekubitusprophylaxe in der Pflege / Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
12.02.2027 / 17.09.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 48 |

Delegierbare Behandlungspflege Workshop für Pflegepersonen
24.02.2027 / 16.04.2027 / 18.06.2027 / 20.08.2027 / 01.10.2027 / 30.11.2027 ... | 53 |

§43b **Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien**
25.02.2027 ..... | 54 |

Grundlagen der Dokumentation – Das Strukturmodell
Was gehört in das Berichteblatt? Beobachtungen im Pflegealltag wertfrei und wertschätzend dokumentieren – auch in emotional belastenden Situationen
25.02.2027 / 31.08.2027 ..... | 55 |

§43b **Person-sein und Beziehungsgestaltung für Menschen mit Demenz**
26.02.2027 ..... | 56 |

§43b **Sicherer Umgang in Notfallsituationen**
26.02.2027 / 28.05.2027 / 10.09.2027 ..... | 57 |

NEU §43b **Sterbewünsche**
05.03.2027 ..... | 61 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 63 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 3)
Sturzprophylaxe in der Pflege / Schmerzmanagement in der Pflege
12.03.2027 / 08.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 64 |

Komplementäre Pflege am Lebensende
12.03.2027 ..... | 65 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Wenn Essen und Trinken schwierig wird …“**
Kau- und Schluckstörungen erkennen und einschätzen
17.03.2027 ..... | 67 |

§43b **Scham verstehen – Würde bewahren: Achtsamkeit in der Pflege, Leitung und Begleitung**
05.04.2027 ..... | 71 |

NEU **Fachgerechter Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM's)**
Workshop für Pflegepersonal
06.04.2027 ..... | 72 |

Moderne Wundversorgung – mehr als nur das Wechseln des Verbandes!
07.04.2027 / 06.10.2027 ..... | 73 |

NEU **Bewegungs- und ressourcenfördernde Pflegepraxis: Positionierungen, Mobilisation und Positionswechsel unter Berücksichtigung der eigenen Gesundheit**
2-teiliger Workshop für Pflegefachpersonen und Pflegepersonen
08.04.2027 (Teil 1) + 21.04.2027 (Teil 2) /
09.09.2027 (Teil 1) + 23.09.2027 (Teil 2) ..... | 76 |

Dokumentieren mit dem Strukturmodell – stationär und ambulant
08.04.2027 / 09.11.2027 ..... | 78 |

NEU **Update Diätetik in Pflegeeinrichtungen**
13.04.2027 ..... | 83 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 89 |

§43b **Essen & Kommunikation bei Demenz – Bewohnerorientierte Hauswirtschaft**
20.04.2027 ..... | 90 |

NEU **Die neue Qualitätsprüfrichtlinie in der ambulanten Pflege – kompakt erklärt**
Begutachtungsinstrumente und Pflegefachgespräch in Theorie und Praxis
22.04.2027 ..... | 94 |

NEU **Gut informiert: die strukturierte Übergabe im Pflegealltag**
23.04.2027 ..... | 96 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 4)
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz /
Erhaltung und Förderung der Mobilität
23.04.2027 / 12.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 97 |

Mit-Gefühlt Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz
23.04.2027 ..... | 98 |

Medikamentenwesen – sicherer Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln Kurzschulung für Pflegepersonenn
27.04.2027 / 14.10.2027 ..... | 101 |

§43b **Neurologische Erkrankungen im Alter – Morbus Parkinson, Depression und Demenz** Lebensqualität erhalten und gezielt fördern
28.04.2027 NEUAUFLAGE ..... | 102 |

NEU §43b **„Das habe ich nicht bestellt“ – Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz** Essen als Teil der Biografiearbeit
04.05.2027 ..... | 104 |

NEU **Beschwerden professionell begegnen – Sicher kommunizieren in herausfordernden Situationen**
11.05.2027 ..... | 106 |

Pflegebasics für ungelernte Mitarbeiter:innen in der Pflege
4 Module à 2 Tage – Module auch einzeln anwählbar
Modul 1 – Grundpflege - Teil 1: 11.05. – 12.05.2027
Modul 2 – Grundpflege - Teil 2: 08.06. – 09.06.2027
Modul 3 – Grundpflege - Teil 3: 06.07. – 07.07.2027
Modul 4 – Behandlungspflege: 26.08. – 27.08.2027 ..... | 108 |

§43b **Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM)**
13.05.2027 ..... | 113 |

Über den Tellerrand genussvoll verpflegen
18.05.2027 ..... | 114 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 116 |

Einführung in das Krankheitsbild Diabetes mellitus Typ 2 – Subkutane Injektionen Kurzschulung für Pflegepersonen
25.05.2027 ..... | 118 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Mit Bewohnern kochen“**
Hygienerichtlinien und Ideen für die praktische Umsetzung
26.05.2027 ..... | 119 |

§43b **The power of Love – neues Verständnis für Demenz**
27.05.2027 ..... | 121 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 5)
Förderung der Mundgesundheit in der Pflege /
Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege
28.05.2027 / 03.12.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 122 |

Skin Tears – Einrisse fragiler Haut im Alter
02.06.2027 ..... | 123 |

NEU §43b **Milieugestaltung nach den Prinzipien des Feng Shui für Menschen mit (und ohne) Demenz**
04.06.2027 ..... | 124 |

§43b **Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege**
15.06.2027 / 07.10.2027 ..... | 127 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 128 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 ..... | 131 |

NEU §43b **Ethisches Handeln im (Pflege-)Alltag**
23.06.2027 ..... | 134 |

Notfallmanagement – Umgang mit Notfällen in Pflegeeinrichtungen
25.06.2027 / 26.11.2027 ..... | 136 |

NEU **„Zuckersüßes Blut" – Update Diabetes Typ 2**
24.08.2027 ..... | 140 |

NEU **Dekubitus – Verstehen, Erkennen, Verhindern**
25.08.2027 ..... | 141 |

(Kranken-)Beobachtungen in der Pflege
Kurzschulung für Pflegepersonen
02.09.2027 ..... | 148 |

Umsetzung von Prophylaxen in der Grundpflege
Workshop für Pflegepersonen
07.09.2027 ..... | 151 |

NEU **Praxis-Methoden für erfolgreiche Teams** Teamtools für klare Strukturen, wertschätzende Kommunikation und gute Zusammenarbeit
15.09.2027 ..... | 156 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 ..... | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 162 |

Der richtige Umgang mit Harninkontinenz
Kurzschulung für Pflegepersonen
23.09.2027 ..... | 163 |

§43b **Umgang mit Sucht im Alter**
30.09.2027 ..... | 164 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 165 |

Der Ton macht die Musik – Grundlagen für eine gelingende Gesprächsführung Kommunikationsworkshop für Pflegepersonen
05.10.2027 NEUAUFLAGE ..... | 166 |

Rechtliche Grundlagen des Betreuungsrechts in der Versorgung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen
06.10.2027 ..... | 168 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 176 |

Palliative Haltung entwickeln
28.10.2027 ..... | 177 |

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job ... UNSER Ziel!
02.11.2027 NEUAUFLAGE ..... | 179 |

Einführung in die Krankheitsbilder Hypertonie und Hypotonie
Kurzschulung für Pflegepersonen
03.11.2027 ..... | 180 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 182 |

§43b **Professioneller Umgang mit Depressionen und Suizidalität in der Pflege**
11.11.2027 ..... | 187 |

NEU **Den Sterbeprozess verstehen, indem wir erleben, was Sterbende und Angehörige bewegt** Ein interaktiver Perspektivwechsel für mehr Wissen und Verständnis in der Sterbebegleitung
12.11.2027 ..... | 189 |

Medikamentenmanagement und die richtige Anleitung von Pflegepersonen im Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln
Kurzschulung für Pflegefachpersonen
16.11.2027 ..... | 191 |

Rechtliche Grundlagen des Haftungsrechts in der Pflegepraxis mit Schwerpunkt freiheitsentziehende Maßnahmen
24.11.2027 ..... | 195 |

§43b **Religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz**
25.11.2027 ..... | 198 |

NEU **Effizient. Entspannt. Souverän. – Ihr Weg zu mehr Selbstorganisation**
30.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 202 |

Kompressionstherapie – eine wichtige Begleittherapie
01.12.2027 ..... | 203 |

NEU **Was Sterbende uns sagen, besser deuten und verstehen**
Seminar zur Kommunikation am Lebensende für einen sicheren Umgang mit Sterbenden und Angehörigen
03.12.2027 ..... | 206 |

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft
Individuell buchbar ..... | 210 |

Pflegepersonen

Expertenstandards in der Pflege (Modul 1)
Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege / Förderung der Kontinenz in der Pflege
29.01.2027 / 27.08.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 43 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 2) Dekubitusprophylaxe in der Pflege / Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
12.02.2027 / 17.09.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 48 |

Delegierbare Behandlungspflege Workshop für Pflegepersonen
24.02.2027 / 16.04.2027 / 18.06.2027 / 20.08.2027 / 01.10.2027 / 30.11.2027 ... | 53 |

§43b **Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien**
25.02.2027 ..... | 54 |

Grundlagen der Dokumentation – Das Strukturmodell
Was gehört in das Berichteblatt? Beobachtungen im Pflegealltag wertfrei und wertschätzend dokumentieren – auch in emotional belastenden Situationen
25.02.2027 / 31.08.2027 ..... | 55 |

§43b **Person-sein und Beziehungsgestaltung für Menschen mit Demenz**
26.02.2027 ..... | 56 |

§43b **Sicherer Umgang in Notfallsituationen**
26.02.2027 / 28.05.2027 / 10.09.2027 ..... | 57 |

NEU §43b **Sterbewünsche**
05.03.2027 ..... | 61 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 63 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 3)
Sturzprophylaxe in der Pflege / Schmerzmanagement in der Pflege
12.03.2027 / 08.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 64 |

Komplementäre Pflege am Lebensende
12.03.2027 ..... | 65 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Wenn Essen und Trinken schwierig wird …“**
Kau- und Schluckstörungen erkennen und einschätzen
17.03.2027 ..... | 67 |

§43b **Scham verstehen – Würde bewahren: Achtsamkeit in der Pflege, Leitung und Begleitung**
05.04.2027 ..... | 71 |

NEU **Fachgerechter Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM's)**
Workshop für Pflegepersonal
06.04.2027 ..... | 72 |

NEU **Bewegungs- und ressourcenfördernde Pflegepraxis: Positionierungen, Mobilisation und Positionswechsel unter Berücksichtigung der eigenen Gesundheit**
2-teiliger Workshop für Pflegefachpersonen und Pflegepersonen
08.04.2027 (Teil 1) + 21.04.2027 (Teil 2) /
09.09.2027 (Teil 1) + 23.09.2027 (Teil 2) ..... | 76 |

NEU **Update Diätetik in Pflegeeinrichtungen**
13.04.2027 ..... | 83 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 89 |

§43b **Essen & Kommunikation bei Demenz – Bewohnerorientierte Hauswirtschaft**
20.04.2027 ..... | 90 |

NEU **Gut informiert: die strukturierte Übergabe im Pflegealltag**
23.04.2027 ..... | 96 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 4)
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz / Erhaltung und Förderung der Mobilität
23.04.2027 / 12.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 97 |

Mit-Gefühlt – Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz
23.04.2027 ..... | 98 |

Medikamentenwesen – sicherer Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln Kurzschulung für Pflegepersonenn
27.04.2027 / 14.10.2027 ..... | 101 |

§43b **Neurologische Erkrankungen im Alter – Morbus Parkinson, Depression und Demenz** Lebensqualität erhalten und gezielt fördern
28.04.2027 NEUAUFLAGE ..... | 102 |

NEU §43b **„Das habe ich nicht bestellt" – Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz** Essen als Teil der Biografiearbeit
04.05.2027 ..... | 104 |

Pflegebasics für ungelernte Mitarbeiter:innen in der Pflege
4 Module à 2 Tage – Module auch einzeln buchbar
Modul 1 – Grundpflege - Teil 1: 11.05. – 12.05.2027
Modul 2 – Grundpflege - Teil 2: 08.06. – 09.06.2027
Modul 3 – Grundpflege - Teil 3: 06.07. – 07.07.2027
Modul 4 – Behandlungspflege: 26.08. – 27.08.2027 ..... | 108 |

§43b **Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM)**
13.05.2027 ..... | 113 |

Über den Tellerrand genussvoll verpflegen
18.05.2027 ..... | 114 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 116 |

Einführung in das Krankheitsbild Diabetes mellitus Typ 2 – Subkutane Injektionen Kurzschulung für Pflegepersonen
25.05.2027 ..... | 118 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Mit Bewohnern kochen"**
Hygienerichtlinien und Ideen für die praktische Umsetzung
26.05.2027 ..... | 119 |

§43b **The power of Love – neues Verständnis für Demenz**
27.05.2027 ..... | 121 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 5)
Förderung der Mundgesundheit in der Pflege / Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege
28.05.2027 / 03.12.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 122 |

Skin Tears – Einrisse fragiler Haut im Alter
02.06.2027 ..... | 123 |

NEU §43b **Milieugestaltung nach den Prinzipien des Feng Shui für Menschen mit (und ohne) Demenz**
04.06.2027 ..... | 124 |

§43b **Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege**
15.06.2027 / 07.10.2027 ..... | 127 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 128 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 ..... | 131 |

NEU §43b **Ethisches Handeln im (Pflege-)Alltag**
23.06.2027 ..... | 134 |

NEU **„Zuckersüßes Blut" – Update Diabetes Typ 2**
24.08.2027 ..... | 140 |

NEU **Dekubitus – Verstehen, Erkennen, Verhindern**
25.08.2027 ..... | 141 |

(Kranken-)Beobachtungen in der Pflege
Kurzschulung für Pflegepersonen
02.09.2027 ..... | 148 |

Umsetzung von Prophylaxen in der Grundpflege
Workshop für Pflegepersonen
07.09.2027 | 151 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 162 |

Der richtige Umgang mit Harninkontinenz
Kurzschulung für Pflegepersonen
23.09.2027 | 163 |

§43b **Umgang mit Sucht im Alter**
30.09.2027 | 164 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 165 |

Der Ton macht die Musik – Grundlagen für eine gelingende Gesprächsführung Kommunikationsworkshop für Pflegepersonen
05.10.2027 NEUAUFLAGE | 166 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 176 |

Palliative Haltung entwickeln
28.10.2027 | 177 |

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job ... UNSER Ziel!
02.11.2027 NEUAUFLAGE | 179 |

Einführung in die Krankheitsbilder Hypertonie und Hypotonie
Kurzschulung für Pflegepersonen
03.11.2027 | 180 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR | 182 |

§43b **Professioneller Umgang mit Depressionen und Suizidalität in der Pflege**
11.11.2027 | 187 |

Inhalt – Veranstalter Bremer Heimstiftung

NEU **Den Sterbeprozess verstehen, indem wir erleben, was Sterbende und Angehörige bewegt** Ein interaktiver Perspektivwechsel für mehr Wissen und Verständnis in der Sterbebegleitung
12.11.2027 | 189 |

§43b **Religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz**
25.11.2027 | 198 |

NEU **Was Sterbende uns sagen, besser deuten und verstehen**
Seminar zur Kommunikation am Lebensende für einen sicheren Umgang mit Sterbenden und Angehörigen
03.12.2027 | 206 |

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft
Individuell buchbar | 210 |

Betreuung

§43b **Sterbende einfühlsam und sicher in der sozialen Betreuung begleiten**
19.02.2027 / 24.09.2027 | 52 |

§43b **Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien**
25.02.2027 | 54 |

Grundlagen der Dokumentation – Das Strukturmodell
Was gehört in das Berichteblatt? Beobachtungen im Pflegealltag wertfrei und wertschätzend dokumentieren – auch in emotional belastenden Situationen
25.02.2027 / 31.08.2027 | 55 |

§43b **Person-sein und Beziehungsgestaltung für Menschen mit Demenz**
26.02.2027 | 56 |

§43b **Sicherer Umgang in Notfallsituationen**
26.02.2027 / 28.05.2027 / 10.09.2027 | 57 |

NEU §43b **„Mit Schwung im Rhythmus bleiben!“**
Rhythmische Übungen, um Senior:innen in Schwung zu bringen
08.03.2027 | 62 |

NEU §43b **Sterbewünsche**
05.03.2027 | 61 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 63 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Wenn Essen und Trinken schwierig wird …“**
Kau- und Schluckstörungen erkennen und einschätzen
17.03.2027 ..... | 67 |

§43b **Scham verstehen – Würde bewahren: Achtsamkeit in der Pflege, Leitung und Begleitung**
05.04.2027 ..... | 71 |

§43b **Ein Strauß bunter Ideen für Beschäftigungsangebote**
2-tägiges Seminar
14.04. – 15.04.2027 ..... | 85 |

NEU §43b **„Das Planen planen!“** Wie gestalte und plane ich Aktivierungsstunden?
19.04.2027 ..... | 88 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 89 |

§43b **Essen & Kommunikation bei Demenz – Bewohnerorientierte Hauswirtschaft**
20.04.2027 ..... | 90 |

§43b **Neurologische Erkrankungen im Alter – Morbus Parkinson, Depression und Demenz** Lebensqualität erhalten und gezielt fördern
28.04.2027 NEUAUFLAGE ..... | 102 |

NEU §43b **„Das habe ich nicht bestellt“ – Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz** Essen als Teil der Biografiearbeit
04.05.2027 ..... | 104 |

§43b **Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM)**
13.05.2027 ..... | 113 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 116 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Mit Bewohnern kochen“**
Hygienerichtlinien und Ideen für die praktische Umsetzung
26.05.2027 ..... | 119 |

§43b **The power of Love – neues Verständnis für Demenz**
27.05.2027 ..... | 121 |

NEU §43b **Milieugestaltung nach den Prinzipien des Feng Shui für Menschen mit (und ohne) Demenz**
04.06.2027 ..... | 124 |

NEU §43b **„Mit Bewegung das Gedächtnis trainieren“**
Bewegung kombiniert mit Gedächtnisübungen und -spielen
07.06.2027 ..... | 125 |

§43b **Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege**
15.06.2027 / 07.10.2027 ..... | 127 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 128 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 ..... | 131 |

NEU §43b **Ethisches Handeln im (Pflege-)Alltag**
23.06.2027 ..... | 134 |

§43b **Beschäftigung humorvoll gestalten**
19.08.2027 / 17.11.2027 ..... | 138 |

NEU §43b **Alltagsgegenstände nutzen für Spaß und Spiel**
13.09.2027 ..... | 154 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 ..... | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 162 |

§43b **Umgang mit Sucht im Alter**
30.09.2027 ..... | 164 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 165 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 176 |

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job … UNSER Ziel!
02.11.2027 NEUAUFLAGE ..... | 179 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 182 |

§43b **Professioneller Umgang mit Depressionen und Suizidalität in der Pflege**
11.11.2027 ..... | 187 |

NEU §43b **„Sitzend in Schwung kommen“**
Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl – Fithalten im Sitzen
15.11.2027 ..... | 190 |

§43b **Religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz**
25.11.2027 ..... | 198 |

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft
Individuell buchbar ..... | 210 |

Demenz

§43b **Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien**
25.02.2027 ..... | 54 |

§43b **Person-sein und Beziehungsgestaltung für Menschen mit Demenz**
26.02.2027 ..... | 56 |

§43b **Essen & Kommunikation bei Demenz – Bewohnerorientierte Hauswirtschaft**
20.04.2027 ..... | 90 |

Mit-Gefühlt – Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz
23.04.2027 ..... | 98 |

NEU §43b **„Das habe ich nicht bestellt“ – Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz** Essen als Teil der Biografiearbeit
04.05.2027 ..... | 104 |

§43b **The power of Love – neues Verständnis für Demenz**
27.05.2027 ..... | 121 |

NEU §43b **Milieugestaltung nach den Prinzipien des Feng Shui für Menschen mit (und ohne) Demenz**
04.06.2027 ..... | 124 |

Inhalt – Veranstalter Bremer Heimstiftung

§43b **Religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz**
25.11.2027 ..... | 198 |

Kommunikation

NEU **Mitarbeitendengespräche professionell führen im Gesundheitswesen**
Feedback, Zielvereinbarungen und Konfliktgespräche sicher gestalten
02.03.2027 ..... | 59 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 63 |

NEU **Pflege führen, sicher starten – Starker Einstieg als Leitungskraft**
27.04.2027 ..... | 100 |

NEU **Beschwerden professionell begegnen – Sicher kommunizieren in herausfordernden Situationen**
11.05.2027 ..... | 106 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 116 |

NEU **Ein Team leiten (Teil 2) – Motivation verstehen, Gespräche wirksam führen** Mitarbeitende stärken und Kommunikation gezielt gestalten
11.06.2027 ..... | 126 |

§43b **Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege**
15.06.2027 / 07.10.2027 ..... | 127 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 128 |

NEU **Praxis-Methoden für erfolgreiche Teams** Teamtools für klare Strukturen, wertschätzende Kommunikation und gute Zusammenarbeit
15.09.2027 ..... | 156 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 ..... | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 162 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 165 |

Der Ton macht die Musik – Grundlagen für eine gelingende Gesprächsführung Kommunikationsworkshop für Pflegepersonen
05.10.2027 NEUAUFLAGE | 166 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 172 |

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job ... UNSER Ziel!
02.11.2027 NEUAUFLAGE | 179 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR | 182 |

Führung

Pflegeausbildung unter Druck – Auszubildende psychisch stärken und sicher begleiten
01.03.2027 NEUAUFLAGE | 58 |

NEU **Mitarbeitendengespräche professionell führen im Gesundheitswesen**
Feedback, Zielvereinbarungen und Konfliktgespräche sicher gestalten
02.03.2027 | 59 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 63 |

Führungsimpulse – Führung, die wirkt: Orientiert. Präsenzstark. Zukunftsorientiert.
18.03.2027 NEUAUFLAGE | 68 |

NEU **Führen zwischen den Generationen**
Klar, wertschätzend und wirksam im Gesundheits- und Pflegebereich
13.04.2027 | 82 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 89 |

NEU **Die neue Qualitätsprüfrichtlinie in der ambulanten Pflege – kompakt erklärt**
Begutachtungsinstrumente und Pflegefachgespräch in Theorie und Praxis
22.04.2027 | 94 |

NEU **Agil führen – Verantwortung teilen, Zusammenarbeit stärken, Selbstorganisation im Team fördern**
26.04.2027 ONLINE-SEMINAR | 99 |

NEU **Pflege führen, sicher starten – Starker Einstieg als Leitungskraft**
27.04.2027 | 100 |

NEU **Ein Team leiten (Teil 1) – Klarheit gewinnen, Führung übernehmen**
Die eigene Rolle finden und Sicherheit in der Teamleitung entwickeln
10.05.2027 | 105 |

NEU **Beschwerden professionell begegnen – Sicher kommunizieren in herausfordernden Situationen**
11.05.2027 | 106 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 116 |

NEU **Herausfordernde Mitarbeitende souverän führen**
So führen Sie Low Performer und Nörgler wieder erfolgreich ins Team
27.05.2027 | 120 |

NEU **Ein Team leiten (Teil 2) – Motivation verstehen, Gespräche wirksam führen** Mitarbeitende stärken und Kommunikation gezielt gestalten
11.06.2027 | 126 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 128 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 | 131 |

Zwischen Herausforderung und Chance: Teamdynamiken verstehen und aktiv gestalten!
22.06.2027 NEUAUFLAGE | 133 |

NEU §43b **Ethisches Handeln im (Pflege-)Alltag**
23.06.2027 | 134 |

Coaching-Methoden bei Leistungsdruck und Überforderung
24.08.2027 ..... | 139 |

NEU **Praxis-Methoden für erfolgreiche Teams** Teamtools für klare Strukturen, wertschätzende Kommunikation und gute Zusammenarbeit
15.09.2027 ..... | 156 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 ..... | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 162 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 165 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 176 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 182 |

NEU **Erfolgreiche Teamentwicklung (Teil 1) – Feedbackkultur wirksam gestalten**
Teams stärken. Kommunikation klären. Entwicklung ermöglichen.
08.11.2027 ..... | 184 |

NEU **Erfolgreiche Teamentwicklung (Teil 2) – Konfliktkultur bewusst gestalten**
Konflikte klären. Haltung stärken. Zusammenarbeit entwickeln.
26.11.2027 ..... | 200 |

NEU **Effizient. Entspannt. Souverän. – Ihr Weg zu mehr Selbstorganisation**
30.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 202 |

Führen mit Resilienz – Vorbild sein und andere stärken
07.12.2027 ..... | 207 |

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft
Individuell buchbar ..... | 210 |

Gesundheit

NEU **Fitness – Mit dem eigenen Körpergewicht – fit in den Alltag**
12.02.2027 ..... | 49 |

Qi Gong – Finde deine innere Balance
19.03.2027 ..... | 70 |

NEU **Bewegungs- und ressourcenfördernde Pflegepraxis: Positionierungen, Mobilisation und Positionswechsel unter Berücksichtigung der eigenen Gesundheit**
2-teiliger Workshop für Pflegefachpersonen und Pflegepersonen
08.04.2027 (Teil 1) + 21.04.2027 (Teil 2) /
09.09.2027 (Teil 1) + 23.09.2027 (Teil 2) ..... | 76 |

Selbstverteidigung leicht gemacht – für Jede:n!
09.04.2027 ..... | 79 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 89 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 ..... | 131 |

Yoga für Jede:n – Dein Weg zu mehr Beweglichkeit und Entspannung
10.09.2027 ..... | 153 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 ..... | 159 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 176 |

Tai Chi – Harmonie in Bewegung
05.11.2027 ..... | 183 |

NEU **Effizient. Entspannt. Souverän. – Ihr Weg zu mehr Selbstorganisation**
30.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 202 |

Rückenfitness – stark, flexibel und schmerzfrei!
03.12.2027 ..... | 205 |

NEU **Führen mit Resilienz – Vorbild sein und andere stärken**
07.12.2027 ..... | 207 |

Hauswirtschaft

§43b **Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien**
25.02.2027 | 54 |

Grundlagen der Dokumentation – Das Strukturmodell
Was gehört in das Berichteblatt? Beobachtungen im Pflegealltag wertfrei und wertschätzend dokumentieren – auch in emotional belastenden Situationen
25.02.2027 / 31.08.2027 | 55 |

§43b **Sicherer Umgang in Notfallsituationen**
26.02.2027 / 28.05.2027 / 10.09.2027 | 57 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 63 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Wenn Essen und Trinken schwierig wird …“**
Kau- und Schluckstörungen erkennen und einschätzen
17.03.2027 | 67 |

NEU **Update Diätetik in Pflegeeinrichtungen**
13.04.2027 | 83 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 89 |

§43b **Essen & Kommunikation bei Demenz – Bewohnerorientierte Hauswirtschaft**
20.04.2027 | 90 |

NEU §43b **„Das habe ich nicht bestellt“ – Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz** Essen als Teil der Biografiearbeit
04.05.2027 | 104 |

§43b **Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM)**
13.05.2027 | 113 |

Über den Tellerrand genussvoll verpflegen
18.05.2027 | 114 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 116 |

NEU §43b **Praxis-Workshop „Mit Bewohnern kochen“**
Hygienerichtlinien und Ideen für die praktische Umsetzung
26.05.2027 | 119 |

§43b **Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege**
15.06.2027 / 07.10.2027 | 127 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 128 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 | 131 |

NEU §43b **Ethisches Handeln im (Pflege-)Alltag**
23.06.2027 | 134 |

NEU **„Zuckersüßes Blut“ – Update Diabetes Typ 2**
24.08.2027 | 140 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 162 |

§43b **Umgang mit Sucht im Alter**
30.09.2027 | 164 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 165 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 176 |

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job … UNSER Ziel!
02.11.2027 NEUAUFLAGE | 179 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR | 182 |

§43b **Professioneller Umgang mit Depressionen und Suizidalität in der Pflege**
11.11.2027 | 187 |

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft
Individuell buchbar | 210 |

Praxisanleitung

Pflegeausbildung unter Druck – Auszubildende psychisch stärken und sicher begleiten
01.03.2027 NEUAUFLAGE | 58 |

NEU **Reflektieren. Stärken. Durchstarten. Gruppencoaching für Praxisanleitungen in der Pflege**
Für mehr Klarheit und innere Sicherheit im Pflegealltag / 4-tägiges Coaching
07.04.2027 + 13.05.2027 + 10.06.2027 + 07.07.2027 | 74 |

Vielfalt stärken – Diversity kompetent in der Praxisanleitung gestalten
12.04.2027 NEUAUFLAGE | 80 |

Praxisanleitung als Lerncoaching
Wirksam begleiten, auch in herausfordernden Zeiten
21.04.2027 NEUAUFLAGE | 92 |

Entwicklung von Sozialkompetenz in der Praxisanleitung
12.05.2027 | 110 |

NEU **Abbruchprävention – Ausbildung stützen**
Wie können Lernbegleitende dazu beitragen?
16.06.2027 | 129 |

NEU **Zwischen Anleitung, Anspruch und Arbeitsdruck – Resilienzstärkung für Praxisanleitende**
26.08.2027 | 143 |

NEU **Kommunikationsseminar für Praxisanleitungen im Pflege- und Gesundheitsbereich**
Sicher anleiten. Klar kommunizieren. Vertrauen aufbauen.
31.08.2027 | 145 |

Anleitung ausländischer Mitarbeiter:innen
Der fachliche Weg in die Pflege und gelebte Integration
01.09.2027 | 147 |

NEU **Praxisanleitung neu denken – Künstliche Intelligenz (KI) kompetent nutzen**
14.09.2027 ONLINE-SEMINAR | 155 |

NEU **Zwischen TikTok und Tradition – Praxisanleitung im Wandel**
Generationen verstehen und professionell begleiten
17.09.2027 | 160 |

Geplante Anleitung mit System
Anleitung gezielt planen und erfolgreich gestalten
11.10.2027 | 171 |

Palliative Care in der Praxisanleitung Die Auszubildenden professionell und empathisch an die Themen Trauer, Sterben und Tod heranführen
10.11.2027 | 186 |

Die richtige Balance finden – Überforderung und Unterforderung in der Anleitung vermeiden
18.11.2027 | 193 |

Objektiv beurteilen – geht das überhaupt und wie beurteile und prüfe ich kompetenzorientiert?
25.11.2027 | 199 |

NEU **Praxisanleitung interaktiv – Fehler erkennen im „Room of Horror“ (Error)**
29.11.2027 | 201 |

Auszubildende begleiten – vom Orientierungseinsatz bis zur Abschlussprüfung
02.12.2027 | 204 |

Verknüpfen von Theorie und Praxis in Anleitungssituationen
10.12.2027 | 208 |

Palliative Care

§43b **Sterbende einfühlsam und sicher in der sozialen Betreuung begleiten**
19.02.2027 / 24.09.2027 | 52 |

NEU §43b **Sterbewünsche**
05.03.2027 | 61 |

Komplementäre Pflege am Lebensende
12.03.2027 | 65 |

Mit-Gefühlt – Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz
23.04.2027 | 98 |

Palliative Haltung entwickeln
28.10.2027 | 177 |

NEU **Den Sterbeprozess verstehen, indem wir erleben, was Sterbende und Angehörige bewegt** Ein interaktiver Perspektivwechsel für mehr Wissen und Verständnis in der Sterbebegleitung
12.11.2027 | 189 |

§43b **Religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz**
25.11.2027 | 198 |

NEU **Was Sterbende uns sagen, besser deuten und verstehen**
Seminar zur Kommunikation am Lebensende für einen sicheren Umgang mit Sterbenden und Angehörigen
03.12.2027 | 206 |

Recht

Rechtliche Grundlagen des Betreuungsrechts in der Versorgung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen
06.10.2027 | 168 |

Rechtliche Grundlagen des Haftungsrechts in der Pflegepraxis mit Schwerpunkt freiheitsentziehende Maßnahmen
24.11.2027 | 195 |

Verwaltung

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 63 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 89 |

NEU **Beschwerden professionell begegnen – Sicher kommunizieren in herausfordernden Situationen**
11.05.2027 | 106 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 116 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 128 |

NEU **Resilient im Pflegealltag**
Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten
21.06.2027 | 131 |

NEU **Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln**
Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.
16.09.2027 | 159 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE | 162 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 165 |

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR | 176 |

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job ... UNSER Ziel!
02.11.2027 NEUAUFLAGE | 179 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR | 182 |

NEU **Effizient. Entspannt. Souverän. – Ihr Weg zu mehr Selbstorganisation**
30.11.2027 ONLINE-SEMINAR | 202 |

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft
Individuell buchbar | 210 |

Online-Seminare

Expertenstandards in der Pflege (Modul 1)
Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege / Förderung der Kontinenz in der Pflege
29.01.2027 / 27.08.2027 ONLINE-SEMINAR | 43 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 2) Dekubitusprophylaxe in der Pflege / Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
12.02.2027 / 17.09.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 48 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)
11.03.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 63 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 3)
Sturzprophylaxe in der Pflege / Schmerzmanagement in der Pflege
12.03.2027 / 08.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 64 |

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit
20.04.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 89 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 4)
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz / Erhaltung und Förderung der Mobilität
23.04.2027 / 12.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 97 |

NEU **Agil führen – Verantwortung teilen, Zusammenarbeit stärken, Selbstorganisation im Team fördern**
26.04.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 99 |

§43b **Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen**
20.05.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 116 |

Expertenstandards in der Pflege (Modul 5)
Förderung der Mundgesundheit in der Pflege / Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege
28.05.2027 / 03.12.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 122 |

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)
16.06.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 128 |

NEU **Praxisanleitung neu denken – Künstliche Intelligenz (KI) kompetent nutzen**
14.09.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 155 |

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren
21.09.2027 ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE ..... | 162 |

NEU §43b **Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen**
Konflikte klären und deeskalierend handeln
05.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 165 |

Inhalt – Veranstalter Bremer Heimstiftung

NEU **Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen**
12.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 172 |

NEU **Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält**
27.10.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 176 |

NEU §43b **Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll**
04.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 182 |

NEU **Effizient. Entspannt. Souverän. – Ihr Weg zu mehr Selbstorganisation**
30.11.2027 ONLINE-SEMINAR ..... | 202 |

Fortbildungen

Pflege

Mediensucht
13.01.2027 ..... | 40 |

Wenn Angst und Stimmen hören das Leben bestimmt
20.01.2027 ..... | 41 |

Was tun bei Pflegebedürftigkeit?
27.01.2027 ..... | 42 |

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer:innen (Suchterkrankungen)
10.02.2027 ..... | 47 |

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer:innen (Psychosen und hebephrene Schizophrenie)
17.02.2027 ..... | 51 |

Basale Reizsetzung
13.04.2027 ..... | 84 |

Polytoxikomanie
15.04.2027 ..... | 87 |

Workshop: Sturz – verstehen, vorbeugen und sicher begleiten
21.04.2027 ..... | 93 |

Psychoedukation bei Schizophrenie – Ich bin doch nicht verrückt!
28.04.2027 ..... | 103 |

Bipolare Störung
19.05.2027 ..... | 115 |

Profis statt Helden – für Pflege- und Betreuungskräfte
17.06.2027 ..... | 130 |

Neurodivergenz im Erwachsenenalter
23.06.2027 ..... | 135 |

Workshop: „Kleine Hilfsmittel – große Wirkung“
25.08.2027 ..... | 142 |

Umgang mit Kindernotfällen
09.09.2027 ..... | 152 |

ADHS verstehen – zwischen Reizüberflutung und Selbstorganisation
15.09.2027 ..... | 157 |

Inhalt – Veranstalter HWS, PBW, ArBiS / Sozialwerk, ibs

ADHS bei Suchterkrankten
12.10.2027 ..... | 173 |

Recovery
03.11.2027 ..... | 181 |

Generationswechsel in der EGH
24.11.2027 ..... | 197 |

Pflegepersonen

Mediensucht
13.01.2027 ..... | 40 |

Wenn Angst und Stimmen hören das Leben bestimmt
20.01.2027 ..... | 41 |

Was tun bei Pflegebedürftigkeit?
27.01.2027 ..... | 42 |

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer:innen (Suchterkrankungen)
10.02.2027 ..... | 47 |

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer:innen (Psychosen und hebephrene Schizophrenie)
17.02.2027 ..... | 51 |

Basale Reizsetzung
13.04.2027 ..... | 84 |

Polytoxikomanie
15.04.2027 ..... | 87 |

Workshop: Sturz – verstehen, vorbeugen und sicher begleiten
21.04.2027 ..... | 93 |

Psychoedukation bei Schizophrenie – Ich bin doch nicht verrückt!
28.04.2027 ..... | 103 |

Bipolare Störung
19.05.2027 ..... | 115 |

Profis statt Helden – für Pflege- und Betreuungskräfte
17.06.2027 ..... | 130 |

Neurodivergenz im Erwachsenenalter
23.06.2027 ..... | 135 |

Workshop: „Kleine Hilfsmittel – große Wirkung“
25.08.2027 ..... | 142 |

Umgang mit Kindernotfällen
09.09.2027 ..... | 152 |

ADHS verstehen – zwischen Reizüberflutung und Selbstorganisation
15.09.2027 ..... | 157 |

ADHS bei Suchterkrankten
12.10.2027 ..... | 173 |

Recovery
03.11.2027 ..... | 181 |

Betreuung

Basale Reizsetzung
13.04.2027 ..... | 84 |

Workshop: Sturz – verstehen, vorbeugen und sicher begleiten
21.04.2027 ..... | 93 |

Profis statt Helden – für Pflege- und Betreuungskräfte
17.06.2027 ..... | 130 |

Workshop: „Kleine Hilfsmittel – große Wirkung“
25.08.2027 ..... | 142 |

Kommunikation

Fit in Englisch! Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kita
03.03. – 02.07.2027 ..... | 60 |

Herausfordernde Gespräche sicher gestalten
20.04.2027 ..... | 91 |

Wirksame Kommunikation verstehen, erleben und anwenden – pferdegestützt 2-tägige Fortbildung
12.05. – 13.05.2027 ..... | 111 |

Gut gesagt!
Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Jugendhilfe
03.09. – 10.11.2027 ..... | 150 |

Inhalt – Veranstalter HWS, PBW, ArBiS / Sozialwerk, ibs

Gut gesagt!
Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Kita
17.11.2027 – 23.02.2028 ..... | 192 |

Führung

Führung erleben – Führungskompetenz stärken durch Praxis und pferdegestütztes Lernen 2-tägige Fortbildung
15.09. – 16.09.2027 ..... | 158 |

Gesundheit

Innere Stärke fördern – Selbstfürsorge in Beruf und Alltag
01.11.2027 ..... | 178 |

Kinder- und Jugendhilfe

Babys verstehen
Feinzeichen erkennen, Bedürfnisse wahrnehmen und Eltern stärken
08.02.2027 ..... | 44 |

Trauma Grundlagen und Basiswissen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe / 2-tägige Fortbildung
16.02. – 17.02.2027 ..... | 50 |

Fit in Englisch! Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kita
03.03. – 02.07.2027 ..... | 60 |

Kinderschutz 2-tägige Fortbildung zu professionellem Handeln bei vermuteter Kindeswohlgefährdung
16.03. – 17.03.2027 ..... | 66 |

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verstehen
Familien in einer sensiblen Lebensphase begleiten
12.04.2027 ..... | 81 |

Und was schreibe ich jetzt?
Fachlich und Datenschutz sichere Dokumentation in der Jugendhilfe
15.04.2027 ..... | 86 |

Herausfordernde Gespräche sicher gestalten
20.04.2027 ..... | 91 |

Wirksame Kommunikation verstehen, erleben und anwenden – pferdegestützt 2-tägige Fortbildung
12.05. – 13.05.2027 ..... | 111 |

Der Bildungsplan 0 – 10 in der täglichen pädagogischen Arbeit in Krippe, Kita und Kindertagespflege
12.05. – 17.06.2027 ..... | 112 |

Kompaktfortbildung: Pädagogische Kompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe
24.05.2027 – 14.07.2028 / 08.11.2027 – 14.02.2029 ..... | 117 |

Wenn Elternschaft belastet Psychische Krisen rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Elternschaft erkennen und begleiten
27.08.2027 ..... | 144 |

Umgang mit Widerständen 2-tägige Fortbildung
02.09 – 03.09.2027 ..... | 149 |

Gut gesagt! Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Jugendhilfe
03.09.2027 – 10.11.2027 ..... | 150 |

Führung erleben – Führungskompetenz stärken durch Praxis und pferdegestütztes Lernen 2-tägige Fortbildung
15.09. – 16.09.2027 ..... | 158 |

Aktivierende Methoden 3-tägige Fortbildung
20.09. – 22.09.2027 ..... | 161 |

Nähe, Distanz & Wahrnehmung im professionellen Kontext – pferdegestützt 2-tägige Fortbildung
13.10. – 14.10.2027 ..... | 174 |

Innere Stärke fördern – Selbstfürsorge in Beruf und Alltag
01.11.2027 ..... | 178 |

Stärke statt Macht 2-tägige Fortbildung
11.11. – 12.11.2027 ..... | 188 |

Gut gesagt!
Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Kita
17.11.2027 – 23.02.2028 ..... | 192 |

Hans-Wendt im Dialog – Macht in der Sozialen Arbeit
Nur für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung
24.11.2027 ..... | 196 |

Inhalt – Veranstalter HWS, PBW, ArBiS / Sozialwerk, ibs

Weiterbildungen

Fachkraft für Palliative Care (nach DGP)
18.01. – 27.08.2027 ..... | 212 |

Qualifizierung Frühkindliche Bildung und Erziehung
Berufsbegleitende Weiterbildung für (berufsnahe) Quereinsteiger:innen
18.01. – 18.11.2027 ..... | 214 |

Demokratiebildung in Krippe, KiTa und Kindertagespflege
25.01. – 05.03.2027 ..... | 215 |

Praxisanleitung (Start: 25.02.2027)
25.02. – 14.10.2027 ..... | 216 |

Systemisch Arbeiten Berufsbegleitende Weiterbildung für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
15.03. – 01.09.2027 / 23.08.2027 – 19.01.2028 ..... | 218 |

Qualifizierung Schulbegleitung für Neu- und Quereinsteiger:innen (SGB VIII §35a)
14.04. – 08.10.2027 / 03.11.2027 – 12.04.2028 ..... | 219 |

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI (Start: 14.04.2027)
14.04.2027 – 03.02.2028 ..... | 220 |

Qualifizierung Jugendhilfe Berufsbegleitende Weiterbildung für Neu- und Quereinsteiger:innen in der Jugendhilfe
24.05.2027 – 26.01.2028 / 08.11.2027 – 05.07.2028 ..... | 224 |

Pädagogische Mitarbeit an Grundschulen
30.08.2027 – 13.07.2028 ..... | 225 |

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI (Start: 06.09.2027)
06.09.2027 – 16.06.2028 ..... | 226 |

Führungskompetenz Weiterbildung für (angehende) Führungskräfte aus den Tätigkeitsbereichen Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Teilhabe – Arbeit und Wohnen
15.09.2027 – 17.03.2028 ..... | 230 |

Fachkraft Inklusion im Elementarbereich
28.09.2027 – 22.06.2028 ..... | 231 |

Qualifizierung zur Praxismentor:in
(Angehende) Fachkräfte im Sozialwesen begleiten und stärken
28.09. – 03.12.2027 ..... | 232 |

Qualifizierung Betreuungskraft (nach § 53b SGB XI)
05.10.2027 – 06.10.2028 ..... | 233 |

„Auf den Anfang kommt es an" – Fachkraft Frühpädagogik U3
02.11.2027 – 13.07.2028 ..... | 234 |

Neurodivergenz im Erwachsenenalter verstehen und leben: Pädagogische Kompetenzen für eine inklusive Praxis
11.11.2027 – 20.01.2028 ..... | 235 |

Praxisanleitung (Start: 15.11.2027)
15.11.2027 – 09.06.2028 ..... | 236 |

Allgemeine Informationen

Unsere Dozent:innen ..... | 238 |
Über uns ..... | 241 |
Impressum ..... | 242 |

Erklärung der Buttons

NEU — Neu in das Programm der Bremer Heimstiftung Unternehmensgruppe aufgenommene Fortbildung / Weiterbildung

§ 43b — Besonders geeignete Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Kursnummer-Kürzel / Veranstalter

FoB / WB	Veranstalter Bremer Heimstiftung
ArBiS FoB	Veranstalter ArBiS Bremen gGmbH (Tochtergesellschaft des Sozialwerks)
HWS FoB	Veranstalter Hans-Wendt-Stiftung
PBW FoB / WB	Veranstalter Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.
IBS WB	Veranstalter ibs Akademie Pflege

Unterrichtseinheiten

Werden abgekürzt mit UE; 1 UE = 45 Min.

Punkte „RbP"

Registrierung® beruflich Pflegender

Im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegender" können für unsere Fort- und Weiterbildungsangebote Punkte angerechnet werden. Bitte achten Sie auf die Angabe in den seitlichen Informationskästen. Ident Nr. 200 90 746

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie, Pflegefachpersonen, Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 001-27
13.01.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Lennard Heuser

Mediensucht

Internetbezogene Störungen und problematischer Medienkonsum gewinnen insbesondere bei jungen Menschen zunehmend an Bedeutung und stellen Fachkräfte im Betreuungsalltag vor neue Herausforderungen. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zu Mediensucht, diagnostische Orientierung sowie praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für Prävention und Begleitung.

Anhand von Fallbeispielen, alltagsnahen Situationen und kollegialem Austausch werden typische Verhaltensmuster eingeordnet und Handlungsmöglichkeiten für den Berufsalltag entwickelt.

Inhalte:

- ✔ Erscheinungsformen internetbezogener Störungen (u. a. Gaming Disorder (ICD-11) und problematische Nutzung sozialer Medien)
- ✔ Diagnostische Kriterien und Abgrenzung zu einem alters- und situationsgerechten Medienkonsum
- ✔ Risikofaktoren und besonders gefährdete Zielgruppen
- ✔ Präventions- und Handlungsmöglichkeiten im Betreuungsalltag
- ✔ Zusammenhänge mit weiteren psychischen Belastungen und Suchterkrankungen

Wenn Angst und Stimmen hören das Leben bestimmt

Angststörungen und das Hören von Stimmen können den Alltag stark einschränken und sind häufig mit Unsicherheit, Scham und sozialem Rückzug verbunden. Gleichzeitig sind diese Erfahrungen für Betroffene oft sehr real und bedeutsam.

Diese Fortbildung bietet einen offenen und entstigmatisierenden Zugang zu den Themen Angst und Stimmenhören. Genesungsbegleiterinnen vermitteln sowohl fachliche Grundlagen als auch persönliche Einblicke in den Umgang mit diesen Erfahrungen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Fachkräfte Betroffene verständnisvoll begleiten und im Umgang mit belastenden Erlebnissen unterstützen können, ohne diese vorschnell zu bewerten oder zu pathologisieren.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen zu Angststörungen und Stimmenhören
- ✔ Subjektives Erleben und individuelle Bedeutungen
- ✔ Umgang mit Angst und belastenden inneren Erfahrungen
- ✔ Unterstützende Strategien im Alltag
- ✔ Bedeutung von Akzeptanz, Beziehung und Empowerment
- ✔ Einblicke aus den Erfahrungen von Genesungsbegleiterinnen

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie, Pflegefachpersonen, Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 002-27
20.01.2027 8.00 – 16.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
160,00 EUR
zzgl. 7,00 EUR Mittagstisch

Leitung
Madeline Albers
Melanie Rogner

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 003-27
27.01.2027 13.30 – 16.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
3 UE

Veranstaltungsort
Heimstätte Ohlenhof
Schwarzer Weg 98
28239 Bremen

Kosten
65,00 EUR

Leitung
Mona Jenkins

Was tun bei Pflegebedürftigkeit?

Pflegebedürftigkeit wirft im Berufsalltag häufig Fragen auf. Mitarbeitende werden von Klient:innen und Angehörigen um Orientierung gebeten und sollten die wichtigsten Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten kennen.

Diese Fortbildung vermittelt einen kompakten Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung sowie über Entlastungs- und Unterstützungsangebote. Ziel ist es, Mitarbeitende darin zu stärken, Betroffene kompetent zu informieren und passende Hilfen aufzuzeigen.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der Pflegeversicherung
- ✔ Leistungen und Leistungsansprüche bei Pflegebedürftigkeit
- ✔ Unterstützungs- und Entlastungsangebote
- ✔ Orientierung und Beratungsmöglichkeiten für Klient:innen und Angehörige
- ✔ Raum für Fragen und Praxisbeispiele aus dem Berufsalltag

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 1)

Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege / Kontinenzförderung in der Pflege

Inhalte:

- ✔ Wie ist das inhaltlich fachliche Wissen zu den einzelnen Expertenstandards?
- ✔ Welche Risiken und Phänomenen gibt es und wie werden sie erfasst?
- ✔ Welche erforderlichen prophylaktische Maßnahmen müssen beachtet werden?
- ✔ Wie ist der Umgang mit der Dokumentation?
- ✔ Was verlangt der MD in den Prüfungen?

Jeweils 2 Expertenstandards bilden ein Modul und werden pro Online-Seminar in einem Zeitfenster von 1,5 Zeitstunden pro Expertenstandard vorgestellt und geschult.

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 003-27 ONLINE-SEMINAR
29.01.2027 8.30 – 12.00 Uhr

FoB 084-27 ONLINE-SEMINAR
27.08.2027 8.30 – 12.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
4 Punkte

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 001-27
08.02.2027 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
150,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Maja Finke
Silke Grieb

Babys verstehen

Feinzeichen erkennen, Bedürfnisse wahrnehmen und Eltern stärken

Babys kommunizieren von Geburt an über ihr Verhalten, ihre Mimik und Körpersprache. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zum Verstehen frühkindlicher Signale und zur bindungsorientierten Begleitung von Familien.

Inhalte:

- ✔ Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- ✔ Veränderungen und Belastungen der Eltern
- ✔ Bedürfnisse von Eltern und Säuglingen
- ✔ Bindungsaufbau und frühe Unterstützung
- ✔ Praxisbeispiele

Schmerzmentor:in

3-tägiges Seminar + 1 Tag Hospitation

Mehr als 80 Prozent der Bewohner:innen in der Langzeitpflege haben Schmerzen, wobei gilt: Kein Mensch sollte heutzutage Schmerzen aushalten müssen. Seit bekannt werden der S3-Leitlinie wissen wir, dass demenziell erkrankte Bewohner:innen in der Regel mit Schmerzmitteln unterversorgt sind.

Die Teilnehmer:innen werden den postoperativen Schmerzdienst bei der Pumpenvisite und den pflegerischen Schmerzdienst bei Schmerzkonsilen begleiten. Hierbei sollen Techniken des Schmerzassessments und Wissen über medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen vermittelt werden. Ziel ist es, die Teilnehmer:innen für das Thema „Schmerz im Alter“ zu sensibilisieren, im Schmerzassessment zu schulen und ihnen Kenntnisse über medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen zu vermitteln.

Die 4-tägige Fortbildung hat einen Umfang von 32 Unterrichtseinheiten – davon 24 Theorie und 8 Unterrichtseinheiten Praxis (Hospitation).

Inhalte:

Tag 1

- ✔ Einführung
- ✔ Physiologie des Schmerzes
- ✔ Chronische Schmerzen

Tag 2

- ✔ Schmerzassessment
- ✔ Pharmakologie der Schmerzmedikamente
- ✔ Der Placebo-Nocebo-Effekt
- ✔ Nichtmedikamentöse Maßnahmen der Schmerztherapie

Tag 3

- ✔ Schmerzmanagement bei alten Menschen und Demenz
- ✔ Krankheitsbilder mit chronischen Schmerzen
- ✔ Tumorschmerz

+ 1 Tag Hospitation, nach Absprache

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 005-27
09.02.2027 (Tag 1)
16.02.2027 (Tag 2)
23.02.2027 (Tag 3)
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
24 UE Theorie
8 UE Praxis

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
495,00 EUR

Leitung
Benjamin Moßdorf

Punkte „RbP“
12 Punkte

Hospitation
Die Hospitation erfolgt nach individueller Absprache im Klinikum Bremen-Ost (Züricherstr. 40, 28325 Bremen) in geeigneten Einsatzfeldern.

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 006-27
10.02.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Ingrid Maria Seitz

Punkte „RbP“
5 Punkte

Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD) – ein ernst zu nehmendes Pflegeproblem

Rötungen und offene Hautstellen am Gesäß! Die Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD) stellt ein ernst zu nehmendes Pflegeproblem dar. Nicht selten wird die IAD noch immer als Dekubitus eingeschätzt und falsch behandelt.

Die IAD entsteht jedoch nicht durch Druck, sondern ist eine Feuchtigkeitsläsion, verursacht durch Schweiß, Urin und Stuhl. Begleitet wird sie durch starken Schmerz und zunehmenden Verlust der Hautschutzbarriere. Bei schwerem Verlauf können auch großflächige Wunden entstehen.

Die Säulen von Prävention und Therapie der IAD werden Sie im Seminar kennenlernen.

Inhalte:

- ✔ Entstehung und begünstigende Faktoren
- ✔ Abgrenzung zum Druckgeschwür
- ✔ Prävention und Therapie
- ✔ Bildmaterial

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer:innen (Suchterkrankungen)

Die Begleitung von Menschen mit Suchterkrankungen stellt Fachkräfte immer wieder vor kommunikative und persönliche Herausforderungen. Besonders im Umgang mit ambivalenten, rückfallgefährdeten oder wenig veränderungsmotivierten Nutzer:innen sind eine professionelle Haltung und eine wertschätzende Kommunikation von zentraler Bedeutung. Die Fortbildung verbindet die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg mit praxisnahen Strategien für den Betreuungsalltag.

Im Mittelpunkt stehen Rollenspiele, Selbstreflexion und kollegialer Austausch. Die Teilnehmenden erweitern ihre kommunikativen Kompetenzen und entwickeln Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte)
- ✔ Ambivalenz und Rückfälle als Teil von Veränderungsprozessen verstehen
- ✔ Nähe und Distanz in der professionellen Beziehung bewusst gestalten
- ✔ Eigene Gefühle und Reaktionen im Kontakt wahrnehmen und reflektieren
- ✔ Selbstfürsorge und Deeskalation im Berufsalltag

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie, Pflegefachpersonen, Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 004-27
10.02.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Lennard Heuser

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

FoB 008-27 ONLINE-SEMINAR
12.02.2027 8.30 – 12.00 Uhr

FoB 098-27 ONLINE-SEMINAR
17.09.2027 8.30 – 12.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke
Maximilian Schmidt

Punkte „RbP“
4 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 2)

Dekubitusprophylaxe in der Pflege /
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Inhalte:

- ✔ Wie ist das inhaltlich fachliche Wissen zu den einzelnen Expertenstandards?
- ✔ Welche Risiken und Phänomenen gibt es und wie werden sie erfasst?
- ✔ Welche erforderlichen prophylaktische Maßnahmen müssen beachtet werden?
- ✔ Wie ist der Umgang mit der Dokumentation?
- ✔ Was verlangt der MD in den Prüfungen?

Jeweils 2 Expertenstandards bilden ein Modul und werden pro Online-Seminar in einem Zeitfenster von 1,5 Zeitstunden pro Expertenstandard vorgestellt und geschult.

Fitness – Mit dem eigenen Körpergewicht – fit in den Alltag

NEU

Das erwartet dich:

- ✔ Effektive Übungen ohne Geräte – nur mit deinem eigenen Körper
- ✔ Ganzheitliches Training für Kraft, Beweglichkeit und Stabilität
- ✔ Einfache Routinen, die sich leicht in deinen Alltag integrieren lassen
- ✔ Schonende, aber wirkungsvolle Belastung für jedes Fitnesslevel
- ✔ Fokus auf Körpergefühl, Kontrolle und funktionelle Bewegungen
- ✔ Motivation und Spaß in einer unterstützenden Gruppe

Unser Ziel:

- ✔ Deinen Körper nachhaltig stärken und stabilisieren
- ✔ Mehr Energie und Leistungsfähigkeit im Alltag entwickeln
- ✔ Bewegungen bewusster und effizienter ausführen
- ✔ Verspannungen lösen und Beschwerden vorbeugen
- ✔ Fitness als festen Bestandteil deines Lebens etablieren
- ✔ Dich dabei unterstützen, dich in deinem Körper rundum wohlzufühlen

Bereich
Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**

FoB 007-27
12.02.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Sascha Hoffmann

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 002-27
16.02. – 17.02.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
300,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Carmen Kannenberg
Sandra Regele

Trauma

Grundlagen und Basiswissen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe / 2-tägige Fortbildung

Traumatische Erfahrungen können die Entwicklung, das Verhalten und die Beziehungsgestaltung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig beeinflussen. Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe begegnen in ihrem Arbeitsalltag häufig jungen Menschen, deren Verhalten vor dem Hintergrund belastender oder traumatischer Erfahrungen besser verstanden werden kann.

Diese Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über Trauma und Traumafolgen und zeigt auf, wie ein Trauma sensibler Blick die pädagogische Arbeit bereichern kann. Neben theoretischen Grundlagen stehen die Reflexion des eigenen Handelns sowie der Transfer in den beruflichen Alltag im Mittelpunkt.

Inhalte:

- ✔ Was ist ein Trauma? Begriffsdefinitionen und Formen von Traumatisierungen
- ✔ Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf Entwicklung, Verhalten und Bindung
- ✔ Neurobiologische Grundlagen: Was passiert im Gehirn und im Körper unter Stress?
- ✔ Traumafolgen im pädagogischen Alltag erkennen und verstehen
- ✔ Trauma sensible Haltung und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen
- ✔ Stabilisierung im Alltag – Was können Fachkräfte leisten, wo liegen die Grenzen?
- ✔ Selbstfürsorge und Umgang mit belastenden Situationen im professionellen Kontext

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer:innen (Psychosen und hebephrene Schizophrenie)

Psychotisches Erleben und desorganisierte (hebephrene) Verläufe stellen Kommunikation und Beziehungsgestaltung vor besondere Anforderungen. Die Fortbildung verbindet Grundwissen zur Psychose mit einer GFK-basierten, tragfähigen Haltung.

Praktische Gesprächsübungen und gemeinsame Fallarbeit stehen im Vordergrund.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen psychotischen Erlebens
- ✔ Besonderheiten der hebephrenen / desorganisierten Schizophrenie (früher Beginn, Antriebs- und Affektstörung)
- ✔ Kommunikation bei Wahn und Halluzinationen
- ✔ GFK-adaptierte Gesprächsführung
- ✔ Beziehungsaufbau, Deeskalation und Umgang mit eigener Belastung

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie, Pflegefachpersonen, Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 005-27
17.02.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Lennard Heuser

Bereich
Betreuung · Palliative Care

Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte

Kursnr.	Termin
FoB 009-27	
19.02.2027	9.00 – 16.30 Uhr
FoB 101-27	
24.09.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Daniela Wilhelm

Punkte „RbP“
0 Punkte

Sterbende einfühlsam und sicher in der sozialen Betreuung begleiten

§43b

Die berufliche Begleitung sterbender Menschen und die Auseinandersetzung mit dem Tod des Menschen ist auch in unserer aufgeklärten Zeit eine große Herausforderung. Unsere eigenen Ängste, die Rahmenbedingungen der Einrichtung, die unterschiedlichen Bedürfnisse aller in diesem Prozess beteiligten Menschen machen es nicht leicht, dem Sterbenden gerecht zu werden. Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg, uns diesem Thema zu nähern, indem wir Schritt für Schritt Wissen erarbeiten, das Ihnen Sicherheit und konkrete Hilfestellungen mit auf den Weg gibt und Sie für diese Begleitung stärkt.

Inhalte:

- ✔ Reflexion der eigenen Tätigkeit
- ✔ Anforderungen an Sie als Begleitung und Hilfestellungen für Sie, durch die Sie Stabilität erfahren
- ✔ Die 4 Dimensionen des Sterbens nach Student
- ✔ Begleitung & Betreuung Sterbender
- ✔ Sterben mit – erleben
- ✔ Abschied nehmen – Rituale für Sie als Begleitung

Delegierbare Behandlungspflege

Workshop für Pflegepersonen

Delegieren bedeutet, jemandem eine Aufgabe anzuvertrauen oder zu übertragen. Wenn Ihnen eine Tätigkeit übertragen wird, die eigentlich eine Aufgabe einer Fachperson ist, bringt diese Fachperson damit ihr Vertrauen zum Ausdruck, dass Sie die Aufgabe verantwortungsvoll übernehmen können.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Behandlungspflege, die Sie im Pflegealltag übernehmen. Viele anfallende Tätigkeiten werden routiniert ausgeführt. Dabei ist nicht immer leicht einzuschätzen, welche fachliche Tragweite eine übernommene Aufgabe tatsächlich hat. Selbst wenn Sie sich im Umgang mit behandlungspflegerischen Maßnahmen sicher fühlen, können sich im Alltag Fehler oder Unsicherheiten einschleichen.

Im Rahmen des Workshops greifen wir diese Fragen auf. Sie haben die Möglichkeit, konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag einzubringen, offene Fragen zu klären und durch Austausch sowie praktische Übungen mehr Sicherheit für Ihre Tätigkeit zu gewinnen.

Inhalte:

- ✔ Inhalationen
- ✔ Medizinische Einreibungen
- ✔ Medikamente verabreichen / eingeben
- ✔ Augentropfen / Augensalbe verabreichen
- ✔ Anlegen von Kompressionsstrümpfen bis Klasse II
- ✔ Umgang mit Kälte- und Wärmeanwendungen
- ✔ Umgang mit Blutzucker- und Blutdruckmessungen
- ✔ Subkutane Injektion
- ✔ Verbandswechsel SPF / PEG
- ✔ Dokumentation von behandlungspflegerischen Maßnahmen
- ✔ Rechtliche Aspekte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
FoB 010-27	
24.02.2027	9.00 – 16.30 Uhr
FoB 035-27	
16.04.2027	9.00 – 16.30 Uhr
FoB 069-27	
18.06.2027	9.00 – 16.30 Uhr
FoB 078-27	
20.08.2027	9.00 – 16.30 Uhr
FoB 103-27	
01.10.2027	9.00 – 16.30 Uhr
FoB 137-27	
30.11.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Katharina Suhr

Punkte „RbP“
0 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Demenz · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 012-27
25.02.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

145,00 EUR

Leitung

Christian Precht

Punkte „RbP“

8 Punkte

Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten, Prävention und Vermeidungsstrategien

§43b

Pflegende und Betreuungskräfte sehen sich in ihrem beruflichen Umfeld häufig mit herausfordernden Verhaltensweisen konfrontiert. Das Seminar bietet den Teilnehmer:innen in einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis die Gelegenheit, nach konstruktiven Lösungen bzw. Anregungen im Umgang mit Aggressionen, Widerständen und weiteren Herausforderungen zu suchen. Des Weiteren lernen sie, mehr in ihre eigene Kraft zu finden und das neu entdeckte Potential angemessen einzusetzen.

Inhalte:

- ✔ Begriffsklärung „herausforderndes Verhalten“
- ✔ Formen herausfordernden Verhaltens
- ✔ Begünstigende Faktoren für herausforderndes Verhalten und Aggression
- ✔ Bearbeitung von Fallbeispielen
- ✔ Die eigene Kraft erkennen und einsetzen

Grundlagen der Dokumentation – Das Strukturmodell

Was gehört in das Berichteblatt? Beobachtungen im Pflegealltag wertfrei und wertschätzend dokumentieren – auch in emotional belastenden Situationen

In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich intensiv mit dem Thema Dokumentation im Pflegealltag. Sie erhalten einen Überblick über die zentralen Elemente des Strukturmodells und lernen deren praktische Anwendung kennen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit dem Berichteblatt als wichtigem Instrument der pflegerischen Dokumentation.

Anhand von Beispielen und Übungen erfahren Sie, wie Beobachtungen / Ereignisse sachlich, wertfrei und nachvollziehbar – auch in emotional belastenden Situationen – festgehalten werden können, um eine transparente und professionelle Dokumentation sicherzustellen.

Inhalte:

- ✔ Einführung in die Grundprinzipien und Anforderungen professioneller Dokumentation
- ✔ Überblick über die Elemente des Strukturmodells (mit besonderem Schwerpunkt auf das Berichteblatt)
- ✔ Das Berichteblatt als zentrales Instrument zur Steuerung, Information und Kommunikation im Pflegealltag
- ✔ Wertfreie und wertschätzende Dokumentation, auch in emotional belastenden Situationen
- ✔ Evaluation in der Praxis: Anwendung des „kleinen“ und „großen“ Evaluationskreises

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 011-27
25.02.2027 9.00 – 11.30 Uhr
in Bremen-Mitte

FoB 087-27
31.08.2027 9.00 – 11.30 Uhr
in Bremen-Nord

Unterrichtseinheiten

3 UE

Veranstaltungsort

Bremen-Mitte:
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Bremen-Nord:
Stiftungsdorf Blumenkamp
Billungstr. 21
28759 Bremen

Kosten

70,00 EUR

Leitung

Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“

3 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Demenz

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 014-27
26.02.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

145,00 EUR

Leitung

Christian Precht

Punkte „RbP“

8 Punkte

Person-sein und Beziehungsgestaltung für Menschen mit Demenz

§43b

„Kitwood“ – dieser Name ist „in aller Munde“. Beschäftigen wir uns mit dem Thema „Demenz“, kommen wir automatisch auch mit Thomas Kitwood in Berührung. In diesem Zusammenhang fallen uns Begrifflichkeiten, wie „Person-sein“ und „personen-zentrierte Haltung“ ein und es geht um das Ziel der Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Familien. Das Seminar nimmt Sie auf die Spuren von Thomas Kitwood mit.

Inhalte:

- ✔ Der Prozess der Beziehungsgestaltung
- ✔ Die „professionelle Beziehung“
- ✔ Das bio-psychosoziale Modell der Demenz von Kitwood
- ✔ Die fünf Faktoren zum Verständnis der Demenz nach Kitwood
- ✔ Die 5 Ebenen des Expertenstandards
- ✔ Die Bedeutung der Selbstreflexion für die Umsetzung des Expertenstandards

Sicherer Umgang in Notfallsituationen

§43b

Diese Fortbildung zum Thema „Sicherer Umgang in Notfallsituationen“ bietet nicht nur Pflegepersonen sondern auch Betreuungs- und Hauswirtschaftskräften die Möglichkeit, ihre bisherigen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit akuten medizinischen Notfällen zu reflektieren und fachgerecht zu vertiefen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer:innen, wie sie schnell und effektiv auf lebensbedrohliche Situationen reagieren können, um das Wohlergehen der Pflegebedürftigen zu gewährleisten. Die Schulung umfasst unter anderem Themen wie eine Wiederholung von Erste-Hilfe-Maßnahmen, eine strukturierte persönliche Vorbereitung auf Notfallsituationen und die Einführung in notfallmedizinische Krankheitsbilder wie z. B. Schlaganfall.

Zudem werden Notfall-Warnsignale und vor allem die Notfall-Erstmaßnahmen in dieser Fortbildung beleuchtet.

Es werden praxisnahe Inhalte vermittelt, die es den Teilnehmer:innen ermöglicht, in Notfallsituationen ruhig und professionell zu handeln. Diese Fortbildung ist ein wichtiger Baustein für die Sicherheit und damit auch der Qualität in Pflegeeinrichtungen und trägt dazu bei, dass die Teilnehmer:innen als Pflegepersonen gut vorbereitet sind, wenn es darauf ankommt.

Inhalte:

- ✔ Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ✔ Fachgerecht handeln im Notfall (unter Stress)
- ✔ Vorbeugende Maßnahmen kennen und Symptome deuten können
- ✔ Erstmaßnahmen bei Sturz, Verschlucken, Schlaganfall, Herzinfarkt und Blutzuckerentgleisung
- ✔ Praktische Übungen bei Sturz, unklarer Bewusstlosigkeit und bei Schock

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 013-27
26.02.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Mitte

FoB 059-27
28.05.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Mitte

FoB 093-27
10.09.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Nord

Unterrichtseinheiten

5 UE

Veranstaltungsort

Bremen-Mitte:
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Bremen-Nord:
Stiftungsdorf Blumenkamp
Billungstr. 21
28759 Bremen

Kosten

90,00 EUR

Leitung

Sascha Zimmermann

Punkte „RbP“

0 Punkte

Bereich
Praxisanleitung · Führung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 015-27
01.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

NEUAUFLAGE

Pflegeausbildung unter Druck – Auszubildende psychisch stärken und sicher begleiten

Der Alltag in der Pflegeausbildung hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert: steigender Arbeitsdruck, Personalmangel, hohe emotionale Anforderungen und wachsende Erwartungen treffen auf junge Menschen, die sich gleichzeitig fachlich, persönlich und emotional entwickeln müssen. Viele Auszubildende erleben dabei Unsicherheiten, Erschöpfung oder psychische Belastungen bereits früh in ihrer Ausbildung.

Praxisanleiter:innen, Lehrende und Führungskräfte stehen zunehmend vor der Herausforderung, Belastungssignale rechtzeitig zu erkennen und angemessen zu begleiten. Häufig fehlen jedoch Zeit, Handlungssicherheit oder klare Strukturen im Umgang mit psychisch belasteten Auszubildenden.

Diese Fortbildung vermittelt praxisnahe Impulse, um Auszubildende professionell, empathisch und stabilisierend zu begleiten. Im Fokus stehen eine offene Kommunikationskultur, frühe Sensibilisierung sowie konkrete Unterstützungs- und Präventionsmöglichkeiten im Ausbildungsalltag. Ziel ist es, Lernorte zu schaffen, die Sicherheit geben, Resilienz stärken und Ausbildungserfolge nachhaltig fördern.

Inhalte:

- ✔ Sensibilisierung für Warnsignale und Überforderungssituationen
- ✔ Schwierige Gespräche sicher und wertschätzend führen
- ✔ Konkrete Unterstützungsangebote im Ausbildungsalltag entwickeln
- ✔ Selbstfürsorge und Resilienz bei Auszubildenden fördern
- ✔ Handlungssicherheit für Praxisanleiter:innen und Führungskräfte stärken

Mitarbeitendengespräche professionell führen im Gesundheitswesen

NEU

Feedback, Zielvereinbarungen und Konfliktgespräche sicher gestalten

Mitarbeitendengespräche gehören zu den zentralen Führungsinstrumenten im Gesundheits- und Pflegebereich. Sie schaffen Orientierung, fördern Zusammenarbeit und tragen wesentlich zur Motivation und Entwicklung von Mitarbeitenden bei. Gleichzeitig stellen sie Führungskräfte und Mitarbeitende immer wieder vor Herausforderungen – insbesondere dann, wenn Feedback kritisch ist oder Konflikte angesprochen werden müssen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah, wie Sie Mitarbeitendengespräche strukturiert, klar und zugleich wertschätzend führen. Sie lernen, auch in schwierigen Gesprächssituationen souverän zu bleiben, Ihre Botschaften eindeutig zu formulieren und tragfähige Vereinbarungen zu treffen. Dabei steht die direkte Anwendbarkeit im Berufsalltag im Mittelpunkt.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen professioneller Mitarbeitendengespräche im Gesundheitswesen
- ✔ Struktur und Ablauf verschiedener Gesprächsformate
- ✔ Konstruktives Feedback geben und annehmen
- ✔ Zielvereinbarungen nach dem SMART-Prinzip formulieren
- ✔ Schwierige Gesprächssituationen sicher bewältigen
- ✔ Gesprächsführung mit Fragetechniken und aktivem Zuhören
- ✔ Wirkung von Ich-Botschaften gezielt einsetzen
- ✔ Konflikte im Gespräch erkennen und lösungsorientiert ansprechen
- ✔ Eigene Rolle als Führungskraft reflektieren und stärken

Bereich
Führung · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 016-27
02.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Veranstalter | **Termin**

PBW FoB 001-27

03.03.2027 – 02.07.2027
15.00 – 17.30 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Unterrichtseinheiten

36 UE

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

480,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Fit in Englisch! Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kita

Inhalte:

- ✔ Introduction – Getting to know each other: Talking about kids, hobbies, daily life, the weather
- ✔ Talking about resilience, health and attachment
- ✔ Talking about a child's development
- ✔ Talking about literacy and media
- ✔ Talking about kids with special needs
- ✔ Talking about participation: Working with parents

Sterbewünsche

NEU §43b

Sterbewünsche von Bewohner:innen stellen für die Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung eine Herausforderung dar. Äußerungen dieser Art verunsichern und erzeugen ein Gefühl der Überforderung in Verbundenheit mit dem Gefühl von Hilflosigkeit gegenüber solchen Kontaktsituationen. Das Seminar gibt den Teilnehmenden zum einen Teil den Raum und die Möglichkeit, sich über die Befürchtungen bei Sterbewünschen kollegial auszutauschen. Zum anderen Teil gibt es das Angebot, Sterbewünsche individuell zu betrachten und eigene Umgangsformen für Begegnungen mit betroffenen Bewohner:innen für sich zu finden.

Inhalte:

- ✔ Verschiedene Formen von Sterbewünschen
- ✔ Selbstbestimmung oder Not
- ✔ Die Rolle der Pflegenden / Betreuenden bei Sterbewünschen
- ✔ Hemmungen und Ängste in Kontaktsituationen
- ✔ Tabu und Glaubenssätze bei Sterbewünschen
- ✔ Impulse zum eigenen Verhalten in Kontaktsituationen

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Palliative Care

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 145-27

05.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“

8 Punkte

Bereich
Betreuung

Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 017-27
08.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Eugen Fink

Punkte „RbP“
4 Punkte

„Mit Schwung im Rhythmus bleiben!“

NEU §43b

Rhythmische Übungen, um Senior:innen in Schwung zu bringen

Rhythmik für Senior:innen ist ein besonders wirksamer Beitrag zur Erhaltung der Mobilität und Lebensfreude älterer Menschen. Dadurch werden Seniorenheimen in den gemeinsamen Stunden, aber auch mal zwischendurch positive Akzente im Alltag der Bewohner:innen gesetzt, sie werden motiviert, ihre mentale und körperliche Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten.

Nachweislich tragen Rhythmusübungen im Rahmen der Sturzprophylaxe zu einer besseren Beweglichkeit und einem Rückgang von Sturzverletzungen bei Senior:innen bei.

Durch Rhythmik kommt es darüber hinaus bei (dementen) Senior:innen zu Verbesserungen der Kommunikationsfähigkeit und der sozialen Integration. Auch die antidepressive Wirkung von Musik, Bewegung und Singen ist bekannt. In diesem Seminar werden daher Rhythmusspiele und -lieder vermittelt, die für Senior:innen aller Bewegungsgrade geeignet sind und angepasst werden können.

Inhalte:

- ✔ Wir lernen viele Spiele und Lieder kennen und probieren sie in Übungen aus
- ✔ Die Übungen werden immer in Differenzierungen des Schwierigkeitsgrades präsentiert, denn keine Gruppe gleicht der anderen
- ✔ Es werden Hintergründe vermittelt, welchen positiven Einfluss Rhythmik auf die Senior:innen hat
- ✔ Unser Ziel ist es, die Senior:innen zu motivieren, ihre mentale und körperliche Beweglichkeit zu fördern (oder fördern zu lassen)

ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE

Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend, wirksam (Teil 1)

Die effektivste Form der Kommunikation ist positiv-konstruktiv. Sie basiert auf Wertschätzung, Klarheit und einem respektvollen Ton – selbst in stressigen oder anspruchsvollen Situationen. So bleiben Kontakte zu Kolleg:innen, Bewohner:innen und Angehörigen stabil, Missverständnisse werden reduziert und wertvolle Energie sowie Zeit gespart.

In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie, Gespräche zielführend, klar und motivierend zu gestalten – von der inneren Haltung bis zu konkreten Formulierungen.

Inhalte:

- ✔ Innere Haltung stärken: Positiv-konstruktive Kommunikation beginnt bei Ihnen selbst
- ✔ Drei einfache Regeln für eine wirkungsvollere Gesprächsführung
- ✔ Gelungene vs. weniger gelungene Formulierungen im Vergleich
- ✔ Moderne Kommunikationsformen, auch digital souverän nutzen
- ✔ Anschaulich und sinnstiftend erklären – eine zentrale Kompetenz
- ✔ Schwierige Themen achtsam und diplomatisch ansprechen

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Kommunikation · Führung · Hauswirtschaft · Verwaltung

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 018-27 ONLINE-SEMINAR
11.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

Hinweis
Dieses Seminar bildet die Grundlage für das Aufbauseminar **„Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)“** am **16.06.2027**, kann jedoch auch unabhängig davon gebucht und besucht werden.

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

FoB 020-27 ONLINE-SEMINAR
12.03.2027 8.30 – 12.00 Uhr

FoB 109-27 ONLINE-SEMINAR
08.10.2027 8.30 – 12.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
4 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 3)

Sturzprophylaxe in der Pflege / Schmerzmanagement in der Pflege

Inhalte:

- ✔ Wie ist das inhaltlich fachliche Wissen zu den einzelnen Expertenstandards?
- ✔ Welche Risiken und Phänomenen gibt es und wie werden sie erfasst?
- ✔ Welche erforderlichen prophylaktische Maßnahmen müssen beachtet werden?
- ✔ Wie ist der Umgang mit der Dokumentation?
- ✔ Was verlangt der MD in den Prüfungen?

Jeweils 2 Expertenstandards bilden ein Modul und werden pro Online-Seminar in einem Zeitfenster von 1,5 Zeitstunden pro Expertenstandard vorgestellt und geschult.

Komplementäre Pflege am Lebensende

Belastende Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Appetitlosigkeit oder Mundtrockenheit prägen für viele Menschen die letzte Lebensphase und beeinflussen ihre Lebensqualität. Gerade Pflegekräfte spielen hier eine entscheidende Rolle, denn durch gezielte pflegerische Maßnahmen können Beschwerden gelindert, Wohlbefinden gefördert und Sicherheit vermittelt werden.

Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt pflegerisches Wissen und alltagstaugliche Handlungsmöglichkeiten zur Begleitung von Menschen mit palliativen Symptomen.

Die Teilnehmenden lernen, Symptome besser einzuschätzen, individuelle Bedürfnisse wahrzunehmen und pflegerische Interventionen gezielt einzusetzen, um Leiden zu reduzieren und Lebensqualität zu erhalten.

Das Seminar stärkt die Handlungssicherheit von Pflegefachpersonen und Pflegehilfskräften gleichermaßen und bietet wertvolle Impulse für eine ganzheitliche, einfühlsame und praxisnahe Versorgung sterbender Menschen.

Inhalte:

- ✔ Schmerzen & Obstipation
- ✔ Atemnot inkl. Angst & Unruhe; Übelkeit & Erbrechen
- ✔ Appetitlosigkeit
- ✔ Anorexie
- ✔ Mundtrockenheit / Austrocknen / Mundpflege

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Palliative Care

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

FoB 019-27
12.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Daniela Wilhelm

Punkte „RbP“
4 Punkte

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
Familienhilfe
Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**

HWS FoB 003-27
16.03. – 17.03.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten

300,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung

Hans-Jürgen Lahann
Silke Grieb

Kinderschutz

2-tägige Fortbildung zu professionellem Handeln bei vermuteter Kindeswohlgefährdung

Wegsehen hilft niemandem, Kinderschutz geht alle an. Mit Hilfe verschiedener Methoden und praktischen Übungen werden wir uns intensiv mit den Fragen zum Thema Kinderschutz auseinandersetzen. Ziel ist es, in schwierigen Situationen handlungssicher zu werden und uns für den Schutz von Kindern zu sensibilisieren.

Inhalte:

- ✔ Formen der Kindeswohlgefährdung
- ✔ Rechtliche Grundlagen
- ✔ Das Kind im Blick behalten – Eltern unterstützen
- ✔ Fallverstehen / sozialpädagogische Diagnostik
- ✔ Mit Eltern im Gespräch

Praxis-Workshop „Wenn Essen und Trinken schwierig wird …“

NEU §43b

Kau- und Schluckstörungen erkennen und einschätzen

Genussvoll essen und trinken bis ins hohe Lebensalter – das wünschen sich die meisten Menschen. Doch was ist, wenn die Nahrungsaufnahme zur Herausforderung wird? Je stärker und langanhaltender die Einschränkungen sind, desto deutlicher werden körperliche Anzeichen der Mangelernährung sichtbar – und auch die Seele leidet, weil Essen eine große emotionale Bedeutung hat. Die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme bzw. das Anreichen der Nahrung und der Getränke gelingen nur mit Mühe – für Betroffene ebenso wie für die Pflegekraft.

Durch Praxisbeispiele besprechen wir sinnvolle Hilfen. Einfache Maßnahmen und Tipps, praktische Übungen und Zubereiten sinnvoller Konsistenzmodelle runden den Workshop ab.

Inhalte:

- ✔ Anatomie, Physiologie, Grundlagen der Schluckfähigkeit
- ✔ Veränderungen bei Krankheiten, Behinderungen und im Alter
- ✔ Schluckkostformen, Lebensmittelempfehlungen, Hilfen bei Mahlzeiten, Hilfsmittel

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 021-27
17.03.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten

5 UE

Veranstaltungsort

Bremer KochLust
Am Winterhafen 3
Lofthaus 3, 4.OG
28217 Bremen
Buslinie 26 Silbermannstraße / Buslinie 28 Am Winterhafen

Kosten

95,00 EUR

Leitung

Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“

5 Punkte

Bereich
Führung
Hauptzielgruppe
Führungskräfte stellv. Führungskräfte
Kursnr. / **Termin**
FoB 022-27 18.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Fedelhören 78 28203 Bremen
Kosten
145,00 EUR
Leitung
Christian Precht
Punkte „RbP“
8 Punkte

NEUAUFLAGE

Führungsimpulse – Führung, die wirkt: Orientiert. Präsenzstark. Zukunftsorientiert.

Führung im Pflegekontext verlangt Orientierung, Präsenz und die Fähigkeit, Veränderungen aktiv zu gestalten – sei es in Teams, auf Stationen, in Pflegeeinrichtungen oder im ambulanten Pflegedienst.

Dieses kompakte Intensivseminar vermittelt praxisnahe Impulse für Leitungskräfte, die ihre Rolle bewusst weiterentwickeln und ihre Wirkung im pflegerischen Alltag stärken möchten.

Im Mittelpunkt stehen die eigene Haltung der Leitungskraft, eine klare und wirksame Kommunikation sowie der souveräne Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Teilnehmenden reflektieren ihr Führungsverhalten, gewinnen neue Perspektiven und entwickeln konkrete Strategien für ihren Führungsalltag.

Durch interaktive Methoden, kollegialen Austausch und einen hohen Praxisbezug entsteht ein lebendiger Lernraum, der Impulse setzt und zur direkten Umsetzung motiviert.

Ziel ist es, Führungskompetenz gezielt zu stärken und nachhaltig wirksam zu handeln – im Team und in Veränderungsprozessen.

Inhalte:

Orientierung in der Führungsrolle

- ✔ Eigenes Führungsverständnis reflektieren: Rolle, Werte und Haltung
- ✔ Klarheit gewinnen: Erwartungen erkennen und gezielt steuern
- ✔ Orientierung geben: Sicherheit und Struktur im Team schaffen

Präsenz und Wirkung als Führungskraft

- ✔ Authentisch auftreten und Vertrauen aufbauen
- ✔ Eigene Wirkung erkennen und gezielt einsetzen
- ✔ Souveränität und Präsenz in unterschiedlichen Führungssituationen

Wirksame Kommunikation im Führungsalltag

- ✔ Klar und zielgerichtet kommunizieren
- ✔ Schwierige Gespräche konstruktiv führen
- ✔ Feedback geben und Entwicklung fördern

Zukunftsorientiert führen und handeln

- ✔ Veränderungen aktiv gestalten und begleiten
- ✔ Mitarbeitende einbinden und Motivation fördern
- ✔ Impulse setzen für nachhaltige Entwicklung im Team

Bereich
Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 023-27
19.03.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Sascha Hoffmann

Punkte „RbP“
8 Punkte

Qi Gong – Finde deine innere Balance

Erwecke neue Energie und bringe Körper und Geist in Einklang! Mit Qi Gong erlernst du sanfte, fließende Bewegungen und Atemtechniken, die deine Lebensenergie (Qi) stärken und dich in den Zustand innerer Ruhe führen.

Was erwartet dich?

- ✔ **Sanfte Bewegungsabläufe:**
  Fördere Flexibilität und Harmonie im Körper.
- ✔ **Atemübungen:**
  Nutze bewusstes Atmen für mehr Energie und Klarheit.
- ✔ **Stressabbau:**
  Lasse den Alltag hinter dir und finde innere Gelassenheit.
- ✔ **Meditative Elemente:**
  Verbinde Bewegung und Geist für eine tiefere Ruhe.

Unser Ziel: Dich dabei zu unterstützen, mehr Vitalität, Entspannung und inneres Gleichgewicht zu erreichen. Qi Gong ist für alle geeignet, unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Lass dich von der Kraft des Qi inspirieren.

Scham verstehen – Würde bewahren: Achtsamkeit in Pflege, Leitung und Begleitung

§43b

Scham ist eine leise, oft tabuisierte Emotion – und doch alltäglich in der Arbeit mit Menschen. Sie zeigt sich körperlich, emotional und sozial, wirkt tief in Beziehungen hinein und beeinflusst Kommunikation, Verhalten und Selbstwert. Wer Scham versteht und achtsam mit ihr umgeht, kann Beziehung stärken, Würde wahren und Heilungsprozesse unterstützen.

Diese Fortbildung eröffnet einen sensiblen und praxisnahen Zugang zur Bedeutung von Scham in Pflege, Leitung und Betreuung – und zeigt Wege auf, wie man Menschen würdig begleiten kann.

Inhalte:

- ✔ Was ist Scham?
  Emotionale, körperliche, soziale Aspekte
- ✔ Scham und Kultur
- ✔ Schamgrenzen erkennen und verstehen
- ✔ Zusammenhang von Scham, Würde und Beziehung
- ✔ Scham und die vier Grundbedürfnisse (nach Dr. Stephan Marks)
- ✔ Scham schützt Würde – Chancen einer oft übersehenen Emotion
- ✔ Handlungsmöglichkeiten im professionellen Umgang mit Scham
- ✔ Bedeutung für Leitung, Teamkultur und Kommunikation
- ✔ Impulse für eine achtsame, würdeorientierte Haltung

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 024-27
05.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Sabine Grupe

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 025-27
06.04.2027 9.00 – 14.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
105,00 EUR

Leitung
Maximilian Schmidt

Punkte „RbP“
6 Punkte

Fachgerechter Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM's)

NEU

Workshop für Pflegepersonal

Der Umgang mit Betäubungsmitteln stellt hohe fachliche, rechtliche und ethische Anforderungen an das Pflegepersonal – insbesondere in palliativen und komplexen Pflegesituationen. Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen und stärkt die Handlungssicherheit im beruflichen Alltag.

Im Mittelpunkt steht die bedarfsgerechte Schmerztherapie: Wie werden Bedarfe frühzeitig erkannt? Wie wird angemessen gehandelt, wenn ärztliche Anordnungen nicht ausreichen? Und wie können Pflegende auch in herausfordernden Situationen professionell und verantwortungsvoll reagieren? Ein besonderer Fokus liegt auf dem Konzept des „Total Pain“ und dem Erkennen unterschiedlicher Schmerzebenen – körperlich, psychisch, sozial und spirituell.

Inhalte:

- ✔ Rechtssichere und fachlich korrekte Anwendung von Betäubungsmitteln
- ✔ Erkennen und professioneller Umgang mit Schmerz- und Bedarfsmedikation
- ✔ Konkretes Handeln bei unzureichenden Anordnungen
- ✔ Sicherheit bei der Verabreichung von s.c. BTM-Gaben
- ✔ Korrektes Aufziehen von Medikamenten aus Ampullen
- ✔ Praktisches Üben subkutaner Injektionen – unter Berücksichtigung unterschiedlicher Körperkonstitutionen
- ✔ Beobachtung und Einschätzung möglicher Nebenwirkungen und Reaktionen, insbesondere in palliativen und teilweise unvorhersehbaren Pflegesituationen
- ✔ Fachgerechte und nachvollziehbare Dokumentation der BTM-Gabe
- ✔ Delegationsschema im Umgang mit Arzneimitteln und Betäubungsmitteln (BTM's)

Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen und Fallbeispielen. Ziel ist es, Sicherheit, Kompetenz und Professionalität im Umgang mit Betäubungsmitteln nachhaltig zu stärken.

Moderne Wundversorgung – mehr als nur das Wechseln des Verbandes!

Menschen mit chronischen Wunden haben oft einen langen Leidensweg hinter sich. Sie haben einen großen Teil ihrer Lebensqualität verloren und die Hoffnung auf Besserung meistens aufgegeben.

Nur das Wechseln des Wundverbandes hilft hier in der Regel nicht weiter. Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden ist weitaus komplexer und stellt somit besondere Anforderungen an die Pflegekräfte. Um diesen Anforderungen im Pflegealltag gerecht zu werden, brauchen Pflegekräfte aktuelles Fachwissen, damit Menschen mit chronischen Wunden adäquat, zeitgemäß und fachspezifisch versorgt werden.

Die „moderne Wundversorgung“ und das „Wundmanagement“ sind heute wesentliche Pfeiler einer erfolgreichen Wundversorgung. In diesem Seminar frischen Sie Wissen auf und erwerben die wichtigsten Grundlagen für die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden.

Inhalte:

- ✔ Definition Wunde, Wundarten
- ✔ Chronische Wunden und ihre Besonderheiten
- ✔ Wundheilungsphasen, phasengerechte Wundversorgung
- ✔ „Moderne“ Wundversorgung, „Wundmanagement“, mehr als ein Verbandswechsel
- ✔ Wundheilungsstörende und -fördernde Faktoren
- ✔ Korrekte Wunddokumentation mit Übungen anhand von Wundfotos
- ✔ Aseptischer Verbandswechsel und Hygiene
- ✔ Moderne Wundauflagen im Vergleich (mit Anschauungsmaterial)

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 027-27
07.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

FoB 106-27
06.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Ingrid Maria Seitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 026-27
07.04.2027
13.05.2027
10.06.2027
07.07.2027
jeweils 9.00 – 12.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
16 UE gesamt

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
340,00 EUR

Leitung
Melanie Brauner

Punkte „RbP“
16 Punkte

Reflektieren. Stärken. Durchstarten. Gruppencoaching für Praxisanleitungen in der Pflege

NEU

Für mehr Klarheit und innere Sicherheit im Pflegealltag / 4-tägiges Coaching

Als Praxisanleitende in der Pflege stehen Sie täglich vor vielen Herausforderungen: Sie begleiten sehr unterschiedliche Auszubildende mit teilweise hohen Unterstützungsbedarfen und gleichzeitig sind die zeitlichen und personellen Ressourcen knapp und die Erwartungen hoch. Dabei braucht es nicht nur Fachwissen, sondern auch Klarheit in der eigenen Rolle, Sicherheit im Auftreten und einen guten Zugang zu den eigenen Ressourcen.

In diesem Gruppen-Coaching erhalten Sie Raum, genau das zu stärken: Ihre Rolle als Praxisanleitung zu reflektieren, Herausforderungen aus dem Alltag einzubringen, neue Perspektiven zu entwickeln und das eigene Selbstverständnis weiterzuentwickeln.

In einer festen Gruppe nehmen Sie an vier Terminen teil, die von einem erfahrenen Coach geleitet werden – praxisnah, wertschätzend und mit ausreichend Zeit für echten Austausch sowie persönliche Entwicklung. Eigene Fallbeispiele, persönliche Erfahrungen und die gemeinsame Reflexion stehen im Mittelpunkt und werden aktiv durch den Coach begleitet, sodass Sie gezielt neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten gewinnen.

Die besondere Stärke eines Gruppen-Coachings liegt darin, dass Sie erleben: Ich bin mit vielen Fragen und Herausforderungen nicht alleine. Durch den Austausch entstehen neue Ideen, gegenseitige Unterstützung und oft genau die Impulse, die im Alltag weiterhelfen. Unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen bereichern den Blick auf die eigene Praxis und schaffen Entwicklung, die nachhaltig wirkt.

Was Sie im Coaching erwartet:

- ✔ Raum für Ihre Erfahrungen, Fragen, Herausforderungen
- ✔ Verständnis statt Bewertung
- ✔ Reflexion statt „funktionieren müssen“
- ✔ Neue Perspektiven für belastende Situationen
- ✔ Kollegialer Austausch, der entlastet und stärkt
- ✔ Impulse für mehr Sicherheit und Klarheit in Ihrer Rolle
- ✔ Bewusstwerden der eigenen Stärken und Ressourcen

Sie müssen nicht alles alleine tragen – dieses Coaching schafft Raum für Unterstützung, Reflexion und neue Kraft im Praxisalltag.

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Gesundheit

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | Termin

FoB 028-27
08.04.2027 (Teil 1)
21.04.2027 (Teil 2)
jeweils 9.00 – 14.30 Uhr

FoB 091-27
09.09.2027 (Teil 1)
23.09.2027 (Teil 2)
jeweils 9.00 – 14.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

12 UE gesamt

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

250,00 EUR insgesamt

Leitung

Cedric Rotschies

Punkte „RbP“

12 Punkte

Bewegungs- und ressourcenfördernde Pflegepraxis: Positionierungen, Mobilisation und Positionswechsel unter Berücksichtigung der eigenen Gesundheit

NEU

2-teiliger Workshop für Pflegefachpersonen und Pflegepersonen

Teil 1: Bewegungsunterstützung und Positionierung im Pflegealltag – Alternativen zum klassischen „Lagern“

In der täglichen Pflege geht es darum, Bewegung zu ermöglichen, Ressourcen zu fördern und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu schützen. Ressourcenorientierte Ansätze helfen, indem Pflegende lernen, Bewegungen wahrzunehmen, zu begleiten und gezielt zu unterstützen, statt zu heben oder zu tragen.

Ein wichtiger Aspekt ist die Sensibilität für die eigene Körperwahrnehmung und die Wirkung des eigenen Handelns. So wird Pflege sowohl schonender für Mitarbeitende als auch aktivierender und angenehmer für Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Workshop richtet sich an Pflegende, die überwiegend bettlägerige Menschen begleiten. Er vermittelt praktische Möglichkeiten zur Bewegungsförderung und Positionierung – mit Fokus auf die Ressourcen sowie die körperlichen Fähigkeiten und Grenzen aller Beteiligten.

Inhalte:

- ✔ Kennenlernen und Wahrnehmen eigener Bewegungsmuster
- ✔ Positionierungs- und Bewegungsmöglichkeiten im und am Bett
- ✔ Verschiedene Positionierungsmöglichkeiten im Bett in Seiten-, Rücken- und Bauchlage
- ✔ Unterstützte Bewegungsaktivität aus dem Bett
- ✔ Unterstütztes Sitzen beim Essen, Trinken und beim Ausscheiden

Teil 2: Positionierung und Positionswechsel in der Pflege – Mobilisation aus dem Bett

Der Schutz vor körperlichen Verletzungen ist ein zentrales Thema im Pflegealltag. Ressourcen- und personenzentrierte Bewegungskonzepte unterstützen Pflegende und zu Pflegende dabei, Bewegungen bewusst wahrzunehmen. Pflegende sollen Bewohnerinnen und Bewohner ohne unnötiges Heben oder Tragen begleiten können. Voraussetzung ist eine ausgeprägte Körperwahrnehmung sowie die Sensibilität für die Wirkung des eigenen Handelns.

Durch angepasstes Handling können Bewegungen effizienter, schonender und aktivierender gestaltet werden. Dabei werden vorhandene Ressourcen gezielt genutzt, um Mobilität zu fördern und die körperliche Belastung der Pflegenden zu reduzieren.

Im Workshop stehen Personen im Mittelpunkt, die ohne aufwendigere technische Hilfsmittel wie z. B. Personenlifter aus dem Bett mobilisiert werden können. Neben theoretischen Impulsen bieten praktische Übungen Raum, Bewegungsabläufe zu erproben und zu reflektieren.

Inhalte:

- ✔ Evaluation Teil 1 / Selbstreflexion
- ✔ Seitwärtsbewegungen im Bett und der Weg zur Bettkante
- ✔ Aufsetzen und Sitzen an der Bettkante
- ✔ Unterstützte Bewegungsaktivität aus dem Bett
- ✔ Einsatz von einfachen Hilfsmitteln
- ✔ Positionierung im Rollstuhl
- ✔ Mobilisation von auf dem Boden liegenden Personen

Bitte mitbringen: Schreibutensilien, bequeme Kleidung, in der Sie sich gut bewegen können und wohlfühlen, rutschfeste Laufsocken oder alternativ Sportschuhe, eine Wolldecke, einen Waschlappen sowie kleine Handtücher.

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**

FoB 029-27
08.04.2027 9.00 – 14.30 Uhr
in Bremen-Mitte

FoB 121-27
09.11.2027 9.00 – 14.30 Uhr
in Bremen-Nord

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
Bremen-Mitte:
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Bremen-Nord:
Stiftungsdorf Blumenkamp
Billungstr. 21
28759 Bremen

Kosten
105,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
6 Punkte

Dokumentieren mit dem Strukturmodell – stationär und ambulant

Pflegerelevante Daten müssen fachgerecht erhoben und systematisch eingeordnet und dokumentiert werden. Nur so können individuelle Pflegebedarfe korrekt erfasst und Maßnahmen einer Person-zentrierten Pflege geplant und durchgeführt werden.

Wie das mit dem Strukturmodell gelingen kann und was dabei beachtet werden muss, ist Inhalt dieser Fortbildung. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik, wird die Bedeutung der vier Elemente des Strukturmodells für die Praxis und der Umgang damit näher erläutert. Am Ende des Fortbildungstages sind die Teilnehmenden in der Lage, den „roten Faden“, der alle Elemente des Strukturmodells verbindet, zu erkennen.

Inhalte:

- ✔ Grundstruktur und Prinzipien beim Strukturmodell
- ✔ Funktion der SIS (Strukturierte Informationssammlung) und der Matrix
- ✔ Grundsätze zur Erstellung eines Maßnahmenplans
- ✔ Berichteblatt als zentrales Steuerungs- und Kommunikationsinstrument
- ✔ Evaluation – das Prinzip „kleiner und großer Evaluationskreis“

Grundlage der Fortbildungsinhalte sind die im Mai 2025 komplett überarbeiteten Schulungsmaterialien des EinSTEP-Büros (Version EinSTEP 3.0).

Selbstverteidigung leicht gemacht – für Jede:n!

Erlebe Selbstverteidigung, die wirklich funktioniert. In unserem Kurs lernst du effektive Techniken, um dich in bedrohlichen Situationen zu behaupten, dich zu befreien und in Sicherheit zu bringen. Mit einfachen Griffen, schnellen Tritten und der geschickten Nutzung von Alltagsgegenständen verschaffst du dir den entscheidenden Vorteil. Nutze den Überraschungsmoment – für deine Sicherheit!

Unsere Schwerpunkte:

- ✔ **Keine leichte Beute sein:** Stärke dein Auftreten
- ✔ **Befreiungstechniken:** Schnell und wirksam
- ✔ **Entkommen leicht gemacht:** Raus aus der Gefahrensituation
- ✔ **Alltagsgegenstände als Helfer:** Nutze, was du zur Hand hast

Unser Ziel: Dir das Selbstvertrauen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, jede Lage zu meistern und sicher deinen Weg zu finden. Mach mit – für ein sichereres Lebensgefühl!

Bereich
Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**

FoB 030-27
09.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Sascha Hoffmann

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 031-27
12.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

NEUAUFLAGE

Vielfalt stärken – Diversity kompetent in der Praxisanleitung gestalten

Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser werden zunehmend vielfältiger: Unterschiedliche Kulturen, Generationen, Bildungswege, Sprachen und Lebensrealitäten prägen heute den Ausbildungsalltag. Gleichzeitig treffen Zeitdruck, Fachkräftemangel und hohe Anforderungen auf Teams und Auszubildende mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und Erfahrungen. Gerade Praxisanleitende stehen dabei vor der Herausforderung, allen Lernenden gerecht zu werden, Missverständnisse sensibel aufzufangen und ein wertschätzendes Lernumfeld zu schaffen.

Vielfalt kann bereichern, neue Perspektiven eröffnen und Teams stärken – wenn sie bewusst begleitet und professionell gestaltet wird. Diese Fortbildung unterstützt Praxisanleitende dabei, Diversity im Pflegealltag nicht nur zu akzeptieren, sondern aktiv als Ressource zu nutzen.

Gemeinsam reflektieren wir eigene Sichtweisen, erkennen unbewusste Vorurteile und entwickeln konkrete Strategien für eine inklusive, respektvolle und motivierende Praxisanleitung. Mit vielen Praxisbeispielen, Austausch und direkt umsetzbaren Impulsen für den Ausbildungsalltag.

Inhalte:

- ✔ Diversity Management in der Praxisanleitung verstehen und anwenden
- ✔ Sensibilität für kulturelle, soziale und individuelle Unterschiede entwickeln
- ✔ Eigene Werte, Prägungen und Vorurteile reflektieren
- ✔ Herausforderungen und Missverständnisse im Ausbildungsalltag konstruktiv begleiten
- ✔ Unterschiedliche Lernvoraussetzungen sicher begleiten
- ✔ Praktische Handlungsmöglichkeiten für eine inklusive Praxisanleitung

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verstehen

Familien in einer sensiblen Lebensphase begleiten

Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Im Fokus stehen die körperlichen, emotionalen und sozialen Veränderungen sowie die Bedürfnisse von Eltern und Säuglingen in dieser besonderen Lebensphase.

Inhalte:

- ✔ Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- ✔ Veränderungen und Belastungen der Eltern
- ✔ Bedürfnisse von Eltern und Säuglingen
- ✔ Bindungsaufbau und frühe Unterstützung
- ✔ Praxisbeispiele

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 004-27
12.04.2027 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
150,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Maja Finke
Silke Grieb

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 032-27
13.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Führen zwischen den Generationen

NEU

Klar, wertschätzend und wirksam im Gesundheits- und Pflegebereich

Jüngere Generationen bringen neue Erwartungen an Arbeit, Führung und Zusammenarbeit mit – besonders im Gesundheits- und Pflegebereich führt das im Alltag häufig zu Spannungen. Wunschdienstpläne, Feedbackkultur, Sinnorientierung und Work-Life-Balance treffen auf hohe Arbeitsdichte, Verantwortung und gewachsene Teamstrukturen.

Viele Führungskräfte erleben dabei einen Spagat:

- ✔ Zwischen Entgegenkommen und klaren Grenzen
- ✔ Zwischen Mitarbeiterbindung und Teamgerechtigkeit
- ✔ Zwischen Fachkräftemangel und dem Anspruch, nicht jede Forderung erfüllen zu müssen

Wie gelingt der professionelle Umgang mit Generation X, Y und Z – ohne sich im Führungsalltag zu verbiegen?

In diesem Seminar entwickeln Sie eine klare Führungshaltung im Umgang mit jüngeren Mitarbeitenden. Sie lernen, Erwartungen transparent zu machen, konsequent zu führen und gleichzeitig im Dialog zu bleiben. Dabei behalten Sie auch die erfahrenen Mitarbeitenden im Blick – für ein stabiles, leistungsfähiges Team.

Generation Vielfalt als Chance nutzen

Als Führungskraft im Gesundheits- und Pflegebereich gestalten Sie die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Generationen aktiv und positiv. Sie bringen junge und erfahrene Mitarbeitende zusammen, indem Sie Erwartungen klar machen, unterschiedliche Stärken sichtbar machen und gemeinsame Ziele schaffen.

Inhalte:

- ✔ „Generation Vielfalt“ verstehen und als Chance nutzen
- ✔ Balance im Führungsalltag
- ✔ Klare, wertschätzende Führung entwickeln
- ✔ Kommunikation und Zusammenarbeit stärken

Update Diätetik in Pflegeeinrichtungen

NEU

Hier erhalten Sie die neuesten wissenschaftlichen Informationen für Ihre tägliche Berufspraxis.

Inhalte:

- ✔ Wie erstelle ich ein Ernährungskonzept / Mangelernährung
- ✔ Antientzündlich essen: Rheuma / Arthrose
- ✔ Knochenfreundlich essen: Osteoporose
- ✔ Ernährung in kritischen Lebensphasen (Tumorerkrankungen, chronische Wunden)
- ✔ Altersgerecht essen (was ändert sich im Alter und worauf muss ich achten – Darmgesundheit, Diabetes, Mangelernährung)

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 033-27
13.04.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**

ArBiS FoB 006-27

13.04.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten

6 UE

Veranstaltungsort

Heimstätte Ohlenhof
Schwarzer Weg 98
28239 Bremen

Kosten

120,00 EUR

Leitung

Hans-Günter Böttjer

Basale Reizsetzung

Bewohner:innen stationärer Einrichtungen leiden immer häufiger an Mehrfacherkrankungen und sind deshalb mit den gängigen Beschäftigungsangeboten oft kaum noch zu erreichen.

Die Basale Reizsetzung bietet vielfältige Möglichkeiten, mit diesen Bewohner:innen in Kontakt zu kommen. Sie kann dazu beitragen, Lebensqualität, Zufriedenheit und die Teilhabe am Leben in ihrer Umgebung zu fördern.

Die Basale Reizsetzung kann durch lagerungsverändernde Bewegungen, vibratorische Reize sowie Ausstreichungen und Massagetechniken erfolgen. Ebenso können über die fünf Sinne (Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Tasten) Impulse gesetzt und damit die Lebenssituation von Bewohner:innen verbessert werden.

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten dieser Methoden. Zahlreiche praktische Übungen werden vorgestellt und gemeinsam erprobt. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist daher wünschenswert.

Bitte bringen Sie mit: Waschlappen oder kleine Handtücher, Handcreme

Ein Strauß bunter Ideen für Beschäftigungsangebote

§43b

2-tägiges Seminar

Betreuungskräfte leisten wichtige Arbeit im Umgang mit alten Menschen. Es gilt Vorgaben zu erfüllen, den Alltag interessant zu gestalten, oft auch herausforderndes Verhalten professionell zu begleiten. Es ist auch nicht immer leicht, sowohl fitte als auch demente alte Menschen zu motivieren, an Gruppen- oder Einzelangeboten teilzunehmen. Die kognitiven und motorischen Fähigkeiten sind zum Teil sehr verschieden, die Interessen ebenfalls. Daher müssen immer wieder neue kreative Ideen entwickelt, geeignete Materialien erstellt und manchmal auch aus „dem Hut gezaubert" werden.

Die Teilnehmenden sollen ermutigt werden, neue Dinge und Themen auszuprobieren, selbst Spiele und Übungen zu kreieren, diese an ihre eigene Klientel entsprechend anzupassen. Wir entdecken Beschäftigungsmöglichkeiten mit Hilfe neuer Medien. Wie kann ich den alten Menschen, so gut es geht, ihre Lebensfreude und Neugier erhalten?

Inhalte:

- ✔ Bewegungsübungen mit Spaß und Tänze im Sitzen
- ✔ Gedächtnisübungen aus dem ganzheitlichen Gedächtnistraining
- ✔ Vorstellung sowohl von Kaufspielen und Büchern als auch von selbst gestalteten Materialien, alles kann ausprobiert, Varianten können erarbeitet werden
- ✔ Einsatz moderner Medien
- ✔ Ideen zum kreativen Gestalten und Zusammenstellung von Themenkästen
- ✔ Ein paar kleine Beispiele für den Einsatz von Therapiepuppen
- ✔ Ideenbörse, bitte bringen Sie auch gern eigene Materialien mit, mit denen Sie gute Erfahrungen gemacht haben
- ✔ Auch wir wollen fit bleiben, lassen Sie sich überraschen, auch für die Seminarteilnehmer:innen selbst ist etwas dabei

Hinweis: Kleber und Schere wären nicht schlecht, wer hat, darf alte Zeitschriften mitbringen.

Bereich

Betreuung

Hauptzielgruppe

Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 034-27

14.04. – 15.04.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

16 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

260,00 EUR

Leitung

Christiane Quast

Punkte „RbP"

0 Punkte

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr.	Termin
HWS FoB 005-27	
15.04.2027	9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
150,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Hans-Jürgen Lahann

Und was schreibe ich jetzt?

Fachlich und Datenschutz sichere Dokumentation in der Jugendhilfe

Bei einem pädagogisch herausfordernden Alltag mit all seinen Aufgaben, Pflichten und Unplanbarkeiten bleibt dann am Ende immer noch die „lästige" Aufgabe der Dokumentation. „Und das alles soll ich jetzt auch noch aufschreiben?" Viele behelfen sich hier mit „einfachen" Verlaufsberichten, ohne kritisch zu hinterfragen, ob das überhaupt alles in „die Akte" gehört. Andere beschränken sich auf kurze Stichworte, ohne darauf zu achten, ob diese später noch nachvollziehbar und schlüssig sind. Wir wollen uns an diesem Tag damit beschäftigen, wie man die Dokumentation so gestalten kann, dass sie nicht nur lästige Pflicht ist, sondern einen echten Mehrwert für die Arbeit liefert und gleichzeitig den Datenschutz berücksichtigt.

Polytoxikomanie

Mischkonsum ist im Suchthilfealltag eher Regel als Ausnahme und erhöht Risiken, Chronifizierung und Komplexität der Verläufe. Das Seminar vermittelt ein fundiertes Verständnis polyvalenter Abhängigkeit und praxisnahe Handlungssicherheit.

Anhand von Fallbeispielen und in Kleingruppen erschließen wir die Dynamiken praxisnah.

Inhalte:

- ✔ Konsummuster und Substanzkombinationen
- ✔ Wechselwirkungs- und Intoxikationsrisiken
- ✔ Craving und Rückfalldynamik
- ✔ Grundgedanken der Schadensminderung (Harm Reduction)
- ✔ Umgang mit chronifizierten und schwer erreichbaren Verläufen

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
ArBiS FoB 007-27	
15.04.2027	9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Lennard Heuser

Delegierbare Behandlungspflege

Workshop für Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 53.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
FoB 035-27	
16.04.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Bereich
Betreuung

Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 036-27
19.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Eugen Fink

Punkte „RbP“
0 Punkte

„Das Planen planen!“

NEU §43b

Wie gestalte und plane ich Aktivierungsstunden?

Das Durchführen und Planen von Aktivierungsstunden, die die Senior:innen zum Mitmachen und zur geistigen Mitarbeit auffordern, sind das Herzstück der Arbeit von Betreuungskräften. Sie dienen der Ressourcenerhaltung der Senior:innen und bringen Freude und Abwechslung in den Tageslauf.

Aber Betreuungskräfte kennen das Problem nur zu gut. Da möchte man die Senior:innen gerne mitreißen, aktivieren, motivieren und doch nicken einige in der schön ausgedachten Stunde ein, andere machen einfach nicht mit und lassen sich vom dem, was man sich ausgedacht hat, nicht mitreißen. Auf beiden Seiten entsteht dann oft Frust und Unlust.

Immer unterliegen solche Stunden einer Dynamik, die in einer Spirale der Motivation und Aufmerksamkeit der Teilnehmenden mündet: Ob diese Spirale aber aufwärts oder abwärts führt, liegt zu einem großen Teil in der Hand der Betreuungskraft. In diesem Workshop wollen wir daher hinter die Mechanismen der Dynamik schauen und ein Konzept kennenlernen, das uns hilft, erfolgreicher und vor allem zufriedenstellender zu arbeiten.

Inhalte:

- ✔ Wie kann man die Motivation und Aufmerksamkeit der Teilnehmenden gezielt steigern?
- ✔ Wodurch kann die negative Dynamik, die oft das Ruder in die Hand nimmt, gestoppt und verändert werden?
- ✔ Wie kann Aktivierungsstunden gezielt planen, um nicht alles aus dem Handgelenk schütteln zu müssen?
- ✔ Wie schaffe ich eine Balance, um stressfreier und zufriedener arbeiten zu können?
- ✔ Den Teilnehmenden wird viel Raum gegeben, um über eigene Erfahrungen (und erfolgreiche Strategien) zu sprechen
- ✔ Wir erstellen Muster und Vorlagen für Betreuungsstunden, um einen Pool an Ideen zu haben, die gleich am nächsten Tag eingesetzt werden können!

ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE

Stressfrei durch den Pflegealltag – Wege zur inneren Gelassenheit

„Ich bin ständig im Stress“, „Das schaffe ich nie“, „Mir wächst alles über den Kopf“ – solche Gedanken begleiten viele Menschen im Pflegealltag. Oft wird die Arbeit mit nach Hause genommen, abschalten fällt schwer und die Belastung wird zur Dauerlast.

Dieses praxisnahe Seminar zeigt Wege, Stress aktiv zu begegnen, innere Ruhe zu finden und die eigenen Ressourcen zu stärken. Sie lernen, welche Faktoren Ihren Stress beeinflussen und wie Sie gezielt Entlastung schaffen können.

Inhalte:

- ✔ Verstand und Gefühle verstehen: Wie wir Stress erleben und warum wir unterschiedlich darauf reagieren
- ✔ Stress-Auslöser erkennen: Die häufigsten Belastungsfaktoren im Pflegealltag
- ✔ Kraftquellen aktivieren: Wege, den inneren Druck zu senken
- ✔ Stress positiv nutzen: Die Verhaltenskette für positiven und negativen Stress verstehen
- ✔ Alltagstaugliche Strategien: 10 sofort anwendbare Tipps, um Stress schnell zu reduzieren
- ✔ Regeneration fördern: Alles, was zu einer gesunden Erholung gehört

Dieses Seminar ist für alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen geeignet – sowohl für Berufseinsteiger:innen als auch für erfahrene Fachkräfte, die ihre Resilienz und Gelassenheit im Arbeitsalltag stärken möchten.

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Führung · Gesundheit · Hauswirtschaft · Verwaltung

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 037-27 ONLINE-SEMINAR
20.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Demenz · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 038-27
20.04.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten

5 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

90,00 EUR

Leitung

Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“

5 Punkte

Essen & Kommunikation bei Demenz – Bewohnerorientierte Hauswirtschaft

§43b

Die Veränderungen im Verhalten und der Persönlichkeit sowie die Gedächtnisstörungen führen fast immer zu Problemen beim Ess- und Trinkverhalten. Die Betroffenen leiden unter Appetitlosigkeit, im späteren Stadium auch an Kau- und Schluckstörungen und fehlendem Durstgefühl. Diese Situationen führen ganz oft zu Stress und Konflikten, wie z. B. Nahrungsverweigerung, weil sich die Betroffenen nicht verstanden fühlen. Neben theoretischen Grundlagen bekommen Sie einen Überblick zu den grundsätzlichen Anforderungen an die Ernährung bei Demenz.

Sie entwickeln in diesem Seminar zahlreiche Ideen, um dem Thema Essen und Trinken zukünftig mehr Aufmerksamkeit zu widmen und Ihre Pflegekunden entsprechend wertschätzend anzusprechen.

Inhalte:

- ✔ Krankheitsbild und die Konsequenzen für die Nahrungsaufnahme
- ✔ Einschränkungen im körperlichen, psychischen und sozialen Bereich / Probleme und Lösungsansätze
- ✔ Kommunikation / Schlüsselreize
- ✔ Ess- und Tischkultur
- ✔ Bedeutung von Essen und Trinken für die Sinne
- ✔ Nahrungsverweigerung / Appetitförderung, z. B. mit Fingerfood / Eat by walking

Herausfordernde Gespräche sicher gestalten

Gespräche im Arbeitsalltag können ganz schön herausfordernd sein.

Ob ihr mit Eltern oder Einzelpersonen arbeitet, im Rahmen dieser Fortbildung sollen genau diese Themen ihren Raum bekommen. Wir schauen gemeinsam, welche Situationen euch herausfordern und entwickeln Ideen, wie ihr sie noch besser bewältigen könnt. Die Auseinandersetzung erfolgt an praktischen Beispielen mit der Möglichkeit neue Ideen zu reflektieren und auszuprobieren.

Inhalte:

- ✔ Mache ich das eigentlich richtig?
- ✔ Wie spreche ich das Thema am besten an?
- ✔ Und wie reagiert mein Gegenüber wohl?
- ✔ Wo nehme ich bloß die Zeit dafür her?

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**

HWS FoB 006-27
20.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten

150,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung

Katharina Blickle
Silke Grieb

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 039-27
21.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Imke Lohmeier

Punkte „RbP“
8 Punkte

NEUAUFLAGE

Praxisanleitung als Lerncoaching

Wirksam begleiten, auch in herausfordernden Zeiten

Als Praxisanleiter:in gestalten Sie täglich eine enge Verbindung von Arbeiten, Lernen und Lehren. Dabei erleben Sie unmittelbar die Herausforderungen Ihrer Auszubildenden – von Motivationsschwierigkeiten über Lernfrustration bis hin zu Prüfungsängsten.

Ein ressourcen- und lösungsorientierter Coachingansatz unterstützt Sie dabei, Ihre Lernenden gezielt zu begleiten. Sie geben Impulse zur Reflexion des eigenen Lernverhaltens und fördern die Fähigkeit, individuelle Lernstrategien zu entwickeln, neue Lösungswege zu erproben und Lernerfolge bewusst wahrzunehmen.

Inhalte:

- ✔ Klärung und Stärkung der eigenen Rolle als Lerncoach
- ✔ Grundlagen und Ablauf von Coachingprozessen
- ✔ Zentrale Methoden der Lernberatung und des Lerncoachings
- ✔ Formulierung von Motiv- und Handlungszielen
- ✔ Praktische Übungen und Erfahrung im Lerncoaching

Workshop: Sturz – verstehen, vorbeugen und sicher begleiten

Stürze gehören zu den häufigsten Herausforderungen im Pflegealltag. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit möglichen Ursachen, Risikofaktoren und Möglichkeiten der Sturzprävention.

Durch praktische Übungen und den Austausch von Erfahrungen erleben die Teilnehmenden, wie Sicherheit und Bewegungsförderung miteinander verbunden werden können. Im Mittelpunkt stehen die Wahrnehmung von Sturzrisiken, der Blick auf vorhandene Ressourcen sowie alltagsnahe Möglichkeiten, Bewohnerinnen und Bewohner sicher zu begleiten und ihre Selbstständigkeit zu erhalten.

Ziel des Workshops ist es, Sturzrisiken frühzeitig zu erkennen, Sicherheit zu fördern und Menschen in ihrer Bewegung und Selbstständigkeit bestmöglich zu unterstützen.

Bitte bringen Sie mit: Schreibutensilien, bequeme Kleidung, eine Gymnastik- bzw. Yogamatte, eine Wolldecke, ggf. ein Kopfkissen, 1 Handtuch sowie 1 Paar Baumwollsocken

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 008-27
21.04.2027 8.00 – 13.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
Heimstätte Ohlenhof
Schwarzer Weg 98
28239 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Mona Jenkins

Bereich
Führung · Pflege

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte
Qualitätsbeauftragte
ambulanter Pflegedienste
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 040-27
22.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Marie Mangelsdorf

Punkte „RbP“
8 Punkte

Die neue Qualitätsprüfrichtlinie in der ambulanten Pflege – kompakt erklärt

NEU

Begutachtungsinstrumente und Pflegefachgespräch in Theorie und Praxis

Für die ambulante Pflege gelten ab dem 1. Juli 2026 neue Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR), die die Grundlage für die Qualitätsprüfung schaffen. Mit der neuen QPR verbunden ist ein neuer Prüfansatz, neue Anforderungen, ein neues Bewertungssystem sowie eine stärkere Fokussierung auf Ergebnisqualität und Pflegefachlichkeit.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der neuen Richtlinie, deren Aufbau und Inhalte praxisnah vermittelt. Es richtet sich an Führungskräfte sowie an Pflegefachpersonen in der ambulanten Pflege. Im Mittelpunkt steht das Verstehen, welche Qualitätsbereiche und Qualitätsaspekte künftig bei den Qualitätsprüfungen im ambulanten Bereich maßgeblich sind. Außerdem werden praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten und mögliche Anpassungen des internen Qualitätsmanagements thematisiert. Gemeinsam wird erarbeitet, wie Teams und Leitungen sich gezielt auf die MD-Prüfung vorbereiten können.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Begutachtungsinstrumenten (BI) und Pflegefachgesprächen: deren Grundlagen, die korrekte Anwendung und die Bewertung in der Praxis. So lernen die Teilnehmenden nicht nur die Theorie kennen, sondern auch, wie diese Instrumente zur Erhebung von Qualitätsindikatoren und zur professionellen Dokumentation genutzt werden können.

Das Seminar deckt sowohl rechtliche und fachliche Grundlagen als auch konkrete Umsetzungsschritte für die tägliche Arbeit im Pflegedienst ab.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen und Ziele der QPR: Rechtlicher Rahmen, neue Prüfphilosophie, personenzentrierter Ansatz
- ✔ Prüfauftrag und Verfahren: Ablauf von Regel-, Anlass- und Wiederholungsprüfungen, Rolle des Medizinischen Dienstes, Stichproben, sowie einschließlich der Anwendung des Begutachtungsinstruments (BI)
- ✔ Prüfinhalte in fünf Qualitätsbereichen
- ✔ Prüfmethoden: Fachgespräche, Dokumentationsanalyse, Beobachtungen, Einbindung von Pflegebedürftigen und Angehörigen, mit Schwerpunkt auf Durchführung und Bewertung von Pflegefachgesprächen

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 041-27
23.04.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Marie Mangelsdorf

Punkte „RbP“
5 Punkte

Gut informiert: die strukturierte Übergabe im Pflegealltag

NEU

Eine strukturierte Übergabe ist eine wesentliche Grundlage für die Kontinuität, Qualität und Sicherheit in der Pflege. Damit wichtige Informationen nicht verloren gehen, müssen relevante Beobachtungen, Maßnahmen und Veränderungen gezielt weitergegeben und durch eine aussagekräftige Dokumentation unterstützt werden.

Diese Fortbildung richtet sich an Pflegefachpersonen sowie Pflegepersonen und vermittelt praxisnah, wie Informationen für die Übergabe ausgewählt, priorisiert und verständlich weitergegeben werden. Dabei steht die Dokumentation als zentrales Arbeitsinstrument im Fokus: Sie unterstützt die Informationsweitergabe, schafft Transparenz und trägt dazu bei, die pflegerische Versorgung sicher und nachvollziehbar zu gestalten.

Inhalte:

- ✔ Bedeutung und Ziele einer strukturierten Übergabe
- ✔ Wichtige Informationen für die Übergabe erkennen und priorisieren
- ✔ Informationen klar, verständlich und zielgerichtet weitergeben
- ✔ Dokumentation als Grundlage einer sicheren Informationsweitergabe
- ✔ Sinn, Zweck und Nutzen der Pflegedokumentation im Arbeitsalltag
- ✔ Wichtige Inhalte aus der Dokumentation für die Übergabe nutzen
- ✔ Häufige Fehler bei Dokumentation und Übergabe vermeiden
- ✔ Praktische Hilfen für eine effiziente und strukturierte Übergabe
- ✔ Eigene Verantwortung bei Dokumentation und Informationsweitergabe reflektieren

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 4)

Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz / Erhaltung und Förderung der Mobilität

Inhalte:

- ✔ Wie ist das inhaltlich fachliche Wissen zu den einzelnen Expertenstandards?
- ✔ Welche Risiken und Phänomenen gibt es und wie werden sie erfasst?
- ✔ Welche erforderlichen prophylaktische Maßnahmen müssen beachtet werden?
- ✔ Wie ist der Umgang mit der Dokumentation?
- ✔ Was verlangt der MD in den Prüfungen?

Jeweils 2 Expertenstandards bilden ein Modul und werden pro Online-Seminar in einem Zeitfenster von 1,5 Zeitstunden pro Expertenstandard vorgestellt und geschult.

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 042-27 ONLINE-SEMINAR
23.04.2027 8.30 – 12.00 Uhr

FoB 124-27 ONLINE-SEMINAR
12.11.2027 8.30 – 12.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
4 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Demenz · Palliative Care

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 043-27
23.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Daniela Wilhelm

Punkte „RbP“
8 Punkte

Mit-Gefühlt – Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz

Die Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz stellt besondere Anforderungen an Pflege- und Betreuungskräfte. Der Sterbeprozess verläuft oft anders als bei anderen palliativen Erkrankungen wie Tumorerkrankungen, denn Veränderungen zeigen sich schleichend, Kommunikation wird zunehmend nonverbal und Bedürfnisse sind nicht immer eindeutig erkennbar.

Dieses Seminar sensibilisiert für die Besonderheiten im Sterbeprozess bei Menschen mit Demenz und hilft dabei, Verhaltensweisen besser zu verstehen und einzuordnen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie einfühlsame Begleitung gelingen kann, wenn Worte fehlen und gewohnte Kommunikationswege nicht mehr greifen. Anhand praxisnaher Beispiele werden Unsicherheiten aufgegriffen und Handlungsmöglichkeiten für den Pflegealltag erarbeitet.

Ein Seminar, das den Blick für die leisen Signale schärft und dazu beiträgt, Menschen mit Demenz auch am Lebensende würdevoll, verstehend und mitfühlend zu begleiten.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der Palliativpflege und der Demenz
- ✔ Kommunikation bei Demenz
- ✔ Schmerzerfassung bei Demenz
- ✔ Weitere Hauptsymptome in der Palliativpflege und Möglichkeiten zur Linderung

ONLINE-SEMINAR

Agil führen – Verantwortung teilen, Zusammenarbeit stärken, Selbstorganisation im Team fördern

NEU

Die Anforderungen an Führungskräfte in sozialpflegerischen Einrichtungen wachsen: steigende Komplexität, hohe Entscheidungsdichte und gleichzeitig der Wunsch nach klarer Ausrichtung im Team. Klassische Führung stößt hier oft an Grenzen. Gefragt ist ein Führungsstil, der Verantwortung teilt, Zusammenarbeit stärkt und Selbstorganisation ermöglicht.

In diesem praxisnahen Tagesseminar lernen Sie zentrale Prinzipien und ausgewählte Methoden agilerer Führung kennen – verständlich, direkt anwendbar und zugeschnitten auf Ihren Arbeitsalltag. Sie reflektieren Ihre eigene Führungshaltung, erproben konkrete Tools zur Verantwortungsklärung und entwickeln erste Umsetzungsschritte für Ihr Team.

Inhalte:

- ✔ Kompakter Einstieg in agiles Denken und Handeln
- ✔ Methoden zur Förderung von Eigenverantwortung und Selbstorganisation im Team
- ✔ Praktische Tools für Transparenz, klare Rollen und effiziente Zusammenarbeit
- ✔ Reflexion Ihrer persönlichen Führungshaltung und Ihres Führungsstils
- ✔ Raum für Austausch und konkrete Fallbeispiele aus Ihrem Alltag

Sie gewinnen durch dieses Seminar neue Perspektiven auf Führung in dynamischen Kontexten, stärken die Selbstverantwortung Ihres Teams und entlasten sich nachhaltig im Führungsalltag.

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 044-27 ONLINE-SEMINAR
26.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Führung · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Angehende und neue Führungskräfte im Pflegebereich

Kursnr. | **Termin**
FoB 075-27
27.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Pflege führen, sicher starten – Starker Einstieg als Leitungskraft NEU

Übernehmen Sie Ihre neue Führungsrolle im Gesundheits- und Pflegebereich mit Klarheit, Haltung und Sicherheit. In diesem Seminar entwickeln Sie ein solides Fundament für Ihren erfolgreichen Einstieg als Leitungskraft – praxisnah, reflektiert und direkt umsetzbar im pflegerischen Alltag.

Sie schärfen Ihr Verständnis für Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten, gewinnen Sicherheit in Ihrem Führungsverhalten und lernen, auch in anspruchsvollen Situationen souverän zu agieren. Dabei stärken Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit, geben klares Feedback und schaffen Motivation in Ihrem Team.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aufbau von Vertrauen und natürlicher Autorität sowie dem konstruktiven Umgang mit Konflikten im Pflegealltag. Gleichzeitig entwickeln Sie wirksame Strategien für Ihr Selbstmanagement, um auch unter Druck den Überblick zu behalten und Prioritäten richtig zu setzen.

Nicht zuletzt reflektieren Sie die Erwartungen und Arbeitsweisen unterschiedlicher Generationen und lernen, diese gezielt in Ihrer Rolle als Führungskraft in der Pflege einzubinden.

So legen Sie den Grundstein für eine überzeugende und wirksame Führung – von Anfang an.

Inhalte:

- ✔ Rollenklärung: Aufgaben und Verantwortlichkeiten als neue Führungskraft im Pflegebereich
- ✔ Führungsgrundsätze: Erste Handlungssicherheit im Pflegealltag
- ✔ Kommunikation: Klarheit, Feedback und Motivation der Mitarbeitenden
- ✔ Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten im Pflegealltag
- ✔ Selbstmanagement und Prioritätensetzung unter hohem Arbeitsdruck
- ✔ Aufbau von Vertrauen und Autorität im Team
- ✔ Generation XYZ führen: Erwartungen und Arbeitsweisen berücksichtigen

Medikamentenwesen – sicherer Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln

Kurzschulung für Pflegepersonen

Das Verabreichen von Medikamenten ist eine sehr komplexe Aufgabe. Um mögliche Fehlerquellen dabei auszuschließen, müssen Pflegepersonen viele Faktoren beachten.

In dieser Kurzschulung wird Ihr Wissen über die wichtigsten Punkte rund um das Thema „Medikamentenwesen“ aufgefrischt.

Inhalte:

- ✔ Sicherer Umgang mit Arzneimitteln (Lagerung/Aufbewahrung, Verabreichen)
- ✔ Umgang mit BTMs (Betäubungsmitteln)
- ✔ Die 10-R-Regel
- ✔ Dokumentation und rechtliche Aspekte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 045-27
27.04.2027 9.00 – 12.15 Uhr
in Bremen-Mitte

FoB 112-27
14.10.2027 9.00 – 12.15 Uhr
in Bremen-Nord

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Bremen-Mitte:
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Bremen-Nord:
Stiftungsdorf Blumenkamp
Billungstr. 21
28759 Bremen

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
0 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 046-27
28.04.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Maximilian Schmidt

Punkte „RbP“

8 Punkte

NEUAUFLAGE

Neurologische Erkrankungen im Alter – Morbus Parkinson, Depression und Demenz

§43b

Lebensqualität erhalten und gezielt fördern

Neurologische Erkrankungen wirken sich in besonderem Maße auf die Lebensqualität älterer Menschen aus. Für Pflege- und Betreuungskräfte ist es daher entscheidend, ein fundiertes Verständnis der unterschiedlichen Krankheitsbilder zu entwickeln, um Betroffene individuell begleiten, unterstützen und fördern zu können.

Im Mittelpunkt stehen dabei zentrale Fragestellungen:

- ✔ Welche Auswirkungen hat eine Parkinson-Erkrankung auf den Alltag der Betroffenen?
- ✔ Wie zeigt sich eine Depression im höheren Lebensalter?
- ✔ Welche Veränderungen gehen mit verschiedenen Demenzformen einher?

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zu ausgewählten neurologischen Erkrankungen und zeigt praxisnahe Ansätze für einen professionellen Umgang auf. Neben theoretischen Grundlagen liegt ein besonderer Fokus auf konkreten pflegerischen Handlungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- ✔ Symptome, Ursachen und typische Verlaufsformen
- ✔ Diagnostik und medizinische Therapieansätze
- ✔ Behandlungs- und Unterstützungsangebote im Überblick
- ✔ Prophylaxen sowie gezielte pflegerische Maßnahmen
- ✔ Erhalt und Förderung der Lebensqualität durch professionelle Pflege

Ziel des Seminars ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit neurologisch erkrankten Menschen zu gewinnen und deren Lebensqualität nachhaltig zu stärken.

Psychoedukation bei Schizophrenie – Ich bin doch nicht verrückt!

Die Diagnose Schizophrenie ist häufig mit Ängsten, Vorurteilen und Stigmatisierung verbunden – sowohl bei Betroffenen als auch im Umfeld. Psychoedukation kann helfen, Verständnis zu fördern, Ängste abzubauen und einen selbstbestimmten Umgang mit der Erkrankung zu unterstützen.

In dieser Fortbildung zeigen Genesungsbegleiterinnen, wie Psychoedukation verständlich, wertschätzend und auf Augenhöhe gestaltet werden kann. Neben fachlichen Grundlagen stehen die Bedürfnisse und Perspektiven von Betroffenen im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse, wie sie Wissen über die Erkrankung vermitteln können, ohne zu überfordern oder zu bevormunden, und wie sie dabei Hoffnung und Selbstwirksamkeit stärken können.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen zu Schizophrenie und Psychoseerfahrungen
- ✔ Bedeutung und Ziele von Psychoedukation
- ✔ Vermittlung von Wissen auf Augenhöhe
- ✔ Umgang mit Vorurteilen, Ängsten und Stigmatisierung
- ✔ Förderung von Selbstverständnis und Selbstwirksamkeit
- ✔ Erfahrungswissen von Genesungsbegleiterinnen

Bereich

Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe

Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

ArBiS FoB 009-27
28.04.2027 8.00 – 13.00 Uhr

Unterrichtseinheiten

6 UE

Veranstaltungsort

ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten

120,00 EUR

Leitung

Madeline Albers
Melanie Rogner

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Demenz · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 047-27
04.05.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“
5 Punkte

„Das habe ich nicht bestellt“ – Basale Stimulation bei fortgeschrittener Demenz

NEU §43b

Essen als Teil der Biografiearbeit

Essen und Trinken sind nicht nur lebensnotwendige Tätigkeiten, sondern gehören für viele Menschen zu den schönen, lustvollen und kommunikativen Handlungen des Lebens.

Daher ist es ein verständlicher Wunsch, pflegebedürftigen Menschen diese Lebensqualität zu erhalten bzw. sie wieder zu fördern.

Basale Stimulation beim Essen nutzt vertraute Geschmäcker, Düfte und Berührungen, um bei demenziell erkrankten oder schwerstpflegebedürftigen Menschen Erinnerungen zu wecken und die Wahrnehmung anzuregen. Durch gezielte, biografiebasierte Reize – wie das Anreichen von Lieblingsspeisen oder das Führen der Hand zum Mund – werden Emotionen und Sicherheit vermittelt, auch ohne Worte.

Inhalte:

- ✔ Basale Stimulation als Konzept verstehen
- ✔ Erinnerungen wecken – Zugang finden, Bedeutung der Essbiografie
- ✔ Wahrnehmungsförderung bei Menschen, die über eine PEG ernährt werden
- ✔ Nahrungsverweigerung
- ✔ Appetitfördernde Kommunikation
- ✔ Praktische Selbsterfahrungsübungen

Hinweis:

Für die praktische Übung bitte mitbringen:
1 Plastikkaffeelöffel oder Plastikeierlöffel, einen kleinen Joghurt, eine belegte Schmierstulle, ein Messer und Brett oder Teller, 1 Geschirrhandtuch

Ein Team leiten (Teil 1) – Klarheit gewinnen, Führung übernehmen

NEU

Die eigene Rolle finden und Sicherheit in der Teamleitung entwickeln

Der Einstieg in eine Führungsrolle bringt oft neue Herausforderungen mit sich: Plötzlich stehen Sie zwischen Team, Organisation und den eigenen Erwartungen. Hohe Ansprüche treffen auf unklare Strukturen – und oft fehlt die notwendige Orientierung.

In diesem praxisnahen Tagesseminar setzen Sie sich intensiv mit Ihrer Rolle als Führungskraft auseinander und gewinnen Sicherheit für Ihren Führungsalltag. Sie reflektieren Ihr persönliches Führungsverständnis, lernen zentrale Führungsmodelle kennen und entwickeln eine klare, tragfähige Haltung für Ihre Leitungsaufgabe.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Theorie und Praxis: Anhand eigener Beispiele und konkreter Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und erarbeiten praxisnahe Handlungsstrategien, die Sie direkt umsetzen können.

Inhalte:

Rolle und Selbstverständnis als Führungskraft

- ✔ Vielfalt der Rollen zwischen Fachkraft, Leitung und Organisation
- ✔ Eigene Führungshaltung: Werte, Haltung und Wirkung reflektieren

Führungsmodelle verstehen und anwenden

- ✔ Überblick über unterschiedliche Führungsstile
- ✔ Situatives Führen im Arbeitsalltag

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 048-27
10.05.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Hinweis
Dieses Seminar bildet die Grundlage für das Aufbauseminar **„Ein Team leiten (Teil 2) – Motivation verstehen, Gespräche wirksam führen“** am **11.06.2027**, kann jedoch auch unabhängig davon gebucht und besucht werden.

Bereich

Führung · Pflege · Verwaltung · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Führungskräfte
stellv. Führungskräfte
Pflegefachpersonen
Verwaltungsangestellte

Kursnr. | **Termin**

FoB 049-27
11.05.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

145,00 EUR

Leitung

Christian Precht

Punkte „RbP“

8 Punkte

Beschwerden professionell begegnen – Sicher kommunizieren in herausfordernden Situationen

NEU

Beschwerden, emotionale Gespräche und konflikthafte Situationen gehören heute mehr denn je zum Berufsalltag in Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Angehörige stehen häufig unter Stress, Kund:innen erwarten schnelle Lösungen und Bewohner:innen – insbesondere Menschen mit beginnender Demenz – reagieren nicht selten verunsichert, angespannt oder emotional. Gleichzeitig steigen Zeitdruck und Arbeitsbelastung für Mitarbeitende kontinuierlich.

Gerade in solchen Momenten sind Kommunikationsstärke, Empathie und ein professioneller Umgang entscheidend. Doch wie gelingt es, ruhig und handlungssicher zu bleiben, ohne sich selbst dauerhaft zu überfordern? Wie können Gespräche deeskalierend geführt und Beschwerden wertschätzend aufgenommen werden, auch wenn Emotionen hochkochen?

Diese Fortbildung vermittelt praxisnahe Strategien für einen sicheren und professionellen Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen – persönlich, telefonisch oder schriftlich. Sie lernen, Beschwerden konstruktiv zu begegnen, Konflikte frühzeitig zu entschärfen und gleichzeitig die eigene Haltung und Wirkung bewusst wahrzunehmen.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem sensiblen Umgang mit Bewohner:innen mit beginnender Demenz sowie auf der Frage, wie Kommunikation auch unter Belastung wertschätzend und lösungsorientiert gelingen kann.

Inhalte:

- ✔ Herausfordernde Gespräche sicher und deeskalierend führen
- ✔ Umgang mit aufgebrachten Angehörigen, Kund:innen und Bewohner:innen
- ✔ Besonderheiten im Kontakt mit Menschen mit beginnender Demenz
- ✔ Eigene Haltung und Wirkung reflektieren
- ✔ Handlungssicherheit und Gelassenheit im Arbeitsalltag stärken

Bereich

Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe

Pflegepersonen

Kursnr. | Termin

FoB 050-27 Modul 1 Grundpflege Teil 1
11.05. – 12.05.2027
9.00 – 14.30 Uhr

FoB 064-27 Modul 2 Grundpflege Teil 2
08.06. – 09.06.2027
9.00 – 14.30 Uhr

FoB 076-27 Modul 3 Grundpflege Teil 3
06.07. – 07.07.2027
9.00 – 14.30 Uhr

FoB 083-27 Modul 4 Behandlungspflege
26.08. – 27.08.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Pflegebasics für ungelernte Mitarbeiter:innen in der Pflege

4 Module à 2 Tage – Module auch einzeln anwählbar

Ungelernte Pflegepersonen begleiten pflegebedürftige Menschen in deren Alltag. Sie unterstützen zu Pflegende und assistieren Pflege- und Pflegefachpersonen. Diese Arbeit erfordert ein umfassendes Wissen, das schrittweise erlernt werden kann. Unsere Fortbildungseinheiten ermöglichen es Mitarbeitenden, die über keine Qualifikation in der Pflege verfügen, theoretische und praktische Grundlagen der Pflege zu erlangen.

Das Ziel der Fortbildungstage ist es, dass aus ungelernten Hilfspersonen angelernte Pflegepersonen werden, die ihr pflegerisches Handeln kritisch reflektieren können. Teilnehmende dieser Fortbildungseinheiten lernen pflegebedürftige Menschen ganzheitlich zu beobachten und angemessen zu betreuen. Der Fokus liegt auf pflegeintensive Aufgaben wie beispielsweise dem Beziehungsaufbau, dem Anreichen von Essen und Trinken, der Unterstützung bei der Körperpflege und der Mobilität.

Anhand von praxisnahen Fallbeispielen wird dabei der Theorie-Praxis-Transfer geübt.

Teilnehmende entwickeln so Pflegekompetenzen für mehr Sicherheit im Pflegealltag.

Inhalte:

Modul 1 – Grundpflege Teil 1

- ✔ Einführung in die Begrifflichkeiten Gesundheit, Krankheit und Pflegebedürftigkeit gemäß § 14 SGB XI
- ✔ Hygienisches Arbeiten
- ✔ Mobilisation / rückenschonendes Arbeiten
- ✔ Ernährung / Mangelernährung

Modul 2 – Grundpflege Teil 2

- ✔ Körperpflege / An- und Auskleiden / Intertrigoprophylaxe
- ✔ Dekubitus- und Sturzprophylaxe
- ✔ Förderung der Kontinenz

Modul 3 – Grundpflege Teil 3

- ✔ Krankenbeobachtung
- ✔ Notfallsituationen
- ✔ Kommunikation
- ✔ Kommunikation/ Informationsweitergabe / Dienstübergabe
- ✔ Dokumentation (Verläufe und Befinden professionell im Berichteblatt dokumentieren)

Modul 4 – Behandlungspflege

- ✔ Medikamentenwesen:
  - Lagerung / Aufbewahrung, Verabreichen, Wirkung und Nebenwirkungen
  - Augentropfen / Augensalbe
  - Medizinische Einreibungen
  - Inhalationen
  - Subkutane Injektion
- ✔ Anlegen von Kompressionsstrümpfen bis Klasse II
- ✔ Umgang mit Kälte- und Wärmeanwendungen
- ✔ Blutzucker- und Blutdruckmessungen (Theorie und Praxis)
- ✔ Versorgung von PEG und SPF und „reizlose" Wunden
- ✔ Dokumentation von behandlungspflegerischen Maßnahmen
- ✔ Rechtliche Aspekte

Unterrichtseinheiten

Module 1 – 3: 12 UE / Modul
Modul 4: 16 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

Module 1 – 3:
250,00 EUR / Modul
Modul 4:
270,00 EUR

Leitung

Ilke Schulte-Guhlke
Daniela Wilhelm

Punkte „RbP"

0 Punkte

Hinweis

Es können auch einzelne Module angewählt werden.

Bereich

Praxisanleitung

Hauptzielgruppe

Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**

FoB 051-27
12.05.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“

8 Punkte

Entwicklung von Sozialkompetenz in der Praxisanleitung

Sozialkompetenz in der Praxisanleitung ist essenziell, um ein positives, unterstützendes Lernumfeld zu schaffen. Die Herausforderung besteht darin, dass es gleichermaßen der Auftrag an Praxisanleitung ist, die Auszubildenen zu befähigen, eine dem Berufsstand gemäße Sozialkompetenz zu entwickeln. Dieses Tagesseminar hat das Ziel, die Teilnehmenden zu bestärken, sich dieser pädagogischen Herausforderung zu stellen. Dabei steht der Austausch, die Selbstreflexion, aber auch das Kennenlernen gezielter pädagogischer Instrumente im Zentrum dieses Fortbildungstages.

Inhalte:

- ✔ Sozialkompetenz als Entwicklungsprozess
- ✔ Selbstreflexion persönlicher Wertmaßstäbe
- ✔ Das „Cool-Out“-Syndrom im Arbeitsfeld Pflege
- ✔ Beobachtungsinstrumente / Assessments
- ✔ Unconscious Bias – automatische, unbewusste Bewertungsmuster des Gehirns
- ✔ Das Wertequadrat
- ✔ Professionelle Nähe / Professionelle Distanz

Wirksame Kommunikation verstehen, erleben und anwenden – pferdegestützt

2-tägige Fortbildung

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen gelingender Kommunikation und stärkt die Fähigkeit, Beziehungen professionell und wertschätzend zu gestalten. Praxisübungen und pferdegestützte Erfahrungen machen Kommunikationsmuster und deren Wirkung unmittelbar erlebbar.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der Kommunikation
- ✔ Aktives Zuhören und Gesprächsführung
- ✔ Körpersprache und Wirkung
- ✔ Kommunikation in herausfordernden Situationen
- ✔ Praxis- und pferdegestützte Übungen – keine Pferdeerfahrung notwendig

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Fachpersonal aus pädagogischen, sozialen, therapeutischen und pflegerischen Arbeitsfeldern

Kursnr. | **Termin**

HWS FoB 007-27
12.05 – 13.05.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Tag 1 – Theoretischer Teil:
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Tag 2 – Praktischer Teil:
Stall Nork
An den Höfen 1
27628 Hagen im Bremischen (Ortsteil Wulsbüttel)
Parkmöglichkeiten Peitengang (rechts an der Halle)

Kosten

360,00 EUR
180,00 EUR für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung

Leitung

Katharina Blickle
Maja Finke

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Pädagogische Fachkräfte mit Tätigkeit im Elementarbereich (Erzieher:innen, SPAs, Kinderpfleger:innen, Kindertagespflegepersonen, ...)

Veranstalter | Termin

PBW FoB 002-27

12.05. – 17.06.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Unterrichtseinheiten

24 UE

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

auf Anfrage

Leitung

Dozent:innen-Team

Der Bildungsplan 0 – 10 in der täglichen pädagogischen Arbeit in Krippe, Kita und Kindertagespflege

Inhalte:

- ✔ Pädagogische Leitideen und Bremer Bildungskonzeptionen in der Praxis
- ✔ Bildungsprozesse im Alltag gestalten
- ✔ Beobachtung und Reflexion stärken, Handlungssicherheit im Umgang mit dem Bremer Bildungsplan 0 – 10 gewinnen

Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM)

§43b

Freiheitsentziehende Maßnahmen stellen einen erheblichen Eingriff in die Grundrechte und die Freiheit eines Menschen dar. Ein gezielt vorgenommener Eingriff in die Bewegungsfreiheit wird zudem als bedrohlich erlebt, wenn sich der/die Betroffene dem Geschehen hilflos ausgeliefert sieht. Ziel in der Pflege und Betreuung ist es, dass freiheitsentziehende Maßnahmen nicht zur Anwendung kommen und sorgfältig und systematisch nach Alternativen zu suchen. Die Fortbildung dient zum einen dazu, Sicherheit im Umgang mit den Begrifflichkeiten, Maßnahmen und Mitteln sowie den rechtlichen Grundlagen zu erlangen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie auf der Suche nach Alternativen vorgegangen werden kann.

Inhalte:

- ✔ Formen freiheitsentziehender Maßnahmen und deren Folgen
- ✔ Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen
- ✔ Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen
- ✔ Formzwänge vor der Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | Termin

FoB 052-27

13.05.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten

5 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

90,00 EUR

Leitung

Alexandra Geib

Punkte „RbP“

5 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 053-27
18.05.2027 9.00 – 12.15 Uhr

Unterrichtseinheiten

4 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

80,00 EUR

Leitung

Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“

4 Punkte

Über den Tellerrand genussvoll verpflegen

Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme – es ist ein zentraler Bestandteil des Alltags, insbesondere für Menschen in Pflegeeinrichtungen. In unserem Seminar möchten wir Ihnen wertvolle Einblicke und praxisnahe Ansätze zur Gestaltung einer bedarfsoptimierten gesundheitsförderlichen Verpflegung bieten.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie können Senior:innen bedarfsoptimiert verpflegt werden, um Mangelernährung zu vermeiden und gehen der Frage nach, welche Standards erfüllt werden müssen, um die Versorgung sicherzustellen. Kulinarische Geschmackserinnerungen wecken und die Essbiografie sinnvoll nutzen, um den Appetit zu fördern.

Sie erhalten einen Ideenkoffer mit Umsetzungsmöglichkeiten, damit Ihre Pflegekund:innen mehr und gut essen können. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Verpflegung in Einrichtungen zu einem genussvollen Erlebnis zu machen, das ganz nebenbei das Wohlbefinden fördert.

Bipolare Störung

Der Wechsel zwischen manischen, hypomanischen und depressiven Phasen erfordert im Alltag Aufmerksamkeit, Struktur und eine tragfähige Beziehung. Das Seminar vermittelt Krankheitsverständnis und konkrete Handlungssicherheit.

Übungen zur Früherkennung und – wo passend – kurze Filmausschnitte veranschaulichen die Phasenwechsel.

Inhalte:

- ✔ Krankheitsbild und Phasenlogik
- ✔ Früherkennung von Phasenwechseln (Frühwarnzeichen)
- ✔ Umgang mit manischem Erleben und depressiven Phasen
- ✔ Bedeutung der Medikamenteneinnahme und Krisenmanagement
- ✔ Zusammenhang mit Suchterkrankungen

Bereich

Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe

Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

ArBiS FoB 010-27
19.05.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten

6 UE

Veranstaltungsort

Heimstätte Ohlenhof
Schwarzer Weg 98
28239 Bremen

Kosten

120,00 EUR

Leitung

Lennard Heuser

Bereich

Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**

FoB 054-27 ONLINE-SEMINAR

20.05.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Online-Schulung

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“

8 Punkte

ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE

Kommunikationssicherheit im Umgang mit Bewohner:innen und Angehörigen

§43b

Gelungene Kommunikation ist der Schlüssel für vertrauensvolle Beziehungen – besonders im Kontakt mit Bewohner:innen und Angehörigen. Doch gerade im Arbeitsalltag entstehen schnell Missverständnisse: Worte kommen anders an als gemeint, Emotionen spielen mit hinein und Gespräche verlaufen schwieriger als geplant.

Wie können Sie sich klar ausdrücken und gleichzeitig einfühlsam bleiben? Wie gelingt es, auch in herausfordernden Situationen ruhig, wertschätzend und verständlich zu kommunizieren?

In dieser Fortbildung lernen Sie, Gespräche bewusster zu gestalten und Ihre Wirkung gezielt einzusetzen. Sie stärken Ihre Fähigkeit, aufmerksam zuzuhören, passende Worte zu finden und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Ihr Gegenüber verstanden fühlt.

So werden Gespräche nicht nur klarer, sondern auch menschlicher – und genau das macht im Alltag oft den entscheidenden Unterschied.

Inhalte:

- ✔ Die Wirkung von Sprache, Stimme und Auftreten
- ✔ Was Bewohner:innen und Angehörige wirklich brauchen: gesehen und gehört werden
- ✔ Mit positiver und klarer Sprache Vertrauen aufbauen
- ✔ Fragen, die Gespräche öffnen und weiterbringen
- ✔ Kleine Worte mit großer Wirkung im Alltag
- ✔ Sensibel umgehen mit Formulierungen und Missverständnissen vorbeugen

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen und Führungskräfte aller Berufsgruppen und eignet sich sowohl für Einsteiger:innen als auch zur Auffrischung für erfahrene Fachkräfte.

Kompaktfortbildung: Pädagogische Kompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe

Inhalte:

Baustein I Grundqualifizierung Basis (184 UE)

- ✔ Modul 1: Pädagogische Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe
- ✔ Modul 2: Rechtlicher Handlungsrahmen in der Kinder- und Jugendhilfe
- ✔ Modul 3: Methodenkompetenz

Baustein II Praxisfortbildung – Vertiefung (120 UE)

- ✔ Modul 1: Systemisches Arbeiten – Grundlagen und Haltung
- ✔ Modul 2: Systemische Beziehungsarbeit und traumapädagogische Perspektiven
- ✔ Modul 3: Krisen verstehen und professionell handeln
- ✔ Modul 4: Systemische Netzwerkarbeit und Kooperation
- ✔ Modul 5: Reflexion, Transfer und professionelle Weiterentwicklung

Umfang:

- ✔ 2 Fortbildungsbausteine – insgesamt 13 Seminarblöcke (Baustein I + II)
- ✔ 3 Weiterbildungstage im Monat, insgesamt 304 UE
- ✔ zusätzliche Bearbeitung von Selbstlerneinheiten im Umfang von 32 UE, jeweils 2 UE für die jeweiligen Abschlusskolloquien

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Neu- und Quereinsteiger:innen in der Kinder- und Jugendhilfe (ambulant & stationär); Voraussetzung: Beschäftigung bei einem Kinder- und Jugendhilfeträger, Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Veranstalter | **Termin**

PBW FoB 003-27

24.05.2027 – 14.07.2028
9.00 – 16.15 Uhr

PBW FoB 005-27

08.11.2027 – 14.02.2029
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

4.050,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 055-27
25.05.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
0 Punkte

Einführung in das Krankheitsbild Diabetes mellitus Typ 2 – Subkutane Injektionen

Kurzschulung für Pflegepersonen

Ist Diabetes gleich Diabetes und sind alle Diabetiker:innen dick? Das Erkrankungsbild „Diabetes“ hat viele Facetten. Gerade in der Altenpflege leben immer mehr Menschen, die unter einem Diabetes mellitus Typ 2 leiden. Damit Pflegepersonen Menschen mit einem Diabetes mellitus Typ 2 fachgerecht versorgen, müssen Sie Kenntnisse über das Krankheitsbild und die Therapiemaßnahmen haben.

An diesem Seminartag werden theoretische Grundlagen zum Thema „Diabetes mellitus Typ 2“ vermittelt und Blutzuckermessungen sowie subkutane Insulin-Injektionen praktisch geübt.

Inhalte:

- ✔ Krankheitsbild Diabetes mellitus Typ 2
- ✔ Umgang und Aufbewahrung von verschiedenen Insulinarten
- ✔ Ermitteln von Blutzuckerwerten
- ✔ Verabreichung einer subkutanen Injektion
- ✔ Rechtliche Aspekte einer Injektion

Praxis-Workshop „Mit Bewohnern kochen“

NEU §43b

Hygienerichtlinien und Ideen für die praktische Umsetzung

„Gut Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, weiß der Volksmund. Tatsächlich trägt genussvolles Essen und Trinken und auch die Zubereitung der Speisen viel zur Lebensqualität bei. Deshalb sind Kochen und Backen mit Bewohner:innen wichtige Angebote. In vielen Hausgemeinschaften sowie in Koch- und Backgruppen gehört der gemeinsame Umgang mit Lebensmitteln zum Alltag. Dabei steht die Freude am Tun und das Dabeisein ebenso im Mittelpunkt wie das anschließende Genießen der zubereiteten Speisen. Die Teilnehmer:innen erwerben die notwendigen Hygienekenntnisse, um eine gute Hygienepraxis beim Kochen und Backen mit Bewohner:innen sicherzustellen. Darüber hinaus setzen Sie sich auch mit Fragen der Aufgabenverteilung und der Auswahl geeigneter Speisen auseinander und probieren neue Ideen aus.

Inhalte:

- ✔ Wichtige Hygieneregeln beim gemeinsamen Kochen und Backen
- ✔ Persönliche Hygiene der Bewohner:innen und der Betreuungskraft
- ✔ Geeignete Speisen und Lieblingsrezepte
- ✔ Wer darf was kochen?
- ✔ Was mache ich, wenn …? Tipps und Tricks aus der Praxis

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 056-27
26.05.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bremer KochLust
Am Winterhafen 3
Lofthaus 3, 4.OG
28217 Bremen
Buslinie 26 Silbermannstraße / Buslinie 28 Am Winterhafen

Kosten
95,00 EUR

Leitung
Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 057-27
27.05.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Herausfordernde Mitarbeitende souverän führen

NEU

So führen Sie Low Performer und Nörgler wieder erfolgreich ins Team

Schwierige Mitarbeitende kosten Führungskräfte oft viel Zeit, Energie und Nerven. Widerstände, Demotivation, mangelnde Kooperation oder ständige Kritik belasten nicht nur die Zusammenarbeit, sondern wirken sich auch auf die Leistungsfähigkeit des gesamten Teams aus.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, herausfordernde Verhaltensweisen besser zu verstehen, souverän darauf zu reagieren und Ihre Führungsrolle klar und wirksam wahrzunehmen. Sie lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen, gezielt einzugreifen und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Dabei stehen praxisnahe Lösungsansätze, konkrete Gesprächsstrategien und die Reflexion des eigenen Führungsverhaltens im Mittelpunkt.

Anhand typischer Praxisfälle entwickeln Sie neue Perspektiven und wirksame Handlungsmöglichkeiten für Ihren Führungsalltag.

Inhalte:

- ✔ Herausforderndes Verhalten verstehen und Ursachen erkennen
- ✔ Eigenes Führungsverhalten reflektieren
- ✔ Schwierige Gespräche sicher und klar führen
- ✔ Widerständen souverän begegnen
- ✔ Wirksame Führungsstrategien gezielt einsetzen
- ✔ Teamdynamiken positiv gestalten
- ✔ Praxisnahe Lösungen für den Führungsalltag entwickeln

The power of Love – neues Verständnis für Demenz

§43b

Das Seminar befasst sich mit dem besonderen Expertentum, ohne dem ein Umgang mit Menschen, die von einer Demenz betroffen sind, nicht mehr auskommt. Nämlich dem Expertentum für Gefühle und Bedürfnisse. Allen voran die Liebe.

In diesem Seminar wird anhand anschaulicher Praxisbeispiele vermittelt, in welcher Weise die professionelle Nähe Lebenskraft und zugleich Gesundheitsfaktor für die Betroffenengruppe darstellt.

Inhalte:

- ✔ Expertentum Gefühle und Bedürfnisse
- ✔ Die professionelle Nähe
- ✔ Gewissens- und Herzensbildung
- ✔ Schamkompetenz
- ✔ Emotionalität als „health factor“
- ✔ Missverständnisse der Validation

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Demenz

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 058-27
27.05.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“
8 Punkte

Sicherer Umgang in Notfallsituationen

§43b

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 57.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 059-27
28.05.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Mitte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
FoB 060-27 ONLINE-SEMINAR	28.05.2027 8.30 – 12.00 Uhr
FoB 140-27 ONLINE-SEMINAR	03.12.2027 8.30 – 12.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke
Maximilian Schmidt

Punkte „RbP“
4 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 5)

Förderung der Mundgesundheit in der Pflege / Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

Inhalte:

- ✔ Wie ist das inhaltlich fachliche Wissen zu den einzelnen Expertenstandards?
- ✔ Welche Risiken und Phänomenen gibt es und wie werden sie erfasst?
- ✔ Welche erforderlichen prophylaktische Maßnahmen müssen beachtet werden?
- ✔ Wie ist der Umgang mit der Dokumentation?
- ✔ Was verlangt der MD in den Prüfungen?

Jeweils 2 Expertenstandards bilden ein Modul und werden pro Online-Seminar in einem Zeitfenster von 1,5 Zeitstunden pro Expertenstandard vorgestellt und geschult.

Skin Tears – Einrisse fragiler Haut im Alter

Im Alter verändert sich die Haut auf physiologische Weise. Sie verliert u. a. an Elastizität, an Feuchtigkeit, an Regenerationsfähigkeit, sie wird dünner und auch empfindlicher. Hauteinrisse, sogenannte Skin Tears, sind traumatische Wunden, die oft bei alten Menschen auftreten.

Im Praxisalltag werden unterschiedliche Begriffe für Skin Tears benutzt, wie z. B. Abschürfung, Ablederung, Pergament-Haut oder einfach „ein kleiner Einriss“.

Diese vermeintlichen „Bagatellverletzungen“ werden meist unterschätzt, nicht richtig versorgt oder erst gar nicht gesondert erfasst und dokumentiert. Für die Betroffenen bedeuten Skin Tears eine Verminderung der Lebensqualität und Schmerzen.

Diese Fortbildung möchte Pflegefachpersonen und Pflegepersonen für Skin Tears sensibilisieren.

Inhalte:

- ✔ Risikofaktoren
- ✔ Entstehung
- ✔ Folgen
- ✔ Behandlung

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
FoB 061-27	02.06.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Ingrid Maria Seitz

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Demenz

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 062-27
04.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“
8 Punkte

Milieugestaltung nach den Prinzipien des Feng Shui für Menschen mit (und ohne) Demenz

NEU §43b

Die Milieutherapie ist ein therapeutisches Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen mit einer Demenz. Sie befasst sich damit, welchen Einfluss die Umgebung auf das Wohlergehen des Betroffenen hat. Das Feng Shui folgt dem gleichen Prinzip und sensibilisiert in diesem Seminar vertiefend die Bedeutung der Harmonisierung von Mensch und Umgebung. Erfahrungsgemäß entwickeln Patienten mit einer Demenz ein besonders feines Gespür für ihre Umgebung. So können sich positive therapeutische Effekte durch die Anwendung der Feng Shui Prinzpien auf den zu Betreuenden auswirken. Insgesamt zielt das Seminar darauf ab, den Teilnehmenden beispielhaft und praxisorientiert die Bedeutung des Milieus für Menschen mit und auch ohne Demenz anschaulich zu vermitteln.

Inhalte:

- ✔ Die Vier Ebenen der Milieutherapie
- ✔ Die Bedeutung des Milieus für Menschen mit und ohne Demenz
- ✔ Das Milieu als zweite Haut des Menschen
- ✔ Feng Shui als milieutherapeutische Methode in Pflege und Betreuung
- ✔ Die Bedeutung des Qi im räumlichen Milieu in Pflege und Betreuung
- ✔ Anwendungsbeispiele aus der Praxis

„Mit Bewegung das Gedächtnis trainieren“

NEU §43b

Bewegung kombiniert mit Gedächtnisübungen und -spielen

Gedächtnisübungen erhalten geistige Ressourcen und machen, in Form von kleinen Spielen in der Gruppe Spaß. In Verbindung mit Bewegung, mit kleinen Übungen, bei denen alle mitmachen können, ist der Spaß größer und die Wirkung effektiver. Im Seminar erhalten Sie wertvolles Hintergrundwissen über die Verbindung von Gedächtnistraining und Bewegung, aber auch zahlreiche Übungen und Anregungen, die sofort umgesetzt werden können.

Inhalte:

- ✔ Wir lernen das Gedächtnis und seine Funktionsweise besser kennen
- ✔ Es werden Strategien zur Merkfähigkeit trainiert in kleinen, witzigen Spielen
- ✔ Viele Übungen können gleich am nächsten Tag mit den Senior:innen gemacht werden

Bereich
Betreuung

Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 063-27
07.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Eugen Fink

Punkte „RbP“
0 Punkte

Pflegebasics für ungelernte Mitarbeiter:innen in der Pflege / Modul 2 – Grundpflege Teil 2

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 108.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 064-27 Modul 2 Grundpflege Teil 2
08.06. – 09.06.2027
9.00 – 14.30 Uhr

Bereich
Führung · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 065-27
11.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Hinweis
Dieses Seminar baut auf dem Grundlagenseminar **„Ein Team leiten (Teil 1) – Klarheit gewinnen, Führung übernehmen“** am **10.05.2027** auf, kann jedoch auch unabhängig davon gebucht und besucht werden.

Ein Team leiten (Teil 2) – Motivation verstehen, Gespräche wirksam führen

NEU

Mitarbeitende stärken und Kommunikation gezielt gestalten

Führung bedeutet mehr als Organisation: Sie bedeutet, Menschen zu verstehen, zu motivieren und wirksam mit ihnen zu kommunizieren.

In diesem aufbauenden Tagesseminar vertiefen Sie Ihre Führungskompetenz mit einem besonderen Schwerpunkt auf Motivation und Gesprächsführung. Sie lernen, individuelle Motivationsmuster zu erkennen und diese gezielt in Ihrem Führungsverhalten zu berücksichtigen. Gleichzeitig erarbeiten Sie praxisnahe Strategien für erfolgreiche Gespräche – auch in herausfordernden Situationen.

Inhalte:

- ✔ Motivation verstehen und nutzen
- ✔ Kommunikation als Führungsinstrument
- ✔ Mitarbeiter:innengespräche klar, strukturiert und wirksam gestalten
- ✔ Lernen aus der Praxis: Fallbeispiele, Reflexion und Austausch

Lernziele:

- ✔ Unterschiedliche Motivationsmuster im Team erkennen und nutzen
- ✔ Individuelle Strategien für Mitarbeiterführung entwickeln
- ✔ Mitarbeiter:innengespräche professionell und zielorientiert führen
- ✔ Widerstände und herausfordernde Situationen souverän meistern
- ✔ Die eigene kommunikative Führungskompetenz erweitern

Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege

§43b

In fast allen Bereichen des menschlichen Miteinanders können herausfordernde Situationen bis hin zu Gewalt vorkommen - das gilt auch für die Pflege. Dabei zeigt sich Gewalt facettenreich und ist nicht immer eindeutig zu erfassen.

An diesem Seminartag werden mögliche Ursachen und Symptome von Gewaltanwendungen gemeinsam erarbeitet. Die Teilnehmenden lernen Methoden der Prävention und Deeskalation kennen, um professionell mit den unterschiedlichen Formen von Gewalt im Pflegealltag umgehen zu können.

Inhalte:

- ✔ Risikofaktoren für die Entstehung von Gewalt
- ✔ Gewaltkategorien
- ✔ Gewaltprävention
- ✔ Umgang mit Gewaltvorfällen – für Sicherheit sorgen
- ✔ Das Stufenmodell zur Deeskalation von Gewalt

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Kommunikation · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Gewaltpräventions-beauftragte
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Hauswirtschaftskräfte
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 066-27
15.06.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Nord

FoB 108-27
07.10.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Mitte

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bremen-Nord:
Stiftungsdorf Blumenkamp
Billungstr. 21
28759 Bremen

Bremen-Mitte:
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich

Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**

FoB 067-27 ONLINE-SEMINAR

16.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Online-Schulung

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“

8 Punkte

Hinweis

Dieses Seminar baut auf dem Seminar **„Positiv-konstruktiv kommunizieren – klar, wertschätzend wirksam (Teil 1)“** am **11.03.2027** auf, kann jedoch auch unabhängig davon gebucht und besucht werden.

ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE

Positiv-konstruktiv kommunizieren – die besten Sprachstrategien (Teil 2)

Worte wirken – oft stärker, als uns bewusst ist. Bereits kleine Unterschiede in der Formulierung können Gespräche öffnen oder verschließen, motivieren oder demotivieren, Vertrauen stärken oder Widerstand auslösen.

In dieser vertiefenden Fortbildung erweitern Sie Ihre Kenntnisse und beschäftigen sich intensiver mit unterschiedlichen Sprachstrategien und deren Wirkung. Sie lernen, wie Sprache Wertgefühl, Motivation und Zusammenarbeit beeinflusst – und wie sich hilfreiche Sprachstrategien gezielt miteinander kombinieren lassen. Anhand praxisnaher Beispiele reflektieren Sie eigene Kommunikationsmuster und entwickeln mehr Sicherheit für anspruchsvolle Gesprächssituationen im Berufsalltag.

Inhalte:

- ✔ Die Wirkung unterschiedlicher Sprachstrategien besser verstehen
- ✔ Konstruktive vs. destruktive Formulierungen im Vergleich
- ✔ Wie Sprache Wertgefühl oder Ohnmachtsgefühle beeinflusst
- ✔ Positive Sprachstrategien gezielt einsetzen und kombinieren
- ✔ Wirkungsvolle Gesprächsimpulse für schwierige Situationen
- ✔ Eigene Kommunikationsmuster reflektieren
- ✔ Praxisnahe Übungen und Formulierungsbeispiele
- ✔ Vertiefung und Analyse von Gesprächsbeispielen

Abbruchprävention – Ausbildung stützen

NEU

Wie können Lernbegleitende dazu beitragen?

Die Zahl der Ausbildungsabbrüche ist auch nach Einführung der Generalistik hoch, während der Fachkräftemangel kontinuierlich steigt. Die Gründe für die Abbrüche sind vielfältig. Insgesamt zeigt sich ein hoher Unterstützungsbedarf, der die Lernbegleitenden vor große Herausforderungen stellt und oft ein Gefühl der Überforderung hinterlässt.

Diese Fortbildung zeigt Einflussfaktoren, Ursachen und Gelingensbedingungen auf. Sie bietet Lehrkräften und Praxisanleitenden neben dem kollegialen Austausch konkrete Handlungsideen für eine gelingende Abbruchprävention und macht gleichzeitig Grenzen des eigenen Einflussbereichs verstehbar.

Inhalte:

- ✔ Abbruchzahlen – Entwicklungen und Risikofaktoren
- ✔ Gründe für Ausbildungsabbrüche
- ✔ Erkennen von Abbruchtendenzen
- ✔ Gelingensbedingungen und Unterstützungsstrategien
- ✔ Grenzen des eigenen Einflussbereichs und Selbstfürsorge

Ziel des Seminars ist es, die Komplexität einer gelingenden Ausbildung und den eigenen Einflussbereich sichtbar zu machen. Ausbildungsbeteiligte erhalten konkrete Handlungsansätze, um präventiv handeln zu können und Auszubildende durch gezielte Unterstützung erfolgreich durch die Ausbildung zu begleiten.

Bereich

Praxisanleitung

Hauptzielgruppe

Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion
Lehrkräfte in der Pflege

Kursnr. | **Termin**

FoB 068-27

16.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Melanie Brauner

Punkte „RbP“

8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 011-27
17.06.2027 8.00 – 15.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
160,00 EUR

Leitung
Helle Rothe

Profis statt Helden – für Pflege- und Betreuungskräfte

Starke Pflege braucht standfeste, selbstbewusste Profis mit Haltung – keine ausgebrannten Helden oder Engel, die sich aufopfern.

Pflege ist eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft. Sie erfordert nicht nur Fachwissen und Empathie, sondern auch eine klare innere Haltung: Stolz auf die eigene Arbeit, Standfestigkeit in herausfordernden Situationen und die Fähigkeit, sich abzugrenzen, wenn es nötig ist. Gleichzeitig gilt es, mit Enttäuschungen und Frustrationen konstruktiv umzugehen und die eigene Motivation langfristig zu erhalten.

Pflegekräfte sind keine Helden – sondern hochqualifizierte Profis! Doch allzu oft wird von ihnen erwartet, über die eigenen Grenzen zu gehen, alles auszuhalten und sich selbst zurückzustellen. Dabei braucht es mehr als nur Hingabe: Es braucht eine starke Haltung, eine klare Stimme und den Mut, sich Raum zu nehmen. Wer die eigenen Belastungsgrenzen kennt und ernst nimmt, kann einer schleichenden inneren Distanzierung von der Arbeit rechtzeitig entgegenwirken.

In diesem Workshop verbinden wir theoretische Impulse mit wirkungsvollen Methoden aus dem Theatertraining. Mit praxisnahen Übungen zu Körpersprache, Ausdruck, Standfestigkeit und Abgrenzung erleben Sie, wie Haltung nach außen wirkt und von innen stärkt, wie sie Ihnen Kraft gibt, sich selbstbewusst und sicher im Berufsalltag zu bewegen.

Lassen Sie sich inspirieren, lachen Sie, probieren Sie aus – und entdecken Sie neue Möglichkeiten, wie Sie sich selbst und Ihre Arbeit mit Stolz und Stärke präsentieren können!

Delegierbare Behandlungspflege

Workshop für Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 53.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 069-27
18.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Resilient im Pflegealltag

NEU

Gelassenheit, mentale Stärke und neue Kraft für herausfordernde Zeiten

Der Berufsalltag im Gesundheits- und Pflegebereich stellt hohe Anforderungen an Mitarbeitende aller Berufsgruppen: Zeitdruck, emotionale Belastungen, Personalmangel und ständig wechselnde Herausforderungen verlangen täglich ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität. Umso wichtiger ist es, die eigene mentale Stärke zu fördern, Stress frühzeitig wahrzunehmen und gesund mit Belastungen umzugehen.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre persönliche Resilienz zu stärken und auch in anspruchsvollen Situationen gelassen und handlungsfähig zu bleiben. Sie lernen, mit Stress bewusster umzugehen, eigene Kraftquellen zu aktivieren und Ihre innere Stabilität nachhaltig zu fördern. Praxisnahe Übungen, Reflexionen und konkrete Strategien helfen Ihnen dabei, mehr Sicherheit, Ruhe und Energie in Ihren Berufsalltag zu bringen.

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 070-27
21.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter ➜

Inhalte:

- ✔ Eigene Stressauslöser erkennen und besser verstehen
- ✔ Warnsignale von Überlastung frühzeitig wahrnehmen
- ✔ Gelassener mit Druck, Konflikten und Veränderungen umgehen
- ✔ Innere Haltung und Denkweisen positiv beeinflussen
- ✔ Kraftquellen und Ressourcen aktivieren
- ✔ Emotionale Belastungen professionell bewältigen
- ✔ Selbstfürsorge im Arbeitsalltag integrieren
- ✔ Praktische Methoden zur Stressreduktion kennenlernen
- ✔ Ruhe, Fokus und Stabilität in herausfordernden Situationen bewahren
- ✔ Austausch und Reflexion anhand praxisnaher Beispiele

Sie stärken Ihre persönliche Resilienz und bleiben auch in belastenden Situationen gelassen und handlungsfähig. Sie erkennen Stress- und Überlastungssignale frühzeitig und können gezielt gegensteuern. Sie entwickeln mehr innere Stabilität, Ruhe und mentale Stärke für Ihren Berufsalltag. Zudem lernen Sie, Ihre Ressourcen bewusster einzusetzen, Ihre Grenzen klarer zu setzen und Ihre Gesundheit nachhaltig zu schützen.

NEUAUFLAGE

Zwischen Herausforderung und Chance: Teamdynamiken verstehen und aktiv gestalten

Teams im Gesundheitswesen bestehen aus Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Charakteren, Erfahrungen und Erwartungen. Daraus entstehen wertvolle Potenziale – aber auch Herausforderungen im täglichen Miteinander. Führungskräfte stehen vor der Aufgabe, Teamprozesse bewusst zu gestalten, Motivation zu fördern und negative Dynamiken frühzeitig zu erkennen.

In dieser Fortbildung reflektieren Sie Ihr eigenes Führungsverständnis und lernen, wie Ihr Führungsverhalten die Zusammenarbeit und Eigenverantwortung im Team beeinflusst. Sie erhalten praxisnahe Impulse, um Denkprozesse anzustoßen, Mitarbeitende zu stärken und eine positive, konstruktive Teamkultur zu entwickeln.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie gelingt Führung so, dass Teams Verantwortung übernehmen, motiviert zusammenarbeiten und auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig bleiben?

Inhalte:

- ✔ Erfolgreiche Führung von Teams im Gesundheitswesen
- ✔ Teamdynamiken erkennen und konstruktiv steuern
- ✔ Denk- und Entwicklungsprozesse im Team initiieren
- ✔ Der Einfluss des eigenen Führungsbildes auf das Führungsverhalten
- ✔ Motivation, Kommunikation und Eigenverantwortung stärken
- ✔ Wege zu einer positiven und resilienten Teamkultur

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr.	Termin
FoB 071-27	
22.06.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Führung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Ethikbeauftragte
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Führungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 072-27
23.06.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

145,00 EUR

Leitung

Sonja Schäfer

Punkte „RbP“

8 Punkte

Ethisches Handeln im (Pflege-)Alltag

NEU §43b

Die Teilnehmenden sollen:

- ✔ die Grundlagen von Ethik in der Altenpflege verstehen
- ✔ typische ethische Konfliktfelder erkennen und reflektieren
- ✔ die Rolle der Ethikbeauftragten als Ansprechperson kennen
- ✔ das Verfahren der Ethischen Fallbesprechung (EFB) kennen und üben

Inhalte:

- ✔ Grundlagen: Ethik & Recht im Gesundheitswesen
- ✔ Prinzipien-Ethik
  - Autonomie: Recht der Kundin und Kunden auf Selbstbestimmung
  - Fürsorge: aktives Handeln zum Wohlbefinden
  - Nicht-Schaden: Schaden vermeiden oder minimieren
  - Gerechtigkeit: faire Verteilung von Pflegeleistungen, gleiche Behandlung aller
- ✔ Vorsorgepapiere (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsrecht)
- ✔ Schweigepflicht & Datenschutz
- ✔ Dokumentationspflichten
- ✔ Rolle der Ethikbeauftragten am Standort
- ✔ Ethische Fallbesprechungen (EFB)
- ✔ Handlungsanleitung „Ethische Fallbesprechung“
  - Inhaltlicher Aufbau
  - Protokoll besprechen
  - Übung
- ✔ Ethische Fallbesprechung in Kleingruppen an Übungsfall mit Protokoll (z. B. Ablehnung von Essen / Medikamenten; Konflikte mit Angehörigen; Angehörige wollen, dass Mutter an allen Betreuungsangeboten teilnimmt)

Neurodivergenz im Erwachsenenalter

Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Grundlagen zum Thema Neurodivergenz im Erwachsenenalter mit besonderem Fokus auf Autismus, ADHS und häufige Begleiterkrankungen.

Inhalte:

- ✔ Grundlegendes Verständnis von Neurodivergenz
- ✔ ASS / ADHS bei Erwachsenen
- ✔ Besonderheiten im Arbeitskontext
- ✔ Konkrete Handlungsstrategien und Methoden im Umgang mit neurodivergenten Menschen

Lernziele:

Die Teilnehmenden

- ✔ erweitern ihr fachliches Verständnis von Neurodivergenz, ASS und ADHS im Erwachsenenalter,
- ✔ entwickeln mehr Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen,
- ✔ erhalten konkrete, praxisnahe Methoden zur Unterstützung neurodivergenter Klientinnen und Klienten im Arbeits- und Betreuungsalltag.

Die Fortbildung verbindet fachlichen Input mit Fallbeispielen, Reflexionsphasen und praxisorientierten Handlungsempfehlungen.

Bereich

Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe

Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

ArBiS FoB 012-27
23.06.2027 9.00 – 16.00 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten

180,00 EUR
zzgl. 7,00 EUR Mittagstisch

Leitung

Dr. Anas Nashef

Bereich
Pflege
Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Kursnr. / **Termin**
FoB 073-27 25.06.2027 9.00 – 13.15 Uhr
FoB 134-27 26.11.2027 9.00 – 13.15 Uhr
Unterrichtseinheiten
5 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Fedelhören 78 28203 Bremen
Kosten
90,00 EUR
Leitung
Sascha Zimmermann
Punkte „RbP“
5 Punkte

Notfallmanagement – Umgang mit Notfällen in Pflegeeinrichtungen

In der Schulung geht es darum, mögliche Notfallsituationen in Pflegeeinrichtungen kennenzulernen. Diese Situationen einschätzen zu können und sodann professionell zu handeln. Das professionelle Handeln erfordert allerdings auch eine gründliche Anamnese, also wie gut man die zu pflegenden Menschen mit ihren Diagnosen kennt.

Außerdem erhalten Sie eine Einführung zum Thema Gewalt, insbesondere welche Auswirkung Frustration hat und wie man dem entgegenwirken kann.

Abschließend festigen wir unsere Kenntnisse, indem wir sie praktisch einüben.

Inhalte:

- ✔ Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ✔ Fachgerecht Handeln im Notfall unter Stress
- ✔ Vorbeugende Maßnahmen kennen und Symptome deuten können
- ✔ Erstmaßnahmen bei Sturz, Verschlucken, Schlaganfall, Herzinfarkt und Blutzucker-Entgleisung
- ✔ Verhalten bei drohender Gewalt
- ✔ Praktische Übungen bei Sturz, unklarer Bewusstlosigkeit und bei Schock

Pflegebasics für ungelernte Mitarbeiter:innen in der Pflege / Modul 3 – Grundpflege Teil 3

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 108.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen
Hauptzielgruppe
Pflegepersonen
Kursnr. / **Termin**
FoB 076-27 Modul 3 Grundpflege Teil 3 06.07. – 07.07.2027 9.00 – 14.30 Uhr

Bereich
Betreuung
Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte
Kursnr. | **Termin**
FoB 077-27
19.08.2027 9.00 – 16.30 Uhr
FoB 128-27
17.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen
Kosten
135,00 EUR
Leitung
Christiane Quast
Punkte „RbP“
0 Punkte

Beschäftigung humorvoll gestalten

§43b

Beschäftigungsangebote sollten sinnvoll, ganzheitlich, abwechslungsreich, zielgerichtet, Ressourcen erhaltend, bzw. fördernd sein, auf den Interessen und Vorlieben der alten Menschen basieren, vor allem sollte es aber auch allen Freude machen, den Teilnehmer:innen und den Betreuungskräften.

Wie ist das immer wieder zu schaffen? Wie werde ich den Vorgaben gerecht, wie motiviere ich mich immer wieder neu und wie erhalte ich mir selbst den Spaß und die Freude an meiner Arbeit? Wir wollen gemeinsam Antworten finden und kreative Ideen dazu entwickeln.

Inhalte:

- ✔ Vorstellung von Übungen, humorvollen Vorlesetexten sowie von selbst gestalteten Spielen und Materialien
- ✔ Beispiele für Bewegungsübungen
- ✔ Empfehlung von Betreuungsangeboten für die Einzel-und Gruppenarbeit, auch mit Hilfe neuer Medien
- ✔ Gestaltung von Themenkästen
- ✔ Ideenbörse, Erfahrungsaustausch, bringen Sie gern eigene, selbst erprobte Materialien mit
- ✔ Übungen für die Seminarteilnehmer:innen selbst zur Stärkung der eigenen Fähigkeiten und des Wohlbefindens

Bereich
Pflege · Pflegepersonen
Hauptzielgruppe
Pflegepersonen
Kursnr. | **Termin**
FoB 078-27
20.08.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Delegierbare Behandlungspflege

Workshop für Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 53.**

Coaching-Methoden bei Leistungsdruck und Überforderung

Leistungsdruck und Überforderung gehören in vielen Teams zum Arbeitsalltag – doch wie können Führungskräfte ihre Mitarbeitenden dabei unterstützen, ohne selbst an ihre Grenzen zu stoßen? In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Stresssignale erkennen, belastende Situationen gezielt ansprechen und wirksame Coaching-Methoden einsetzen, um gemeinsame Lösungen zu entwickeln.

Der Fokus liegt auf praxisnahen Techniken, die nicht nur die Resilienz der Mitarbeitenden stärken, sondern auch eine gesunde und leistungsfähige Arbeitsumgebung fördern. Sie erfahren, wie Sie durch wertschätzende Kommunikation und gezielte Interventionen die Balance zwischen Produktivität und Wohlbefinden aktiv gestalten können.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die in herausfordernden Situationen sicher agieren und ihre Mitarbeitenden nachhaltig unterstützen möchten.

Was Sie erwartet:

- ✔ Sie erfahren, wie Sie die Ursachen von Überforderung und Leistungsdruck erkennen.
- ✔ Sie erlernen Techniken zur Stressbewältigung und zur Förderung der Resilienz.
- ✔ Sie üben, wie Sie ein gesundes Arbeitsumfeld schaffen, in dem Arbeitende sich unterstützt fühlen.

Inhalte:

- ✔ Ursachen und Symptome von Leistungsdruck und Überforderung
- ✔ Coaching-Methoden zur Stressbewältigung
- ✔ Führungsansätze für herausfordernde Situationen
- ✔ Förderung eines konstruktiven Umgangs mit Stress bei Mitarbeitenden
- ✔ Praktische Coaching-Ansätze zur Förderung von Balance und Wohlbefinden

Bereich
Führung
Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte
Kursnr. | **Termin**
FoB 079-27
24.08.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen
Kosten
145,00 EUR
Leitung
Tanja Freye
Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 080-27
24.08.2027 9.00 – 12.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Stefanie Seling-Stoll

Punkte „RbP“
4 Punkte

„Zuckersüßes Blut“ – Update Diabetes Typ 2

NEU

Essen und Trinken trägt entscheidend zum Wohlbefinden älterer Menschen bei. Es soll, trotz der mit dem Alter verbundenen Veränderungen, Freude machen und dem Körper alle notwendigen Nährstoffe zur Verfügung stellen. Gerade in der ambulanten und stationären Pflege ist dies eine besondere Herausforderung. Die Ernährungsgewohnheiten werden von den Betroffenen oft unbemerkt an die körperlichen Veränderungen angepasst, sehr schnell schleicht sich eine einseitige Ernährung ein und führt dann häufig zu einer Verschlechterung des Zustands. In diesem Update Diabetes werden neben den Grundlagen rund um die Erkrankung auch praxistaugliche Empfehlungen besprochen, damit Sie diese dann in ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

Inhalte:

- ✔ Risikofaktoren und Krankheitsbild
- ✔ Aktuelle Ernährungsempfehlungen
- ✔ Hyper- und Hypoglykämie
- ✔ Fallbesprechungen

Dekubitus – Verstehen, Erkennen, Verhindern

NEU

Der Dekubitus – auch als Druckgeschwür oder Wundliegen bekannt – ist eine der häufigsten und zugleich folgenschwersten Komplikationen in der professionellen Pflege. Trotz moderner Hilfsmittel und klarer Expertenstandards stellt er Pflegefachpersonen im stationären wie im ambulanten Setting täglich vor große Herausforderungen.

Diese halbtägige Fortbildung vermittelt fundiertes Fachwissen, praxisnahe Handlungskompetenz und neue Impulse für den Pflegealltag.

Inhalte:

- ✔ Grundlagenwissen kompakt
- ✔ Risikoeinschätzung
- ✔ Prophylaxe – wirksam und individuell
- ✔ Basics zur Wundversorgung

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 081-27
25.08.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Ingrid Maria Seitz

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 013-27
25.08.2027 8.00 – 13.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
Heimstätte Ohlenhof
Schwarzer Weg 98
28239 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Mona Jenkins

Workshop: „Kleine Hilfsmittel – große Wirkung“

Hilfsmittel selbst erleben, ausprobieren und anwenden – das steht in diesem Workshop im Vordergrund. Anhand praktischer Übungen lernen die Teilnehmenden verschiedene Hilfsmittel zur Bewegungsunterstützung kennen und erfahren, wie diese im Pflegealltag sinnvoll eingesetzt werden können.

Im Mittelpunkt stehen Hilfsmittel wie Rutschtücher, Antirutschmatten, Gleittücher oder Rutschbretter. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, wie Bewegungen einfacher, sicherer und ressourcenorientiert unterstützt werden können.

Ziel des Workshops ist es, Bewegungen zu erleichtern, die Selbstständigkeit der betreuten Personen zu fördern und vorhandene Ressourcen bestmöglich zu erhalten und zu nutzen.

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 083-27 Modul 4 Behandlungspflege
26.08. – 27.08.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Pflegebasics für ungelernte Mitarbeiter:innen in der Pflege / Modul 4 – Behandlungspflege

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 108.**

Zwischen Anleitung, Anspruch und Arbeitsdruck – Resilienzstärkung für Praxisanleitende

NEU

Praxisanleitende in der Pflege bewegen sich täglich im Spannungsfeld zwischen Pflegealltag, Qualitätsanspruch, fachlicher Anleitung und Begleitung, unterschiedlichen Erwartungen und Rollen, Zeitdruck und steigenden Anforderungen. Dieses Seminar lädt dazu ein, innezuhalten und gemeinsam zu erkunden, wie ein gesunder Umgang mit Belastungen aussehen kann. Es geht dabei nicht um Selbstoptimierung oder darum, „noch belastbarer“ zu werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Praxisanleitungen ihre eigenen Ressourcen schützen, stärken und bewusst einsetzen können, um langfristig handlungsfähig und gesund zu bleiben.

Sie lernen, wie Sie Ihre persönliche Resilienz gezielt stärken und im Arbeitsalltag nutzen können. Sie reflektieren Ihre Rolle als Praxisanleitende:r, erkennen individuelle Stressmuster und entwickeln Strategien, um Belastungen konstruktiv zu begegnen. Neben fachlichen Impulsen gibt es Raum zum Austausch. Sie arbeiten an eigenen Praxisbeispielen und lernen Strategien kennen, die Sie im Alltag stärken, Ihre Grenzen schützen und Ihnen ermöglichen, auch in schwierigen Momenten klar, empathisch und professionell zu handeln.

Inhalte:

- ✔ **Resilienz verstehen und einordnen**
  Grundlagen der psychischen Widerstandskraft im Kontext Pflege und Praxisanleitung
- ✔ **Eigene Rolle und Belastungsfaktoren reflektieren**
  Spannungsfelder zwischen Anleitung, Pflegealltag und Erwartungen
- ✔ **Individuelle Stressmuster erkennen**
  Frühwarnzeichen, Stressverstärker und persönliche Antreiber
- ✔ **Stärken und Ressourcen aktivieren**
  Eigene Kraftquellen nutzen und gezielt ausbauen
- ✔ **Umgang mit Druck und herausfordernden Situationen**
  Handlungsstrategien bei Zeitmangel, Konflikten und Überforderung

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 082-27
26.08.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Melanie Brauner

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
Familienhilfe
Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 008-27
27.08.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
150,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Maja Finke
Silke Grieb

Wenn Elternschaft belastet

Psychische Krisen rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Elternschaft erkennen und begleiten

Die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Elternschaft ist von großen Veränderungen geprägt. Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen zu psychischen Belastungen und Krisen rund um die Geburt und zeigt Möglichkeiten der professionellen Begleitung von Familien auf.

Inhalte:

- ✔ Psychische Belastungen rund um die Geburt
- ✔ Warnsignale erkennen
- ✔ Auswirkungen auf Eltern und Kind
- ✔ Unterstützungs- und Hilfsangebote
- ✔ Praxisbeispiele

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 084-27 ONLINE-SEMINAR
27.08.2027 8.30 – 12.00 Uhr

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 1)

Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege / Kontinenzförderung in der Pflege

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 43.**

Kommunikationsseminar für Praxisanleitungen im Pflege- und Gesundheitsbereich

NEU

Sicher anleiten. Klar kommunizieren.
Vertrauen aufbauen.

Praxisanleitungen im Pflege- und Gesundheitsbereich übernehmen eine zentrale Rolle: Sie vermitteln nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern prägen auch Haltung, Professionalität und den Umgang im gesamten beruflichen Umfeld – im Kontakt mit Bewohner:innen / Patient:innen ebenso wie mit Kolleg:innen, anderen Mitarbeitenden, Auszubildenden und Führungskräften.

Dieses Seminar stärkt Sie in Ihrer Rolle als kommunikative Schlüsselperson im Alltag. Sie lernen, wie Sie Gespräche klar, wertschätzend und wirksam führen, auch in anspruchsvollen Situationen Ruhe bewahren und eine vertrauensvolle Lern- und Arbeitsatmosphäre schaffen. Ziel ist es, Ihre kommunikative Sicherheit zu erhöhen und Ihre Rolle als Praxisanleiter:in bewusst, souverän und authentisch zu gestalten.

Inhalte:

- ✔ Rolle und Haltung als Praxisanleitung
- ✔ Erfolgreiche Kommunikation im Anleitungsalltag
- ✔ Feedback geben, das wirkt
- ✔ Schwierige Gespräche souverän führen
- ✔ Vertrauen und Beziehung aufbauen
- ✔ Kommunikation im interprofessionellen Team
- ✔ Praxisnahes Training und Fallarbeit

Nach dem Seminar verfügen Sie über mehr Sicherheit in Ihrer kommunikativen Rolle als Praxisanleitung. Sie können Gespräche klar strukturieren, Feedback wirkungsvoll geben und auch in schwierigen Situationen ruhig und professionell bleiben.

Sie stärken Ihre Haltung, fördern Vertrauen bei Auszubildenden und tragen aktiv zu einer positiven Lern- und Arbeitskultur im Pflege- und Gesundheitsbereich bei.

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 086-27
31.08.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 087-27
31.08.2027 9.00 – 11.30 Uhr
in Bremen-Nord

Grundlagen der Dokumentation – Das Strukturmodell

Was gehört in das Berichteblatt? Beobachtungen im Pflegealltag wertfrei und wertschätzend dokumentieren – auch in emotional belastenden Situationen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 55.**

Anleitung ausländischer Mitarbeiter:innen

Der fachliche Weg in die Pflege und gelebte Integration

Es werden zwei Schwerpunkte im Vordergrund stehen:

Der erste Schwerpunkt betrifft die Unterschiede im Pflegeverständnis zwischen einheimischen und ausländischen Fachkräften in Deutschland. Dabei geht es um das Verständnis und die Akzeptanz kultureller Hintergründe sowie der jeweiligen Gesundheitssysteme. Durch die Erläuterung von Situationen und unterschiedlichen Standpunkten möchten wir ein besseres Verständnis dafür entwickeln, welche Unterschiede bestehen und wie diese überbrückt werden können.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf dem vielfach noch unzureichenden Sprachniveau der einzuarbeitenden Mitarbeitenden. Gemeinsam erarbeiten wir Vorschläge und Möglichkeiten, wie sprachliche Hürden im pflegerischen Arbeitsalltag überwunden werden können.

Ziel ist es, ausländische Mitarbeitende durch eine gelingende Einarbeitung und Anleitung langfristig in das Team zu integrieren und dort zu halten. Dadurch sollen sie langfristig befähigt werden, komplexe Pflegesituationen und Herausforderungen des Pflegealltags selbstständig zu bewältigen.

Inhalte:

- ✔ Diversität verstehen und Integration leben
- ✔ Sprachbarrieren gemeinsam meistern
- ✔ Verknüpfung von Theorie und Praxiswissen zur Erlangung der beruflichen Handlungskompetenz schrittweise in den Prozess integrieren

Bereich

Praxisanleitung

Hauptzielgruppe

Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**

FoB 088-27
01.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Katharina Suhr

Punkte „RbP“

8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 089-27
02.09.2027 9.00 – 12.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der
Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
0 Punkte

(Kranken-)Beobachtungen in der Pflege

Kurzschulung für Pflegepersonen

Beobachten und Wahrnehmen gehören zu den Kernkompetenzen von Pflegepersonen. Pflegende schätzen Situationen ein, um dann die richtigen Handlungsschritte einzuleiten.

Beispielsweise können Beobachtungen Aufschluss darüber geben, ob bei den zu pflegenden Menschen eine angemessene Ernährung vorliegt, sie ein Sturz- oder Dekubitusrisiko haben, wie Medikamente vertragen werden, wie auf Pflegemaßnahmen reagiert wird und ob Verhaltensveränderungen vorliegen. Nur durch gezielte Beobachtungen können effektive Pflegemaßnahmen initiiert werden. Jede Beobachtung ist somit entscheidend für den gesamten Pflegeprozess.

Seminarziel: Die Teilnehmenden lernen in dieser Kurzschulung, worauf sie in ihrem beruflichen Alltag achten müssen, welche Situationen sofortiges Handeln erfordern, wie Beobachtungen an Pflegefachpersonen weitergegeben und wertfrei dokumentiert werden.

Inhalte:

- ✔ Kriterien einer Beobachtung
- ✔ Verschiedene pflegerische Situationen für Beobachtungen nutzen
- ✔ Weitergabe von Beobachtungen
- ✔ Wertfreie Dokumentation von Beobachtungen
- ✔ Fallbeispiele, Übungen

Umgang mit Widerständen

2-tägige Fortbildung

Widerstände begegnen uns in der pädagogischen Arbeit an vielen Stellen und in vielfältiger Form. In der 2-tägigen Fortbildung wollen wir uns mit Phänomen des Widerstandes intensiv auseinandersetzen. Wir klären, welches Verhalten wir als Widerstand deuten und erproben Möglichkeiten, mit Widerständen so umzugehen, dass sie die Arbeit mit den Klienten zwar verändern, aber nicht (mehr) erschweren.

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 009-27
02.09. – 03.09.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort
Seminarhaus
Hans-Wendt-Stiftung
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
300,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Hans-Jürgen Lahann
Silke Grieb

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Pädagogische Mitarbeiter:innen in der Jugendhilfe mit Deutsch als weiterer Sprache

Veranstalter | Termin
PBW FoB 004-27
03.09. – 10.11.2027
10.00 – 13.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen
www.pbwbremen.de

Unterrichtseinheiten
36 UE

Veranstaltungsort
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten
480,00 EUR

Leitung
Dozent:innen-Team

Gut gesagt! Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Jugendhilfe

Inhalte:

- ✔ Unterschiedliche Gesprächssituationen sprachlich variabel und adressatengerecht gestalten (Gespräche mit Jugendlichen, Eltern, Erziehungsberechtigten, Vormündern, Kolleg:innen, Institutionen und Behörden)
- ✔ Wichtige Informationen schriftlich verfassen (Aushänge, berufliche E-Mails, Übergabenotizen)
- ✔ Berufsspezifische Texte (Verordnungen etc.) verstehend lesen

Umsetzung von Prophylaxen in der Grundpflege

Workshop für Pflegepersonen

Prophylaxen sind Vorbeugemaßnahmen. Im Pflegealltag spielen sie eine große Rolle. Pflegende beugen durch die Durchführung von prophylaktische Maßnahmen Komplikationen und deren Folgeschäden vor. Dazu müssen Pflegepersonen gut beobachten und wissen, wann ein Risiko für eine Folgeerkrankung besteht, um dann fachgerecht handeln zu können.

An diesem Fortbildungstag lernen Pflegepersonen mit welchen prophylaktischen pflegerischen Maßnahmen den häufigsten Folgeerkrankungen von Pflegebedürftigkeit begegnet werden kann.

Zum besseren Theorie-Praxis-Transfer werden in diesem Workshop erst die theoretischen Grundlagen der Prophylaxen vermittelt und anschließend im Simulationsraum erprobt.

Inhalte:

- ✔ Dekubitusprophylaxe
- ✔ Soor- und Parotitisprophylaxe
- ✔ Thromboseprophylaxe
- ✔ Pneumonieprophylaxe
- ✔ Intertrigoprophylaxe

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | Termin
FoB 090-27
07.09.2027 9.00 – 14.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
105,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
0 Punkte

Bewegungs- und ressourcenfördernde Pflegepraxis: Positionierungen, Mobilisation und Positionswechsel unter Berücksichtigung der eigenen Gesundheit

NEU

2-teiliger Workshop für Pflegefachpersonen und Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 76.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Gesundheit

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | Termin
FoB 091-27
09.09.2027 (Teil 1)
23.09.2027 (Teil 2)
jeweils 9.00 – 14.30 Uhr

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Alle Interessierten

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 014-27
09.09.2027 8.00 – 16.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
130,00 EUR
zzgl. 7,00 EUR Mittagstisch

Leitung
Sebastian Jablonski

Umgang mit Kindernotfällen

Dieser Kurs vermittelt Ihnen fundiertes theoretisches Wissen sowie intensives Praxistraining anhand realistischer Fallbeispiele, damit Sie in Notfallsituationen mit Kindern sicher und kompetent handeln können.

Nach diesem Lehrgang verfügen Sie über das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um Kindernotfälle professionell zu bewältigen.

Der Lehrgang beinhaltet praxisnahe Fallbeispiele, in denen Sie unter anderem Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen, das geeignete Rettungsmittel auswählen und typische Krankheitsbilder erkennen. Darüber hinaus trainieren Sie die strukturierte Übergabe an den Rettungsdienst und vertiefen Ihr Wissen über häufige medizinische Notfälle im Kindesalter. Auch der Eigenschutz ist ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Im Mittelpunkt stehen intensives praktisches Training sowie die Erweiterung Ihrer Kenntnisse im Umgang mit Kindernotfällen. Die Erste Hilfe wird sowohl an Säuglings- und Kinderreanimationspuppen als auch an Erwachsenenpuppen praxisnah geübt.

Die Teilnehmenden werden auf zahlreiche Notfallsituationen vorbereitet. Das Team der realistischen Unfalldarstellung stellt verschiedene Einsatzszenarien nach, in denen die Teilnehmenden eigenständig Entscheidungen treffen und ihr Handeln praktisch trainieren können.

Die Vermittlung der Inhalte orientiert sich an den neuesten medizinischen Erkenntnissen und anerkannten Handlungsschemata, wie beispielsweise dem ABCDE-Schema. Dadurch wird ein strukturierter und reibungsloser Ablauf im Notfall gefördert, da sowohl Rettungsdienste als auch Krankenhäuser nach denselben Standards arbeiten.

Sicherer Umgang in Notfallsituationen

§43b

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 57.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 093-27
10.09.2027 9.00 – 13.15 Uhr
in Bremen-Nord

Yoga für Jede:n – Dein Weg zu mehr Beweglichkeit und Entspannung

Erlebe eine Yoga-Session, die Körper und Geist in Einklang bringt und die du ganz einfach zu Hause umsetzen kannst. Egal, ob Einsteiger:in oder mit etwas Erfahrung – dieser Kurs bietet für alle etwas!

Was dich erwartet:

- ✔ **Sanfter Einstieg:** Eine entspannte Yoga-Praxis, um den Körper aufzulockern
- ✔ **Dehnungsübungen:** Für einen geschmeidigen und flexiblen Körper
- ✔ **Mittelstufe Yoga:** Leichte bis mittlere Asanas, die dich fordern und stärken
- ✔ **Atemtechniken:** Finde Ruhe und Ausgleich durch bewusste Atmung
- ✔ **Abschlussentspannung:** Lasse die Stunde in völliger Entspannung ausklingen

Unser Ziel: Dir eine alltagstaugliche Yoga-Routine zu vermitteln, die du jederzeit für dich nutzen kannst – für dein Wohlbefinden und eine starke innere Balance.

Bringe mehr Bewegung und Gelassenheit in dein Leben!

Bereich
Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 092-27
10.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Sascha Hoffmann

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Betreuung

Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 094-27
13.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Eugen Fink

Punkte „RbP“
0 Punkte

Alltagsgegenstände nutzen für Spaß und Spiel

NEU §43b

Das Geld ist überall knapp – wir nutzen, was wir im Schrank finden können.

Spielen macht allen Spaß und bringt Schwung in die Runde – aber der Etat ist, wie immer knapp. Gut, wenn man Gegenstände umwidmen kann und mit dem spielen kann, was man so findet. Im Seminar werden viele Übungen gezeigt, die man mit Alltagsgegenständen, wie Weckringe, Kochlöffel, Tücher, Laken, etc. machen kann. Dazu wird auch theoretisches Wissen vermittelt, wie kognitive Ressourcen durch Spielen, Bewegen und Rhythmik erhalten und gefördert werden.

Inhalte:

- ✔ Wie wichtig ist Spielen und Bewegen für Senior:innen?
- ✔ Wodurch kann man gezielt kognitive Ressourcen erhalten und fördern?
- ✔ Natürlich liegt der Schwerpunkt des Seminares auf dem Ausprobieren von neuen und alten Spielen
- ✔ Wir beziehen Alltagsgegenstände ein, mit denen die Übungen interessanter und wirkungsvoller sind
- ✔ Es entsteht, besonders auch durch die Vorerfahrung und die Mitarbeit der Teilnehmenden ein Ideenpool, der gleich am nächsten Tag angewendet werden kann

ONLINE-SEMINAR

Praxisanleitung neu denken – Künstliche Intelligenz (KI) kompetent nutzen

NEU

Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in den beruflichen Alltag und eröffnet auch in der Praxisanleitung neue Möglichkeiten. Sie kann Lernprozesse unterstützen, die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien erleichtern und Praxisanleitende in ihrem Arbeitsalltag entlasten. Gleichzeitig erfordert ihr Einsatz einen verantwortungsvollen Umgang sowie Kenntnisse der rechtlichen, datenschutzrechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen.

Diese Fortbildung vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen zur Künstlichen Intelligenz und zeigt auf, welche Chancen, Herausforderungen und Grenzen sich für die praktische Ausbildung ergeben. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden ausgewählte KI-Tools kennen und setzen sich mit deren sinnvollem Einsatz in der Praxisanleitung auseinander.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI)
- ✔ Chancen und Grenzen von KI in der Praxisanleitung
- ✔ Datenschutz, Informationssicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen
- ✔ Ethische Aspekte beim Einsatz von KI
- ✔ Ausgewählte KI-Tools für Praxisanleitende
- ✔ Einsatzmöglichkeiten von KI in Anleitungs- und Lernsituationen
- ✔ Umgang mit KI-generierten Ausarbeitungen und Leistungsnachweisen von Auszubildenden
- ✔ Kriterien für die Bewertung schriftlicher Arbeiten unter Berücksichtigung des KI-Einsatzes
- ✔ Reflexion eines verantwortungsvollen und qualitätsgesicherten Einsatzes von KI in der Praxisanleitung

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 095-27 ONLINE-SEMINAR
14.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Tanja Freye

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich

Führung · Pflege · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Führungskräfte
stellv. Führungskräfte
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**

FoB 096-27
15.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

145,00 EUR

Leitung

Christian Precht

Punkte „RbP“

8 Punkte

Praxis-Methoden für erfolgreiche Teams

NEU

Teamtools für klare Strukturen, wertschätzende Kommunikation und gute Zusammenarbeit

Im pflegerischen Alltag stehen oft Dringendes und Unmittelbares im Vordergrund – dabei gerät leicht aus dem Blick, was ein Team wirklich trägt: Vertrauen, klare Absprachen und gute Zusammenarbeit. Genau hier setzt dieses Seminar an. In diesem praxisnahen Seminar laden wir Sie ein, innezuhalten, neue Perspektiven zu gewinnen und konkrete Werkzeuge für die Teamarbeit kennenzulernen. Mit einem inspirierenden Mix aus Agilität, Gewaltfreier Kommunikation und systemischem Denken erstellen Sie einen **„Methodenkoffer“**, der sich direkt im Alltag anwenden lässt und nachhaltige Wirkung zeigt.

Das erwartet Sie:

- ✔ Frische Impulse für eine wertschätzende, motivierende und zielorientierte Teamkultur
- ✔ Ein kompakter „Methodenkoffer“ für Kommunikation, Zusammenarbeit und Struktur
- ✔ Praxisnahe Tools, um Herausforderungen im Team gelassen zu meistern
- ✔ Raum für eigene Fragen, Erfahrungen und konkrete Transferideen

Ihr Gewinn:

- ✔ Neue Ideen und Impulse für eine wirksame Teamarbeit
- ✔ Mehr Klarheit über Strukturen, Rollen und Aufgaben im Team
- ✔ Konkrete Methoden und Werkzeuge, die sofort in den Arbeitsalltag übernommen werden können
- ✔ Mehr Energie, Motivation und Gestaltungsfreude im Team

Angesprochen sind Team- und Bereichsleitungen, angehende Führungskräfte im Gesundheitswesen sowie Pflegefachpersonen, die ihre Zusammenarbeit im Team stärken und praxisnahe Methoden für den Arbeitsalltag kennenlernen möchten.

ADHS verstehen – zwischen Reizüberflutung und Selbstorganisation

ADHS ist weit mehr als Konzentrationsschwierigkeiten: Viele Betroffene erleben ihren Alltag als ständigen Balanceakt zwischen Reizüberflutung, innerer Unruhe und dem Wunsch nach Struktur und Selbstorganisation. Gleichzeitig bringen Menschen mit ADHS oft besondere Stärken wie Kreativität, Spontaneität und ein hohes Energiepotenzial mit.

In dieser Fortbildung vermitteln Genesungsbegleiterinnen einen verständnisvollen und praxisnahen Zugang zum Thema ADHS aus fachlicher und persönlicher Perspektive. Neben Grundlagenwissen stehen alltagsnahe Strategien im Fokus, die sowohl Betroffene als auch Fachkräfte im Umgang mit ADHS unterstützen können.

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die subjektive Erlebniswelt von Menschen mit ADHS und entwickeln ein tieferes Verständnis für deren Herausforderungen und Ressourcen.

Inhalte:

- ✔ Einführung in das Störungsbild ADHS im Erwachsenenalter
- ✔ Reizverarbeitung, Impulsivität und Selbstregulation verstehen
- ✔ Herausforderungen im Alltag und im beruflichen Kontext
- ✔ Strategien zur Selbstorganisation und Strukturierung
- ✔ Ressourcen und Stärken von Menschen mit ADHS
- ✔ Perspektiven aus der gelebten Erfahrung der Genesungsbegleiterinnen

Bereich

Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe

Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

ArBiS FoB 015-27
15.09.2027 8.00 – 13.00 Uhr

Unterrichtseinheiten

6 UE

Veranstaltungsort

ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten

120,00 EUR

Leitung

Madeline Albers
Melanie Rogner

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe · Führung

Hauptzielgruppe

Führungskräfte
Teamleitungen
angehende Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**

HWS FoB 010-27
15.09. – 16.09.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Tag 1 – Theoretischer Teil:
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Tag 2 – Praktischer Teil:
Stall Nork
An den Höfen 1
27628 Hagen im Bremischen
(Ortsteil Wulsbüttel)

Parkmöglichkeiten Peitengang (rechts an der Halle)

Kosten

360,00 EUR
180,00 EUR für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung

Leitung

Carmen Kannenberg
Maja Finke

Führung erleben – Führungskompetenz stärken durch Praxis und pferdegestütztes Lernen

2-tägige Fortbildung

Die Fortbildung unterstützt Teilnehmende dabei, ihre Führungsrolle bewusst wahrzunehmen und ihre Führungskompetenzen weiterzuentwickeln. Praxisorientierte Übungen und pferdegestützte Erfahrungen ermöglichen einen direkten Zugang zu Themen wie Präsenz, Klarheit und Führungshaltung.

Inhalte:

- ✔ Führungsrolle und Selbstverständnis
- ✔ Präsenz und Wirkung
- ✔ Führung und Verantwortung
- ✔ Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- ✔ Praxis- und pferdegestützte Übungen

Anti-Ärger-Training – gelassener, klarer und wirkungsvoller handeln

NEU

Mehr Ruhe. Mehr Kontrolle. Mehr Lebensqualität.

Ärger gehört zum Alltag – doch er muss Sie nicht bestimmen.

In diesem Training lernen Sie, typische Stress- und Konfliktsituationen souverän zu meistern, klar zu bleiben und gelassener zu reagieren. Statt sich von Emotionen ausbremsen zu lassen, entwickeln Sie Strategien, mit denen Sie auch in anspruchsvollen Momenten handlungsfähig und fokussiert bleiben.

Das Ergebnis: mehr innere Ruhe, bessere Entscheidungen und eine deutlich angenehmere Arbeitsatmosphäre – für Sie und Ihr Umfeld.

Inhalte:

- ✔ Gelassen bleiben, wenn es darauf ankommt
- ✔ Innere Antreiber:in erkennen
- ✔ Souverän in schwierigen Situationen handeln
- ✔ Innere Stärke und Klarheit ausstrahlen
- ✔ Kommunikation, die deeskaliert

Nach dem Training begegnen Sie Konflikten deutlich gelassener und strukturierter. Statt impulsiv zu reagieren, handeln Sie bewusst, klar und lösungsorientiert – auch in herausfordernden Situationen.

Sie lernen, Ärger frühzeitig zu erkennen und richtig einzuordnen, emotionale Muster besser zu verstehen und aktiv zu verändern sowie selbst in Stressmomenten ruhig und handlungsfähig zu bleiben. Zudem entwickeln Sie die Fähigkeit, Gespräche so zu führen, dass echte Lösungen entstehen statt neuer Konflikte – und tragen damit nachhaltig zu einer positiven Arbeitsatmosphäre bei.

Bereich

Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Gesundheit · Kommunikation

Hauptzielgruppe

Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**

FoB 097-27
16.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

145,00 EUR

Leitung

Christian Precht

Punkte „RbP“

8 Punkte

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 074-27
17.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Zwischen TikTok und Tradition – Praxisanleitung im Wandel

NEU

Generationen verstehen und professionell begleiten

Die Zusammenarbeit verschiedener Generationen prägt heute den Pflege- und Ausbildungsalltag – dabei treffen verschiedene Werte, Kommunikationsstile und Erwartungen aufeinander. Gerade in der Praxisanleitung entstehen dadurch Chancen, aber auch Unsicherheiten und Missverständnisse.

Während einige Auszubildende klare Strukturen und persönliche Begleitung wünschen, stehen für andere Eigenverantwortung, Flexibilität und Sinnorientierung im Vordergrund. Hinter diesen Unterschieden stehen unterschiedliche Prägungen und Bedürfnisse – keine „richtigen“ oder „falschen“ Einstellungen.

Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Generationen besser zu verstehen und Kommunikation, Haltung sowie Beziehungsgestaltung im Ausbildungsalltag bewusster und professioneller zu gestalten. Sie erhalten praxisnahe Impulse, um Auszubildende verschiedener Generationen wertschätzend, motivierend und sicher zu begleiten.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Seminartag mit Austausch, Selbstreflexion und konkreten Ideen für eine gelingende generationsübergreifende Praxisanleitung.

Inhalte:

- ✔ Werte, Normen und unterschiedliche Lebensrealitäten erkennen
- ✔ Kommunikationsstile verschiedener Generationen reflektieren
- ✔ Haltung und Wirkung in der Praxisanleitung bewusst wahrnehmen
- ✔ Unterschiedliche Lernverständnisse und Motivationen verstehen
- ✔ Missverständnisse und Konflikte konstruktiv begleiten
- ✔ Pädagogische Strategien für eine moderne Praxisanleitung entwickeln
- ✔ Stärken und Potenziale generationsübergreifender Zusammenarbeit nutzen

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 2)

Dekubitusprophylaxe in der Pflege /
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 48.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 098-27 ONLINE-SEMINAR
17.09.2027 8.30 – 12.00 Uhr

Aktivierende Methoden

3-tägige Fortbildung

In dieser Fortbildung, die sich besonders an Kolleg:innen richtet, die neu in die Beratungsarbeit mit Familien und Einzelpersonen einsteigen, üben wir verschiedene aktivierende Methoden der Beratungsarbeit.

Wir beginnen mit Methoden zur wohlwollenden Haltung und systemischer Gesprächsführung, wenden uns der Auftragsklärung, Ressourcensuche und der Zielfindung zu und eignen uns Methoden zur Visualisierung an. Dabei steht vor allem das Üben in Kleingruppen im Vordergrund.

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 011-27
20.09. – 22.09.2027
9.00 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort
Seminarhaus
Hans-Wendt-Stiftung
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
400,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Katharina Blickle
Sandra Regele

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 099-27 ONLINE-SEMINAR
21.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

ONLINE-SEMINAR NEUAUFLAGE

Kritik kompetent begegnen – sicher und klar kommunizieren

Kritik gehört zum Berufsalltag – und ist nicht immer leicht anzunehmen. Ob von Bewohner:innen, Angehörigen, Kolleg:innen oder aus der Leitung: Manchmal trifft sie uns unerwartet, wirkt ungerecht oder ist herausfordernd formuliert.

Doch wie gelingt es, in solchen Momenten ruhig zu bleiben, souverän zu reagieren und dabei die eigene Haltung zu bewahren?

In dieser Fortbildung lernen Sie, Kritik konstruktiv einzuordnen und gelassener damit umzugehen. Sie entwickeln Strategien, um sicher zu kommunizieren – ohne sich kleinzumachen oder in Abwehr zu gehen. So stärken Sie nicht nur Ihre eigene Resilienz, sondern auch das Miteinander im Team.

Kritik kann mehr sein als eine Belastung: Richtig genutzt, wird sie zu einer Chance für persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

Inhalte:

- ✔ Wie wir Kritik wahrnehmen – und was sie in uns auslöst
- ✔ Innere Klarheit gewinnen, statt vorschnell zu reagieren
- ✔ Konstruktive Rückmeldung vs. ungerechter Angriff
- ✔ Souveräner Umgang mit kritischen Menschen
- ✔ Praktische Gesprächsimpulse für den Berufsalltag
- ✔ Offen bleiben – und gleichzeitig klare Grenzen setzen

Das Seminar richtet sich an alle Berufsgruppen und ist sowohl für Berufseinsteiger:innen als auch für erfahrene Fachkräfte geeignet.

Der richtige Umgang mit Harninkontinenz

Kurzschulung für Pflegepersonen

Menschen, die ihre Urinausscheidung nicht mehr kontrollieren können, leiden unter einer Harninkontinenz. Und obwohl das Phänomen sehr häufig in der Pflege vorkommt, handelt es sich dabei nach wie vor um ein tabuisiertes und schambehaftetes Thema. Der psychische Leidensdruck von betroffenen Menschen ist sehr hoch. Pflegende können durch einen geschulten Umgang mit Harninkontinenz deren negativen Auswirkungen positiv beeinflussen und so zu mehr Lebensqualität bei den Betroffenen beitragen.

In dieser Kurzschulung lernen die Teilnehmenden, wie Harnkontinenz gefördert, Harninkontinenz reduziert bzw. kompensiert und Folgeschäden einer Inkontinenz vermieden werden kann.

Inhalte:

- ✔ Formen einer Harninkontinenz
- ✔ Kontinenzprofile
- ✔ Risiken einer Inkontinenz
- ✔ Maßnahmen der Kontinenzförderung
- ✔ Maßnahmen und Pflege bei einer Inkontinenz:
  - Unterstützung bei den Toilettengängen sowie bei der Ausscheidung im Bett
  - Versorgung mit Inkontinenzmaterialien
  - Hautbeobachtung und Pflege des Intimbereiches
  - Umgang mit einem Blasenverweilkatheter

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 100-27
23.09.2027 9.00 – 12.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
0 Punkte

Bereich
Betreuung · Palliative Care
Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte
Kursnr. | **Termin**
FoB 101-27
24.09.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Sterbende einfühlsam und sicher in der sozialen Betreuung begleiten §43b

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 52.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft
Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte
Kursnr. | **Termin**
FoB 102-27
30.09.2027 9.00 – 13.15 Uhr
Unterrichtseinheiten
5 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen
Kosten
90,00 EUR
Leitung
Alexandra Geib
Punkte „RbP“
5 Punkte

Umgang mit Sucht im Alter §43b

Immer mehr Menschen in Deutschland begeben sich wegen einer Alkoholerkrankung in Behandlung, dies gilt insbesondere für die Gruppe der über 60jährigen; zusätzlich ist mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen. Alkoholkonsum im Alter birgt für die Betroffenen besondere Risiken wie vermehrte Unfälle und Stürze, eine besondere Belastung für die Organe, da häufig Medikamente eingenommen werden sowie eine verminderte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Alkoholsucht im Alter ist behandelbar und entsprechende Verhaltensänderungen können bei den Betroffenen erhebliche Verbesserungen der Lebensqualität bewirken. Den Teilnehmenden soll vermittelt werden, wie sie eine mögliche Suchterkrankung erkennen können und welche Interventionsmöglichkeiten sich ihnen in ihrem beruflichen Kontext bieten.

Inhalte:

- ✔ Sucht im Alter am Beispiel Alkohol
  - Symptome, Verläufe, Ursachen, Folgen
- ✔ Besonderheiten der Alkoholabhängigkeit bei älteren Menschen
- ✔ Hilfsangebote und Interventionsmöglichkeiten am Beispiel „Motivierende Kurzintervention“

Delegierbare Behandlungspflege

Workshop für Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 53.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen
Hauptzielgruppe
Pflegepersonen
Kursnr. | **Termin**
FoB 103-27
01.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

ONLINE-SEMINAR

Souverän kommunizieren in herausfordernden Situationen NEU §43b

Konflikte klären und deeskalierend handeln

Im Pflegealltag kommt es immer wieder zu herausfordernden Gesprächssituationen: Pflegebedürftige oder Angehörige reagieren mit Ablehnung, Kritik oder Widerstand, Missverständnisse führen zu Konflikten und emotionale Anspannung kann schnell eskalieren. Solche Situationen sicher zu meistern, ist eine zentrale Kompetenz im Berufsalltag.

Diese Fortbildung unterstützt Mitarbeitende dabei, auch in schwierigen Momenten ruhig, klar und professionell zu bleiben. Sie lernen, Widerstände besser zu verstehen, Konfliktgespräche konstruktiv zu führen und durch gezielte Kommunikation deeskalierend zu wirken.

Inhalte:

- ✔ Umgang mit Widerstand und ablehnendem Verhalten
- ✔ Ursachen von Konflikten im Pflegealltag verstehen
- ✔ Kritikgespräche wertschätzend und lösungsorientiert führen
- ✔ Eigene Haltung in Konfliktsituationen reflektieren
- ✔ Deeskalierende Kommunikation in angespannten Situationen
- ✔ Strategien im Umgang mit emotionalen Reaktionen
- ✔ Sicherheit im Auftreten und in schwierigen Gesprächen gewinnen
- ✔ Praxisnahe Übungen und Fallbeispiele

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Kommunikation
Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen
Kursnr. | **Termin**
FoB 104-27 ONLINE-SEMINAR
05.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Online-Schulung
Kosten
135,00 EUR
Leitung
Cornelia Schmitz
Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 105-27
05.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Imke Lohmeier

Punkte „RbP“
0 Punkte

NEUAUFLAGE

Der Ton macht die Musik – Grundlagen für eine gelingende Gesprächsführung

Kommunikationsworkshop für Pflegepersonen

Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres beruflichen Alltags – besonders in der Pflege. Sie beeinflusst nicht nur die Zusammenarbeit im Team, sondern auch die Beziehung zu Bewohner:innen und Angehörigen. Oft sind es kleine Nuancen, die den Unterschied machen: Ein unbedachtes Wort, ein missverständlicher Tonfall oder fehlende Aufmerksamkeit können schnell zu Unsicherheiten, Missverständnissen oder Konflikten führen.

Doch Kommunikation bedeutet weit mehr als das gesprochene Wort. Körpersprache, Haltung, Zuhören und die eigene innere Einstellung spielen eine ebenso wichtige Rolle. In diesem Workshop lernen Sie, wie Kommunikation wirkt und wie Sie diese bewusst, klar und wertschätzend gestalten können.

Anhand praxisnaher Beispiele und vielfältiger Übungen erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu reflektieren und neue Wege für einen sicheren und professionellen Umgang im Pflegealltag zu entwickeln. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit zu stärken und auch in herausfordernden Situationen souverän zu bleiben.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der Kommunikation: Was gehört alles dazu?
- ✔ Bewusster Einsatz von Sprache und Wortwahl
- ✔ Die Wirkung und „Macht“ von Worten im Pflegealltag
- ✔ Professionelle Gesprächsführung mit Bewohner:innen, Angehörigen, Kolleg:innen und Vorgesetzten
- ✔ Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- ✔ Strategien im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Konflikten
- ✔ Die Bedeutung der eigenen Haltung im zwischenmenschlichen Miteinander

Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, ein feineres Gespür für die Wirkung Ihrer Kommunikation zu entwickeln und Ihr Verhalten im beruflichen Alltag gezielt weiterzuentwickeln. So schaffen Sie die Grundlage für ein wertschätzendes, respektvolles und gelingendes Miteinander.

Bereich
Pflege · Recht

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 107-27
06.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Kerstin Bolte-Mahlstedt

Punkte „RbP“
8 Punkte

Rechtliche Grundlagen des Betreuungsrechts in der Versorgung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen

Durch Krankheit, Unfall, Behinderung oder altersbedingte Einschränkungen kann jede Person in die Lage geraten, persönliche und rechtliche Angelegenheiten nicht mehr eigenständig regeln zu können. Entgegen einer weit verbreiteten Annahme sind nahe Angehörige nicht automatisch vertretungsberechtigt. Besteht keine wirksame Vorsorgevollmacht, bestellt das zuständige Gericht eine rechtliche Betreuung.

Diese Fortbildung vermittelt praxisnah die Grundlagen des Betreuungsrechts und dessen Bedeutung im Pflegealltag. Sie erhalten einen strukturierten Überblick über zentrale Vorsorgeinstrumente wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung – sowohl im Hinblick auf die Begleitung von Pflegebedürftigen als auch zur eigenen rechtlichen Absicherung.

Neben der Darstellung der aktuellen Rechtslage werden formale Anforderungen, Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse erläutert. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und Musterdokumente werden typische Fragestellungen aus dem Pflegealltag aufgegriffen – etwa im Umgang mit Einwilligungen, medizinischen Entscheidungen oder Konfliktsituationen mit Angehörigen. Ziel der Fortbildung ist es, Handlungssicherheit zu vermitteln und rechtliche Risiken im Berufsalltag zu minimieren.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen und Systematik des Betreuungsrechts
- ✔ Aktuelle Reformen im Betreuungsrecht, insbesondere das Ehegattennotvertretungsrecht
- ✔ Voraussetzungen und Personenkreis möglicher Betreuer:innen
- ✔ Rechte, Pflichten und Verantwortungsbereiche gesetzlicher Betreuer:innen sowie Möglichkeiten der Überprüfung, Änderung oder Aufhebung einer Betreuung

- ✔ Abgrenzung und Bedeutung von Vollmacht, Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht
- ✔ Ablauf und rechtliche Grundlagen des Betreuerbestellungsverfahrens
- ✔ Formale und inhaltliche Anforderungen an Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- ✔ Aufgabenkreise in der rechtlichen Betreuung, insbesondere Vermögenssorge und finanzielle Angelegenheiten, Gesundheitssorge und Einwilligung in medizinische Maßnahmen, Aufenthaltsbestimmung sowie freiheitsentziehende bzw. freiheitsbeschränkende Maßnahmen
- ✔ Patientenverfügung: rechtliche Reichweite, Bindungswirkung und Grenzen in der Praxis

Moderne Wundversorgung – mehr als nur das Wechseln des Verbandes!

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 73.**

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 106-27
06.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Kommunikation · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Gewaltpräventions-beauftragte
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Hauswirtschaftskräfte
Betreuungskräfte

Kursnr.	Termin
FoB 108-27	07.10.2027 9.00 – 13.15 Uhr in Bremen-Mitte

Gewaltprävention und Deeskalation in der Pflege

§43b

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 127.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
FoB 109-27 ONLINE-SEMINAR	08.10.2027 8.30 – 12.00 Uhr

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 3)

Sturzprophylaxe in der Pflege / Schmerzmanagement in der Pflege

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 64.**

Geplante Anleitung mit System

Anleitung gezielt planen und erfolgreich gestalten

Eine qualitativ hochwertige Praxisanleitung beginnt nicht erst in der Anleitungssituation, sondern bereits mit einer gezielten Planung. Strukturierte Anleitungen fördern den Wissenstransfer, schaffen Orientierung und unterstützen Auszubildende dabei, berufliche Kompetenzen nachhaltig zu entwickeln.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Anleitungssituationen systematisch vorbereitet, durchgeführt und reflektiert werden können. Sie setzen sich mit den Anforderungen an eine geplante Anleitung auseinander, lernen Kriterien für eine lernförderliche Gestaltung kennen und reflektieren die eigene Rolle als Praxisanleitende:r. Ziel ist es, Anleitungssituationen bewusst zu gestalten und den Ausbildungsprozess nachhaltig zu stärken.

Inhalte:

- ✔ Rechtliche Anforderungen an die Praxisanleitung (10 %-Regelung)
- ✔ Merkmale einer geplanten und strukturierten Anleitung
- ✔ Planung, Durchführung und Reflexion von Anleitungssituationen
- ✔ Lernvoraussetzungen und individuelle Lernziele berücksichtigen
- ✔ Abgrenzung zwischen geplanter Anleitung und dem reinen „Mitlaufenlassen"
- ✔ Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Praxisanleitenden
- ✔ Qualitätssicherung in der Praxisanleitung

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr.	Termin
FoB 110-27	11.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Tanja Freye

Punkte „RbP"
8 Punkte

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 111-27 ONLINE-SEMINAR
12.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Interkulturelles Konfliktmanagement – besser verstehen und lösen

NEU

Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen arbeiten im Pflege- und Gesundheitswesen tagtäglich eng zusammen. Unterschiedliche Kommunikationsstile, Werte oder Erwartungen können dabei bereichernd sein – im Arbeitsalltag jedoch auch zu Missverständnissen oder Spannungen führen.

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, interkulturelle Konflikte besser zu verstehen, sensibler zu kommunizieren und die Zusammenarbeit im Team konstruktiv zu stärken.

Inhalte:

- ✔ Kulturelle Unterschiede im Berufsalltag besser verstehen
- ✔ Wie Werte, Erfahrungen und Prägungen Kommunikation beeinflussen
- ✔ Missverständnisse und Spannungen frühzeitig erkennen
- ✔ Stereotype und Vorurteile reflektieren
- ✔ Interkulturelle Konflikte konstruktiv ansprechen und lösen
- ✔ Hilfreiche Haltung und Wirkung im Umgang mit Vielfalt entwickeln
- ✔ Typische Konfliktsituationen aus dem Pflegealltag
- ✔ Praxisnahe Fallbeispiele und Gesprächsimpulse

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte aller Berufsgruppen, die ihre interkulturelle Kompetenz stärken und die Zusammenarbeit im Berufsalltag bewusster und sicherer gestalten möchten.

ADHS bei Suchterkrankten

ADHS und Suchterkrankungen treten häufig gemeinsam auf und beeinflussen den Krankheitsverlauf, die Behandlung sowie den Betreuungsalltag erheblich. Die Komorbidität bleibt jedoch häufig unerkannt oder wird erst spät diagnostiziert. Diese Fortbildung vermittelt ein fundiertes Verständnis für das Zusammenspiel beider Störungsbilder und zeigt praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für die Begleitung betroffener Menschen auf.

Neben fachlichem Input stehen Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch und kleine Übungen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Anregungen, um Betroffene besser zu verstehen und herausfordernde Situationen im Berufsalltag sicherer zu bewältigen.

Inhalte:

- ✔ Epidemiologie und Zusammenspiel von ADHS und Suchterkrankungen
- ✔ Abgrenzung der ADHS-Kernsymptomatik von Intoxikations- und Entzugserscheinungen
- ✔ Die Selbstmedikationshypothese: Warum entwickeln Menschen mit ADHS häufiger Suchterkrankungen?
- ✔ Besonderheiten der medikamentösen Behandlung (u. a. Stimulanzien) im Suchtkontext
- ✔ Umgang mit Impulsivität sowie Förderung der Affekt- und Selbstregulation im Betreuungsalltag

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 016-27
12.10.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
6 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Lennard Heuser

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Fachpersonal aus pädagogischen, sozialen, therapeutischen und pflegerischen Arbeitsfeldern

Kursnr. | **Termin**

HWS FoB 012-27

13.10 – 14.10.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Tag 1 – Theoretischer Teil:
Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Tag 2 – Praktischer Teil:
Stall Nork
An den Höfen 1
27628 Hagen im Bremischen
(Ortsteil Wulsbüttel)

Parkmöglichkeiten Peitengang (rechts an der Halle)

Kosten

360,00 EUR
180,00 EUR für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung

Leitung

Katharina Blickle
Maja Finke

Nähe, Distanz & Wahrnehmung im professionellen Kontext – pferdegestützt

2-tägige Fortbildung

Diese Fortbildung richtet sich an Fachpersonal aus pädagogischen, sozialen, therapeutischen und pflegerischen Arbeitsfeldern, die ihre professionelle Haltung zu Nähe und Distanz reflektieren und weiterentwickeln möchten. Am ersten Tag stehen theoretische Grundlagen im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden setzen sich mit Nähe-Distanz-Dynamiken im Berufsalltag auseinander, reflektieren Vor- und Nachteile unterschiedlicher Nähe grade, beschäftigen sich mit Körpersprache sowie mit Eigen- und Fremdwahrnehmung. Ziel ist es, die eigene professionelle Rolle bewusster wahrzunehmen und Handlungssicherheit zu stärken.

Der zweite Tag ist praxisorientiert und pferdegestützt gestaltet. In begleiteten Übungen mit Pferden erleben die Teilnehmenden Nähe, Distanz, Körpersprache und Grenzsetzung unmittelbar. Pferde reagieren sensibel und wertfrei auf Körpersignale und innere Haltung und ermöglichen so eine besonders klare Rückmeldung zur eigenen Wirkung. Die Erfahrungen werden gemeinsam reflektiert und gezielt auf den beruflichen Alltag übertragen. Die Fortbildung verbindet Theorie, Selbsterfahrung und Praxis und unterstützt Fachkräfte dabei, Beziehungen professionell, achtsam und grenzklar zu gestalten.

Inhalte:

Alltagserfahrungen

- ✔ Vor- und Nachteile bei zu viel oder zu wenig Nähe/Distanz
- ✔ Körpersprache
- ✔ Eigen- und Fremdwahrnehmung
- ✔ Transfer in den Alltag
- ✔ Praxis- und pferdegestützte Übungen – keine Pferdeerfahrung notwendig

Medikamentenwesen – sicherer Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln

Kurzschulung für Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 101.**

Bereich

Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe

Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**

FoB 112-27

14.10.2027 9.00 – 12.15 Uhr
in Bremen-Nord

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 114-27 ONLINE-SEMINAR
27.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Mentale Stärke in der Pflege – Resilienz, die wirklich hält

NEU

Der Pflegealltag fordert Menschen nicht nur körperlich, sondern auch mental und emotional. Zeitdruck, schwierige Gespräche, hohe Verantwortung und dauerhafte Belastungen hinterlassen Spuren – selbst wenn man nach außen noch funktioniert.

Mentale Stärke bedeutet dabei nicht, immer stark sein zu müssen. Vielmehr geht es darum, mit Belastungen bewusster umzugehen, innere Stabilität aufzubauen und die eigenen Kräfte rechtzeitig zu schützen.

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, wie Resilienz im Alltag wirklich entstehen kann: durch hilfreiche Denkweisen, emotionale Selbstfürsorge und kleine Gewohnheiten, die langfristig entlasten und die psychische Widerstandskraft stärken.

Inhalte:

- ✔ Was mentale Stärke und Resilienz im Berufsalltag bedeuten
- ✔ Die Primäremotionen wirklich verstehen
- ✔ Mentale Stressverstärker aufdecken
- ✔ Eigene Grenzen und Warnsignale frühzeitig wahrnehmen
- ✔ Akute emotionale Belastungen bewusst regulieren
- ✔ Innere Stabilität auch in schwierigen Situationen stärken
- ✔ Hinderliche Gedankenmuster aufdecken und durch hilfreiches Denken ersetzen
- ✔ So funktioniert gedankliches Einstellungstraining
- ✔ Die Verknüpfung von Denken und Sprechen
- ✔ Praktische Strategien für mehr Gelassenheit und das Gefühl der Selbstwirksamkeit

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte aller Berufsgruppen, die ihre mentale Gesundheit stärken und langfristig stabiler, gelassener und selbstfürsorglicher mit den Anforderungen des Berufsalltags umgehen möchten.

Palliative Haltung entwickeln

Wer versucht zu beschreiben, was man unter dem Begriff „palliative Haltung“ versteht, ringt schnell nach Worten. Die Reise zu einem Verständnis der Ummantelung einer Person, die sich am Lebensende befindet, startet bei Cicely Saunders, der Begründerin der Hospizbewegung und von Palliative Care. Und sie führt uns zu uns selbst, und fordert uns auf, uns zu verändern. Das Seminar wird von praxisnahen Beispielen aus der Pflege begleitet.

Inhalte:

- ✔ Cicely Saunders als Ausgangspunkt von Palliative Care
- ✔ Das Konzept von „Total Pain“
- ✔ Palliativ versuch kurativ
- ✔ Professionelle Distanz und Professionelle Nähe
- ✔ Pietät und Demut
- ✔ Persönliche Bewertungen und Selbstreflexion

Bereich
Pflege · Pflegeperson · Palliative Care

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 115-27
28.10.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe · Gesundheit

Hauptzielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**

HWS FoB 013-27

01.11.2027 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Hans-Wendt-Stiftung
Seminarhaus
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten

150,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung

Katharina Blickle
Silke Grieb

Innere Stärke fördern – Selbstfürsorge in Beruf und Alltag

In dieser Fortbildung dreht sich alles darum, wie Fachkräfte im sozialen Bereich ihre innere Stärke aufbauen und pflegen können.

Es ist wichtig, im Beruf und im Alltag gut für sich selbst zu sorgen, um langfristig gesund und motiviert zu bleiben.

Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Strategien kennen, um Stress abzubauen, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und zu respektieren sowie Resilienz zu stärken.

Dabei werden praktische Tipps vermittelt, wie man auch in herausfordernden Situationen ruhig und ausgeglichen bleibt.

Ziel ist es, das Bewusstsein für die eigene Gesundheit zu fördern und Wege zu finden, um im Beruf und Privatleben eine gute Balance zu halten.

NEUAUFLAGE

Zusammenarbeit neu denken – MEIN Job, DEIN Job … UNSER Ziel!

Im Pflegealltag treffen viele unterschiedliche Berufsgruppen aufeinander – jede mit eigenen Aufgaben, Perspektiven und Herausforderungen. Alle leisten einen wichtigen Beitrag, und doch kommt es im Arbeitsalltag manchmal zu Missverständnissen, Unklarheiten oder dem Gefühl: „Mein Bereich ist eigentlich der entscheidende." Genau hier setzt dieser Workshop an.

Gemeinsam werfen wir einen Blick über den eigenen Tellerrand und entdecken, was die Arbeit der Kolleg:innen in Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Verwaltung wirklich ausmacht. Durch Perspektivwechsel, praxisnahe Übungen und offene Gespräche entwickeln wir ein besseres Verständnis füreinander – und legen damit den Grundstein für eine wertschätzende und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Denn nur wenn wir die Aufgaben und Anforderungen der anderen kennen, können wir als Team wirklich gut zusammenarbeiten und gemeinsame Ziele erreichen.

Das erwartet Sie:

- ✔ Perspektivwechsel: MEIN Job – DEIN Job aus einem neuen Blickwinkel
- ✔ Verständnis für unterschiedliche Arbeitsbereiche und Anforderungen entwickeln
- ✔ Erfolgsfaktoren für gelingende Zusammenarbeit erkennen
- ✔ Praktische Impulse für den Arbeitsalltag
- ✔ Austausch, Reflexion und konkrete Lösungsansätze

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeitende aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Verwaltung, die ihre Zusammenarbeit aktiv verbessern und den Teamgedanken stärken möchten.

Gemeinsam statt nebeneinander – für ein starkes Miteinander im Arbeitsalltag.

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Kommunikation · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung

Hauptzielgruppe

Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**

FoB 116-27

02.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Imke Lohmeier

Punkte „RbP"

8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 117-27
03.11.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Maximilian Schmidt

Punkte „RbP“
0 Punkte

Einführung in die Krankheitsbilder Hypertonie und Hypotonie

Kurzschulung für Pflegepersonen

Blutdruckveränderungen gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Herausforderungen im Pflegealltag. In dieser kompakten Fortbildung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die Krankheitsbilder Hypertonie und Hypotonie sowie deren Bedeutung für den Organismus.

Sie erfahren, welche Ursachen hinter erhöhten oder zu niedrigen Blutdruckwerten stehen können, welche Symptome ernst zu nehmen sind und welche Risiken sich daraus ergeben. Darüber hinaus werden geeignete pflegerische Maßnahmen zur Stabilisierung und Beobachtung des Blutdrucks besprochen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung: In Übungen trainieren Sie die fachgerechte Blutdruckmessung und gewinnen Sicherheit im Umgang mit Messwerten und deren Interpretation.

Inhalte:

- ✔ Ursachen, Symptome und mögliche Folgen von Hypertonie und Hypotonie
- ✔ Fachlich korrekte Durchführung der Blutdruckmessung
- ✔ Einschätzung von Werten und Verlaufsbeobachtungen
- ✔ Professionelle und nachvollziehbare Dokumentation von Messwerten und Befinden

Ziel der Kurzschulung ist es, Ihre fachliche Sicherheit im Umgang mit Blutdruckveränderungen zu stärken und die Qualität der pflegerischen Versorgung weiter zu verbessern.

Recovery

Recovery bedeutet weit mehr als Symptomfreiheit: Es steht für individuelle Wege zu einem selbstbestimmten und sinnerfüllten Leben trotz psychischer Erkrankung. Immer mehr Betroffene wünschen sich eine individuelle, ressourcenorientierte Unterstützung auf ihrem Genesungsweg. Der Recovery-Ansatz bietet hierfür einen wertvollen Orientierungsrahmen.

Diese Fortbildung kombiniert fachlichen Input, persönliche Erfahrungsberichte, interaktive Übungen und moderierte Diskussionen. Sie ermöglicht zudem einen besonderen Einblick in Chancen und Herausforderungen des Recovery-Ansatzes aus Betroffenenperspektive. Ziel ist es, Fachkräften ein vertieftes Verständnis von Recovery zu vermitteln und praxisnahe Anregungen für den Berufsalltag zu geben – aus fachlicher und persönlicher Sicht zweier Genesungsbegleiterinnen.

Inhalte:

- ✔ Einführung in Konzept und Grundwerte von Recovery
- ✔ Reflexion eigener Haltungen und Handlungsspielräume in der Begleitung psychisch erkrankter Menschen
- ✔ Praxisnahe Methoden und interaktive Übungen
- ✔ Perspektivenwechsel: Recovery aus der gelebten Erfahrung zweier Genesungsbegleiterinnen
- ✔ Erarbeitung praktischer Ansätze für Recovery-orientiertes Handeln im Berufsalltag

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 017-27
03.11.2027 8.00 – 16.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
160,00 EUR
zzgl. 7,00 EUR Mittagstisch

Leitung
Madline Albers
Melanie Rogner

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung · Kommunikation

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 118-27 ONLINE-SEMINAR
04.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Motivierende Gesprächsführung in der Pflege: Praxisnah und wirkungsvoll

NEU §43b

Im Pflegealltag treffen Mitarbeitende häufig auf Menschen, die unsicher, ambivalent oder wenig motiviert sind – sei es bei der Selbstfürsorge, therapeutischen Maßnahmen oder im Alltag. Klassische „gut gemeinte Ratschläge“ zeigen oft nur begrenzte Wirkung.

Die Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing, MI) ist ein bewährter, klientenzentrierter Ansatz, der darauf abzielt, Eigenmotivation zu stärken und Veränderungsprozesse wirksam zu begleiten. Im Zentrum stehen eine wertschätzende Haltung, aktives Zuhören und die gezielte Förderung von Ressourcen.

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, Gespräche so zu gestalten, dass Motivation entsteht, Widerstände abnehmen und Pflegebedürftige aktiv in Entscheidungen einbezogen werden.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung (MI)
- ✔ Wertschätzende, ressourcenorientierte Haltung im Pflegealltag
- ✔ Ambivalenz erkennen und Veränderungsbereitschaft fördern
- ✔ Praktische Gesprächstechniken: aktives Zuhören, offene Fragen
- ✔ „Change Talk“ gezielt unterstützen und Selbstmotivation stärken
- ✔ Umgang mit Widerstand und herausfordernden Gesprächssituationen
- ✔ Förderung von Selbstwirksamkeit bei Pflegebedürftigen
- ✔ Praxisübungen und Fallbeispiele direkt aus dem Pflegealltag

Tai Chi – Harmonie in Bewegung

Finde die perfekte Balance zwischen Körper und Geist mit Tai Chi! Die sanften, fließenden Bewegungen dieser alten chinesischen Kunst fördern deine innere Stärke, steigern dein Wohlbefinden und helfen dir, Stress abzubauen.

Was erwartet dich?

- ✔ **Fließende Bewegungen:** Fördere Flexibilität, Balance und Harmonie
- ✔ **Körperliche Stärke:** Baue sanft Muskulatur auf und verbessere deine Haltung
- ✔ **Achtsamkeit:** Verbinde Atem und Bewegung für mehr innere Ruhe
- ✔ **Stressabbau:** Lasse den Alltag hinter dir und finde zu dir selbst

Unser Ziel: Dir die Werkzeuge an die Hand zu geben, um mit Tai Chi Kraft, Gelassenheit und Vitalität in dein Leben zu integrieren. Egal ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene:r – Tai Chi ist für jede:n geeignet. Beginne deine Reise zu mehr Balance und Energie.

Bereich
Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr. | **Termin**
FoB 119-27
05.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
130,00 EUR

Leitung
Sascha Hoffmann

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 120-27
08.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Hinweis
Dieses Seminar bildet die Grundlage für das Aufbauseminar **„Erfolgreiche Teamentwicklung (Teil 2) – Konfliktkultur bewusst gestalten“** am **26.11.2027**, kann jedoch auch unabhängig davon gebucht werden.

Erfolgreiche Teamentwicklung (Teil 1) – Feedbackkultur wirksam gestalten

NEU

Teams stärken. Kommunikation klären. Entwicklung ermöglichen.

Gute Teams entstehen nicht zufällig – sie werden gestaltet. Gerade in herausfordernden Zeiten, in denen Belastungen hoch sind und Kommunikation oft unter Druck steht, braucht es Führungskräfte, die Orientierung geben, Verbindung schaffen und Entwicklung ermöglichen.

Dieses Seminar lädt Sie dazu ein, Ihre Rolle als Führungskraft aktiv zu nutzen, um eine lebendige Feedbackkultur im Team zu etablieren. Denn: Wo offener Austausch gelingt, entstehen Vertrauen, Motivation und echte Zusammenarbeit.

Sie reflektieren den aktuellen Stand Ihres Teams, werfen einen klaren Blick auf Dynamiken, Rollen und unausgesprochene Themen – und entwickeln konkrete Ideen für eine konstruktive, zukunftsorientierte Teamarbeit.

Dabei lernen Sie praxiserprobte und kreative Methoden kennen, die Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag übertragen können – auch bei knappen Zeitressourcen.

Inhalte:

- ✔ Standortbestimmung: Wo steht mein Team aktuell?
- ✔ Dynamiken verstehen: Rollen, Muster und Phasen der Teamentwicklung
- ✔ Vielfalt nutzen: Persönlichkeiten im Team erkennen und einbinden
- ✔ Feedbackkultur entwickeln: wertschätzend, klar und wirksam kommunizieren
- ✔ Methoden erleben: kreative und lösungsorientierte Ansätze zur Teamentwicklung
- ✔ Energie im Team stärken: Motivation fördern und Zusammenarbeit nachhaltig gestalten

Kompaktfortbildung: Pädagogische Kompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 117.**

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Neu- und Quereinsteiger:innen in der Kinder- und Jugendhilfe (ambulant & stationär); Voraussetzung: Beschäftigung bei einem Kinder- und Jugendhilfeträger, Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Veranstalter | **Termin**
PBW FoB 005-27
08.11.2027 – 14.02.2029
9.00 – 16.15 Uhr

Dokumentieren mit dem Strukturmodell – stationär und ambulant

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 78.**

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 121-27
09.11.2027 9.00 – 14.30 Uhr
in Bremen-Nord

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr.	Termin
FoB 122-27	
10.11.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“
8 Punkte

Palliative Care in der Praxisanleitung

Die Auszubildenden professionell und empathisch an die Themen Trauer, Sterben und Tod heranführen

Die Praxisanleitung in der Palliativpflege hat eine besonders wichtige Bedeutung, weil sie die angehenden Pflegepersonen in einer sehr herausfordernden und oftmals emotional belastenden Situation begleitet. Aus diesem Grund ist die persönliche Reflexion der Praxisanleiter:innen zum Thema Tod und Sterben ein bedeutsamer Grundstein. Dieses Tagesseminar zeigt für die Teilnehmenden gleichzeitig erprobte Methoden und Anleitungsimpulse auf, die die Auszubildenden für den Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen sensibilisieren.

Inhalte:

- ✔ Die Schlüsselrolle der Praxisanleitung beim Thema Tod und Sterben
- ✔ Emotionale Kompetenz
- ✔ Trauerkultur am Arbeitsplatz
- ✔ Gewissensbildung
- ✔ Das Modell von „Total Pain“
- ✔ Anleitungsimpulse und palliative Wissensvermittlung

Professioneller Umgang mit Depressionen und Suizidalität in der Pflege

§43b

Depressionen zählen zu den häufigsten Erkrankungen und können in jedem Lebensalter auftreten. Studien zufolge leidet jeder vierte Mensch über 65 Jahren an einer Depression und in keiner anderen Altersgruppe ist die Suizidrate so hoch. Mehr als die Hälfte aller Altersdepressionen wird nicht diagnostiziert und somit nicht entsprechend behandelt. Oft werden die Symptome der Depression als normaler Alterungsprozess angesehen oder mit einer beginnenden Demenz verwechselt (Pseudodemenz). Depression ist die häufigste psychische Ursache für Suizide.

Die Fortbildung soll helfen, Anzeichen für Depressionen möglichst frühzeitig zu erkennen und Betroffene entsprechend zu unterstützen. Weiterhin sollen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Lebensmüdigkeit und Todeswünsche von alten Menschen aufgezeigt werden.

Inhalte:

- ✔ Symptome und Ursachen von Depressionen im Alter
- ✔ Umgang mit depressiven Bewohner:innen
- ✔ Besonderheiten bei Depressionen im Alter
- ✔ Umgang mit Lebensmüdigkeit und Suizidalität

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte
Hauswirtschaftskräfte

Kursnr.	Termin
FoB 123-27	
11.11.2027	9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Alexandra Geib

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frühen Hilfen sowie weitere pädagogische Fachkräfte

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 014-27
11.11. – 12.11.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort
Seminarhaus
Hans-Wendt-Stiftung
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
300,00 EUR
Für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung ist die Fortbildung kostenlos

Leitung
Katharina Blickle
Silke Grieb

Stärke statt Macht

2-tägige Fortbildung

Das Konzept der „neuen Autorität" des israelischen Kinder- und Jugendpsychiaters Haim Omer verbindet die Prinzipien des Gewaltfreien Wiederstandes mit dem pädagogischen Alltag, in dem es immer wieder zu eskalierenden Machtkämpfen kommen kann. In der Fortbildung wird das Konzept theoretisch erläutert und die Umsetzungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag aufgezeigt und erprobt.

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 124-27 ONLINE-SEMINAR
12.11.2027 8.30 – 12.00 Uhr

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 4)

Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz / Erhaltung und Förderung der Mobilität

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 97.**

Den Sterbeprozess verstehen, indem wir erleben, was Sterbende und Angehörige bewegt

NEU

Ein interaktiver Perspektivwechsel für mehr Wissen und Verständnis in der Sterbebegleitung

Dieses Seminar lädt dazu ein, Sterbebegleitung einmal anders zu erleben. Weg vom klassischen Zuhören, hin zum aktiven Erfahren. Statt Inhalte nur zu vermitteln, werden unterschiedliche Lernsituationen geschaffen, die dazu anregen, Perspektiven zu wechseln und sich intensiv mit dem Erleben von Sterbenden und ihren Angehörigen auseinanderzusetzen.

So entsteht ein besseres Verständnis für Verhalten und Bedürfnisse am Lebensende – nicht nur im Wissen, sondern auch im Fühlen.

Unsicherheiten und Ängste im Umgang mit Sterbenden & Angehörigen werden dabei bewusst aufgegriffen. Durch gemeinsames Erleben und Reflektieren kann mehr Sicherheit entstehen – für einen ruhigen, einfühlsamen und professionellen Umgang im Pflegealltag.

Ein praktisches Seminar, das stärkt und neue Blickwinkel eröffnet.

Inhalte:

- ✔ Wahrnehmung von belastenden Symptomen im Sterbeprozess
- ✔ Berührung im Sterbeprozess
- ✔ Kommunikation im Sterbeprozess
- ✔ Der letzte Weg – Vorbereitung & Abschied (Übung zur Versorgung Verstorbener an einer Pflegepuppe)
- ✔ Reflexion und Austauschmöglichkeiten zur eigenen Haltung zum Thema Sterben & Tod

Bereich
Pflege · Palliative Care · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 125-27
12.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Daniela Wilhelm

Punkte „RbP"
8 Punkte

Bereich
Betreuung

Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 126-27
15.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Eugen Fink

Punkte „RbP“
0 Punkte

„Sitzend in Schwung kommen“ NEU §43b

Gymnastik und Yoga auf dem Stuhl – Fithalten im Sitzen

Auch wenn die Beine nicht mehr so recht wollen und der Rücken sich bei jedem Aufstehen meldet – Stuhlbewegung geht (fast) immer. Durch schonende und den Bedürfnissen der Senior:innen angepasste Bewegung wird die Koordination gefördert, die Muskulatur gestärkt und wir haben auch noch eine Menge Freude dabei! Regelmäßige Stuhlgymnastik ist nachweislich ein wichtiger Baustein in der Sturzprophylaxe und bei der Erhaltung von Ressourcen. In diesem Kurs legen wir besonders Augenmerk auf die Kombination von geistiger Aktivierung durch kleine Geschichten und rhythmische Übungen, die wir mit Bewegung kombinieren. Das macht Spaß und hilft, auch dem letzten Zweifler, mitzumachen. Theoretische Grundlagen und viele, viele Übungen vermitteln in diesem Kurs das nötige Wissen, gleich nächste Woche damit anzufangen.

Inhalte:

- ✔ Wie wirkt sich regelmäßige „Bewegung auf dem Stuhl“ auf die Senior:innen aus?
- ✔ Welche Ressourcen können wir somit fördern und erhalten?
- ✔ Wie kann ich die Senior:innen dazu motivieren, mitzumachen?
- ✔ Wir lernen viele Übungen kennen, die gleich am nächsten Tag angewendet werden können
- ✔ Ein Blick über den Tellerrand erweitert unser Wissen: es werden Rhythmusspiele, Stuhlgymnastik und Elemente des Stuhlyogas vorgestellt, um für die eigene Gruppe eine Auswahl zu haben

Medikamentenmanagement und die richtige Anleitung von Pflegepersonen im Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln

Kurzschulung für Pflegefachpersonen

Das Stellen und Verabreichen von Medikamenten ist eine hochkomplexe Aufgabe. Pflegefachpersonen müssen dabei viele Faktoren beachten, um mögliche Fehlerquellen auszuschließen. In dieser Kurzschulung wird das Wissen über die wichtigsten Punkte rund um das Thema „Medikamentenmanagement“ aufgefrischt.

Des Weiteren gehört es zu dem Aufgabenbereich einer Pflegefachperson, an Pflegepersonen das Verabreichen von Medikamenten zu delegieren.

Sie werden in dieser Kurzschulung über das Delegationsschema im Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln (BTM's) informiert und erhalten Tipps, wie eine richtige und verständliche Anleitung erfolgen kann..

Inhalte:

- ✔ Sicherer Umgang mit Arzneimitteln (Lagerung und Aufbewahrung, Richten, Verabreichen und Bestellen)
- ✔ Die 10-R-Regel
- ✔ Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM's)
- ✔ Dokumentation und rechtliche Aspekte
- ✔ Delegationsschema beim Umgang mit Arzneimitteln und Betäubungsmitteln (BTM's)
- ✔ Tipps für eine fachgerechte und verständliche Anleitung

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 127-27
16.11.2027 9.00 – 12.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
4 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
80,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
4 Punkte

Bereich
Betreuung
Hauptzielgruppe
Betreuungskräfte
Kursnr. | **Termin**
FoB 128-27
17.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Beschäftigung humorvoll gestalten

§43b

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 138.**

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe · Kommunikation
Hauptzielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen mit Deutsch als weitere Sprache
Veranstalter | **Termin**
PBW FoB 006-27
17.11.2027 – 23.02.2028
15.00 – 17.30 Uhr
Anmeldung & weitere Informationen
www.pbwbremen.de
Unterrichtseinheiten
36 UE
Veranstaltungsort
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen
Kosten
480,00 EUR
Leitung
Dozent:innen-Team

Gut gesagt! Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Kita

Inhalte:

- ✔ Sich selbst professionell vorstellen / präsentieren
- ✔ Gesprächssituationen gestalten (Tür-und-Angel-Gespräche, Entwicklungsgespräche, Begleitung von Eingewöhnungsprozessen, Elternabende, ...)
- ✔ Wichtige Informationen schriftlich verfassen (Elternbriefe, Aushänge, ...)
- ✔ Kommunikationsstrategien

Die richtige Balance finden – Überforderung und Unterforderung in der Anleitung vermeiden

Die Ausbildung in der Pflege war schon immer eine anspruchsvolle Aufgabe und durch die Vielzahl an individuellen Bedürfnissen der Auszubildenden wird sie nicht einfacher. Sprachbarrieren, persönliche Lebensumstände oder unterschiedliche Vorerfahrungen können den Lernprozess beeinflussen und erfordern von Ihnen als Praxisanleitende viel Feingefühl und Flexibilität. Gleichzeit ist es eine große Herausforderung, die richtige Balance zwischen Über- und Unterforderung zu finden.

Zu viel Druck kann die Auszubildenden hemmen, während zu wenig Herausforderung ihre Entwicklung nicht fördert. In diesem Seminar möchte ich gemeinsam mit Ihnen erarbeiten, wie Sie Ihre Auszubildenden individuell unterstützen können, um ihre Stärken zu fördern und gleichzeitig in herausfordernden Situationen eine positive Lernumgebung zu schaffen. Dabei ist es besonders wichtig, ein klares Rollenverständnis als Praxisanleitende zu entwickeln, um gezielt und effektiv auf die unterschiedlichen Bedürfnisse Ihrer Auszubildenden einzugehen.

- ✔ Sie lernen, wie Sie Ihre Rolle als Praxisanleitende gestalten können, um einen positiven Einfluss auf die individuellen Lernbedürfnisse der Auszubildenden zu haben.
- ✔ Sie erfahren, wie Sie mit Überforderung als auch mit Unterforderung der Auszubildenden umgehen können.
- ✔ Sie erhalten praktische Ansätze zur Unterstützung von Auszubildenden mit unterschiedlichen sprachlichen und persönlichen Voraussetzungen.
- ✔ Sie werden Techniken kennenlernen, mit denen Sie Ihre Auszubildenden motivieren und zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Weiterentwicklung führen können.

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter ➜

Bereich
Praxisanleitung
Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion
Kursnr. | **Termin**
FoB 129-27
18.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen
Kosten
135,00 EUR
Leitung
Tanja Freye
Punkte „RbP“
8 Punkte

Inhalte:

- ✔ Die Herausforderungen in der Ausbildung:
  Wie Sie als Praxisanleitende mit den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen Ihrer Auszubildenden umgehen und sie bestmöglich fördern.
- ✔ Das Rollenverständnis als Praxisanleitende:
  Wie Sie Ihre Rolle klar definieren und gleichzeitig flexibel auf die individuellen Lernbedürfnisse reagieren können.
- ✔ Individuelle Förderung:
  Praktische Ansätze, wie Sie die Auszubildenden gezielt unterstützen können, ihre Stärken zu erkennen und aufzubauen
- ✔ Über- und Unterforderung vermeiden:
  Techniken zur Anpassung der Lerninhalte um ihre Auszubildenden herauszufordern, ohne sie zu überlasten
- ✔ Motivation und Unterstützung:
  Wie Sie eine vertrauensvolle und motivierende Atmosphäre schaffen, die den Auszubildenden hilft, ihre Fähigkeiten zu entwickeln uns selbstbewusst in die Praxis zu gehen.

Rechtliche Grundlagen des Haftungsrechts in der Pflegepraxis mit Schwerpunkt freiheitsentziehende Maßnahmen

Bereich
Pflege · Recht
Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Kursnr. / **Termin**
FoB 130-27
24.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Fedelhören 78 28203 Bremen
Kosten
135,00 EUR
Leitung
Kerstin Bolte-Mahlstedt
Punkte „RbP“
8 Punkte

Pflegefachpersonen tragen im Berufsalltag eine hohe Verantwortung. Neben der fachgerechten Versorgung von Patient:innen und Bewohner:innen spielen rechtliche Rahmenbedingungen eine zentrale Rolle. Diese Fortbildung vermittelt praxisnah und verständlich die gesetzlichen Grundlagen des Haftungsrechts im Pflegealltag und stärkt Ihre Handlungssicherheit im beruflichen Kontext.

Im Mittelpunkt stehen die zivil- und strafrechtlichen Haftungsgrundlagen, die Bedeutung der Sorgfaltspflicht sowie Fragen der Organisations- und Delegationsverantwortung. Anhand konkreter Fallbeispiele werden typische Risikosituationen beleuchtet und Strategien zur rechtssicheren Dokumentation und Entscheidungsfindung erarbeitet.

Ein besonderer Fokus liegt auf Haftungsfragen im Zusammenhang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen. Sie erhalten einen fundierten Überblick über die rechtlichen Voraussetzungen, die Rolle von Einwilligung und gerichtlicher Genehmigung sowie die Abgrenzung zu freiheitsbeschränkenden Maßnahmen. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und einen professionellen, rechtlich abgesicherten Umgang mit sensiblen Entscheidungssituationen zu fördern.

Die Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche, Leitungskräfte sowie Interessierte, die ihre rechtliche Kompetenz im Pflegealltag vertiefen möchten.

Inhalte:

- ✔ Gesetzliche Grundlagen des Haftungsrechts im Pflegealltag
- ✔ Haftungsfragen im Hinblick auf freiheitsentziehende Maßnahmen

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Kursnr. | **Termin**
HWS FoB 015-27
24.11.2027 9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungsort
Seminarhaus
Hans-Wendt-Stiftung
Grohner Str. 45
28217 Bremen

Kosten
Kostenlos

Leitung
Carmen Kannenberg
Sandra Regele

Hans-Wendt im Dialog – Macht in der Sozialen Arbeit

Nur für Mitarbeiter:innen der Hans-Wendt-Stiftung

Macht ist ein zentraler Bestandteil Sozialer Arbeit und begegnet uns in vielfältigen Situationen des beruflichen Alltags. Die Fortbildung bietet Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen. Im Mittelpunkt stehen der Dialog mit Kolleg:innen, das Ausprobieren von Übungen und das gemeinsame Hinterfragen der eigenen Praxis – ganz im Sinne von „voneinander und miteinander lernen".

Inhalte:

Was bieten wir?

- ✔ Raum für Austausch, Reflexion und Diskussion
- ✔ Praktische Übungen und neue Perspektiven
- ✔ Gemeinsames Lernen im Dialog mit Kolleg:innen

Was braucht es?

- ✔ Interesse am Thema
- ✔ Bereitschaft, sich aktiv einzubringen und auf Übungen einzulassen

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Fragen wie:

- ✔ Wo begegnet mir Macht in der Arbeit?
- ✔ Welche Haltung habe ich dazu?
- ✔ Wie kann ich die Beziehung zu Klient:innen machtsensibel gestalten?
- ✔ Wo wirken Machtverhältnisse, ohne dass sie mir bewusst sind?

Generationswechsel in der EGH

Der Generationswechsel in der Eingliederungshilfe zeigt sich sowohl bei den Nutzer:innen als auch in den Teams. Jüngere Nutzer:innen bringen häufig andere Krankheitsbilder, Unterstützungsbedarfe und Erwartungen mit als ältere Generationen. Gleichzeitig treffen in den Einrichtungen unterschiedliche berufliche Erfahrungen, Arbeitsweisen und Haltungen aufeinander. Die Fortbildung beleuchtet diese Veränderungen und entwickelt gemeinsam praxisnahe Strategien für einen professionellen Umgang im Arbeitsalltag.

Anhand von Praxisbeispielen und kollegialem Austausch werden Herausforderungen reflektiert und Lösungsansätze für den Umgang mit unterschiedlichen Generationen erarbeitet.

Inhalte:

- ✔ Generationswechsel in der Nutzer:innenschaft – veränderte Unterstützungsbedarfe und Erwartungen
- ✔ Bedürfnisse älterer und jüngerer Nutzer:innen im Betreuungsalltag erkennen und angemessen berücksichtigen
- ✔ Unterschiede in den Krankheitsbildern, z. B. Alkoholabhängigkeit mit Folgeerkrankungen (u. a. Korsakow-Syndrom) bei älteren Nutzer:innen sowie Polytoxikomanie bei jüngeren Nutzer:innen
- ✔ Generationswechsel im Team – unterschiedliche Arbeitsweisen und Haltungen konstruktiv nutzen
- ✔ Vom „Das haben wir schon immer so gemacht" zum personenzentrierten Arbeiten im Sinne des BTHG

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Mitarbeiter:innen Eingliederungshilfe

Kursnr. | **Termin**
ArBiS FoB 018-27
24.11.2027 9.00 – 14.00 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
ArBiS Bremen gGmbH / Sozialwerk
Schwarzer Weg 92
28539 Bremen

Kosten
120,00 EUR

Leitung
Lennard Heuser

Bereich

Pflege · Pflegepersonen · Demenz · Betreuung · Palliative Care

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen
Pflegepersonen
Betreuungskräfte

Kursnr. | **Termin**

FoB 132-27
25.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Lorenz Kunze-Herling

Punkte „RbP“

8 Punkte

Religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz

§43b

Bei der spirituellen und religiösen Begleitung von Menschen mit einer Demenz fühlen sich pflegende und betreuende Berufsgruppen oftmals unsicher. Es besteht für sie die Annahme, diese Form der Begleitung von dementiell erkrankten Menschen fiele nicht in ihren Kompetenzbereich. Ist das so? Dieses Seminar hat das Ziel, die Teilnehmenden für ihre eigene spirituelle Intelligenz zu sensibilisieren. Anhand von praktisch erprobten Beispielen werden Impulse vermittelt, die die spirituellen / religiösen Persönlichkeitsanteile von Menschen mit einer Demenz berühren.

Inhalte:

- ✔ Unterscheidung Spiritualität / Religiosität
- ✔ Spirituelle Intelligenz als Pflege- bzw. Betreuungsperson
- ✔ Spirituelle Identität von Menschen mit Demenz
- ✔ Spiritualität als „health factor“ und spirituelle Biografie
- ✔ Spirituelle Validation
- ✔ Impulse zur eigenen praktischen Erprobung

Objektiv beurteilen – geht das überhaupt und wie beurteile und prüfe ich kompetenzorientiert?

Die Erstellung von Beurteilungen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Praxisanleitenden. Mit den gestiegenen Anforderungen durch das Pflegeberufegesetz rückt die kompetenzorientierte Leistungsbewertung zunehmend in den Fokus. Neben fachlichen Kenntnissen sollen insbesondere personale und soziale Kompetenzen transparent, überprüfbar und möglichst objektiv eingeschätzt werden.

Doch wie lässt sich beispielsweise Kommunikationsfähigkeit konkret bewerten? Was bedeutet „wertschätzende Kommunikation“ im beruflichen Alltag – und teilen alle Beteiligten dasselbe Verständnis davon?

In diesem Seminar setzen wir uns praxisnah mit diesen Fragen auseinander, entwickeln gemeinsame Bewertungsmaßstäbe und erarbeiten Strategien für eine faire, nachvollziehbare und kompetenzorientierte Beurteilung von Auszubildenden.

Inhalte:

- ✔ Die einzelnen Phasen des Beurteilungsprozesses sicher anwenden: von der Zielvereinbarung über die strukturierte Beobachtung und differenzierte Beschreibung bis hin zur fundierten Bewertung und dem professionellen Beurteilungsgespräch
- ✔ Qualifizierte und nachvollziehbare Leistungseinschätzungen erstellen – einschließlich der kompetenzorientierten Bewertung von Lernaufgaben
- ✔ Praktische Abschlussprüfungen strukturiert vorbereiten, professionell begleiten und rechtssicher durchführen
- ✔ Prüfungsängste bei Auszubildenden erkennen, angemessen darauf reagieren und unterstützend handeln
- ✔ Fördergespräche zielgerichtet führen sowie individuelle Fördermaßnahmen planen und umsetzen

Bereich

Praxisanleitung

Hauptzielgruppe

Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**

FoB 131-27
25.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten

135,00 EUR

Leitung

Maximilian Schmidt

Punkte „RbP“

8 Punkte

Bereich
Führung

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 133-27
26.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Hinweis
Dieses Seminar baut auf dem ersten Teil **„Erfolgreiche Teamentwicklung (Teil 1) – Feedbackkultur wirksam gestalten“** am **08.11.2027** auf und vertieft die Teamentwicklung mit dem Fokus auf den konstruktiven Umgang mit Konflikten, kann jedoch auch unabhängig davon gebucht werden.

Erfolgreiche Teamentwicklung (Teil 2) – Konfliktkultur bewusst gestalten

NEU

Konflikte klären. Haltung stärken. Zusammenarbeit entwickeln.

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag – doch ob sie Teams schwächen oder stärken, hängt maßgeblich davon ab, wie mit ihnen umgegangen wird. Gerade in Zeiten hoher Belastung, veränderter Kommunikationswege und zunehmender Komplexität geraten viele Teams in Spannungen, die unausgesprochen bleiben oder sich zuspitzen. Eine konstruktive Konfliktkultur entsteht jedoch nicht von allein – sie braucht Klarheit, Haltung und methodisches Handwerkszeug.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zu Konflikten und gewinnen Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen, differenziert zu betrachten und situationsgerecht zu bearbeiten.

Aufbauend auf dem Seminar „Feedbackkultur wirksam gestalten“ erweitern Sie Ihre Führungskompetenz um konkrete Strategien zur Konfliktklärung und -moderation – mit dem Ziel, Konflikte im Team nicht zu vermeiden, sondern produktiv zu nutzen.

Inhalte:

- ✔ Eigene Haltung klären: Wie stehe ich zu Konflikten?
- ✔ Den eigenen Konfliktstil erkennen und weiterentwickeln
- ✔ Konflikte verstehen: Ursachen, Dynamiken und Eskalationsstufen
- ✔ Frühsignale wahrnehmen und Konflikte im Team sichtbar machen
- ✔ Konflikte analysieren: Worum geht es wirklich?
- ✔ Konfliktgespräche sicher führen – auch in emotionalen Situationen
- ✔ Konflikte moderieren: allparteilich, strukturiert und lösungsorientiert
- ✔ Methoden für den Transfer ins Team: Konfliktkompetenz gemeinsam stärken

Notfallmanagement – Umgang mit Notfällen in Pflegeeinrichtungen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 136.**

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 134-27
26.11.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Praxisanleitung interaktiv – Fehler erkennen im „Room of Horror“ (Error)

NEU

Lernen durch aktives Entdecken: Der Room of Horror ist eine innovative und praxisnahe Methode, mit der Auszubildende typische Fehlerquellen und Risiken in einer realitätsnah gestalteten Pflegesituation aufspüren. Das interaktive Lernsetting fördert die Beobachtungsgabe, regt zur Reflexion an und stärkt das Bewusstsein für Qualität und Sicherheit in der Pflege. Für Praxisanleitende bietet der Room of Horror vielfältige Möglichkeiten, Lernprozesse abwechslungsreich, handlungsorientiert und nachhaltig zu gestalten. Durch das gemeinsame Erkennen, Analysieren und Besprechen von Fehlern wird eine konstruktive Fehlerkultur gefördert und der Theorie-Praxis-Transfer unterstützt. Im Seminar erhalten die Teilnehmenden das notwendige Wissen, um einen Room of Horror selbst zu planen, zu gestalten und gezielt in die Praxisanleitung zu integrieren. Neben den didaktischen Grundlagen stehen praxisnahe Beispiele sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Ausbildungsalltag im Mittelpunkt.

Schwerpunkte:

- ✔ Grundlagen und didaktische Konzepte des Room of Horror kennenlernen
- ✔ Einen Room of Horror planen und für die eigene Einrichtung entwickeln
- ✔ Fehler als Lernchance nutzen und eine konstruktive Fehlerkultur fördern
- ✔ Den Room of Horror wirksam in die Praxisanleitung integrieren

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr. | **Termin**
FoB 135-27
29.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
140,00 EUR

Leitung
Tanja Freye

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Führung · Pflege · Verwaltung · Gesundheit

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte
Pflegefachpersonen
Verwaltungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 136-27 ONLINE-SEMINAR
30.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Online-Schulung

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Cornelia Schmitz

Punkte „RbP“
8 Punkte

ONLINE-SEMINAR

Effizient. Entspannt. Souverän. – Ihr Weg zu mehr Selbstorganisation

NEU

Der Arbeitsalltag im Gesundheitswesen ist anspruchsvoll: Zeitdruck, wechselnde Situationen und emotionale Belastungen gehören zum Alltag. Umso wichtiger ist es, die eigenen Ressourcen gezielt einzusetzen, Prioritäten zu setzen und die eigene Gesundheit zu schützen.

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, Ihr Selbstmanagement zu stärken und den Arbeitsalltag strukturierter, gelassener und effizienter zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie Ihre Zeit bewusst nutzen, Belastungen besser bewältigen und Ihre persönliche Arbeitsweise nachhaltig optimieren.

Inhalte:

- ✔ Grundlagen des Selbstmanagements im Berufsalltag
- ✔ Zeit- und Prioritätenmanagement, z. B. bei hoher Arbeitsverdichtung
- ✔ Strategien zum Umgang mit Stress und Belastungen
- ✔ Eigene Ressourcen erkennen und gezielt einsetzen
- ✔ Selbstorganisation und Struktur im Arbeitsalltag verbessern
- ✔ Umgang mit Unterbrechungen und Mehrfachbelastung
- ✔ Praktische Methoden für mehr Gelassenheit und Fokus
- ✔ Reflexion der eigenen Arbeitsweise

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 137-27
30.11.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Delegierbare Behandlungspflege

Workshop für Pflegepersonen

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 53.**

Kompressionstherapie – eine wichtige Begleittherapie

Die Kompressionstherapie bzw. der Kompressionsverband ist eine wichtige Begleittherapie bei Venenleiden, Unterschenkelödemen und bei der Behandlung der chronischen Wunde eines Ulcus cruis venosum. Die richtige Handhabe und das richtige Material führen zur Linderung der Symptome und zur Abheilung des Ulcus. Eine falsche Anlage und falsches Material hingegen, können für Betroffene die Stagnation ihrer Leiden oder gar zu weiteren Komplikationen führen.

Diese Fortbildung hat sowohl theoretische als auch praktische Anteile. Deshalb sollten Sie Kleidung tragen, die es ermöglicht am Unterschenkel einen Kompressionsverband anzulegen.

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 138-27
01.12.2027 9.00 – 13.15 Uhr

Unterrichtseinheiten
5 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
90,00 EUR

Leitung
Ingrid Maria Seitz

Punkte „RbP“
5 Punkte

Bereich
Praxisanleitung

Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen
Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion

Kursnr.	Termin
FoB 139-27	
02.12.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Ilke Schulte-Guhlke

Punkte „RbP“
8 Punkte

Auszubildende begleiten – vom Orientierungseinsatz bis zur Abschlussprüfung

Lernorte der praktischen Ausbildung haben einen großen Handlungsspielraum und Praxisanleitende können die praktische Ausbildung aktiv mitgestalten, auch wenn das Lernen der Auszubildende in den pflegepraktischen Einsatzorten von bestimmten gesetzlichen Grundlagen und Empfehlungen gerahmt wird.

Wie das gelingen kann, werden wir an diesem Seminartag gemeinsam erarbeiten. Wir werden uns mit den Aufgaben des Trägers der praktischen Ausbildung beschäftigen und sie werden Tipps bekommen, wie Sie Lernaufgaben und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Vorgaben der aktualisierten Rahmenausbildungspläne erstellen und strukturierte Anleitungen praxisnah gestalten können.

Inhalte:

- ✔ Berufs- und Pflegeverständnis, das den Rahmenlehr- und Ausbildungsplänen zu Grunde liegt (Schwerpunkt: aktualisierte Rahmenausbildungspläne)
- ✔ Didaktisch-pädagogische Grundsätze der Ausbildung
- ✔ Der betriebliche Ausbildungsplan
- ✔ Auseinandersetzung mit dem Kompetenzbegriff
- ✔ Lernaufgaben und Praxisanleitungssituationen

ONLINE-SEMINAR

Expertenstandards in der Pflege (Modul 5)

Förderung der Mundgesundheit in der Pflege / Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

➜ Die vollständigen Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf **Seite 122.**

Bereich
Pflege · Pflegepersonen

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr.	Termin
FoB 140-27	ONLINE-SEMINAR
03.12.2027	8.30 – 12.00 Uhr

Rückenfitness – stark, flexibel und schmerzfrei!

Ein gesunder Rücken ist der Schlüssel zu mehr Lebensqualität! In unserem Kurs lernst du gezielte Übungen, die individuell auf dich und deine körperliche Fitness abgestimmt sind. Gemeinsam stärken wir deine Haltemuskulatur und reduzieren Verspannungen.

Was dich erwartet:

- ✔ **Locker- und Dehnungsübungen:**
  Für mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden
- ✔ **Kräftigungsübungen:**
  Bau Stärke auf und unterstütze deine Haltung
- ✔ **Rückenquickies für den Alltag:**
  Einfach und schnell – perfekt für zwischendurch

Unser Ziel: Ein nachhaltiges Trainingsprogramm, das Muskelverkürzungen vorbeugt, deinen Rücken kräftigt und dich von Rückenschmerzen befreit. Mach den ersten Schritt in Richtung eines schmerzfreien Alltags!

Bereich
Gesundheit

Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen

Kursnr.	Termin
FoB 141-27	
03.12.2027	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Sascha Hoffmann

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Pflege · Pflegepersonen · Palliative Care

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen
Pflegepersonen

Kursnr. | **Termin**
FoB 142-27
03.12.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
135,00 EUR

Leitung
Daniela Wilhelm

Punkte „RbP“
8 Punkte

Was Sterbende uns sagen, besser deuten und verstehen

NEU

Seminar zur Kommunikation am Lebensende für einen sicheren Umgang mit Sterbenden und Angehörigen

Sterbende Menschen kommunizieren oft anders – über Worte, Gesten oder Zeichen, die nicht immer sofort verständlich sind. Dieses Seminar unterstützt dabei, diese Ausdrucksformen besser zu erkennen, zu deuten und darauf zu reagieren.

Im Mittelpunkt steht die Kommunikation am Lebensende: Wie kann ich Sicherheit im Umgang mit Sterbenden gewinnen? Wie finde ich passende Worte, auch dann, wenn Sprache schwerfällt? Und wie gelingt ein einfühlsamer Umgang mit Angehörigen in oft belastenden Situationen?

Anhand praxisnaher Beispiele und gemeinsamer Reflexion werden typische Situationen aus dem Pflegealltag aufgegriffen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen zu gewinnen und die eigene Kommunikationsfähigkeit bewusst zu stärken.

Inhalte:

- ✔ Kommunikation und Ausdrucksformen Sterbender verstehen
- ✔ Worte, Gesten und Symbolsprache am Lebensende erkennen und deuten
- ✔ Einfühlsame Kommunikation in schwierigen Situationen gestalten
- ✔ Passende Worte finden, wenn Sprache schwerfällt
- ✔ Angehörige sensibel begleiten und unterstützen

Führen mit Resilienz – Vorbild sein und andere stärken

Pflegekräfte stehen täglich unter hoher emotionaler und körperlicher Belastung – umso wichtiger ist eine starke, widerstandsfähige Führung.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie als Leitungskraft in der Pflege Ihre eigene Resilienz stärken und gleichzeitig ein unterstützendes, stabiles Umfeld für Ihr Team schaffen können. Lernen Sie praxisnahe Strategien kennen, um mit Stress, Überforderung und schwierigen Situationen konstruktiv umzugehen – und wie Sie Ihre Mitarbeitenden dabei unterstützen, langfristig gesund und motiviert im Beruf zu bleiben.

Inhalte:

- ✔ Eigene Resilienz erkennen und gezielt stärken
- ✔ Stress- und Selbstmanagement für Leitungskräfte
- ✔ Resilienzfaktoren im Pflegealltag – was wirklich hilft
- ✔ Achtsam führen: Präsenz und Klarheit im Arbeitsalltag
- ✔ Mitarbeitende in Belastungssituationen unterstützen
- ✔ Vertrauensvolle Kommunikation in schwierigen Zeiten
- ✔ Resilienzfördernde Teamkultur entwickeln
- ✔ Grenzen setzen – Selbstfürsorge leben und vorleben
- ✔ Praxisübungen und Erfahrungsaustausch

Bereich
Führung · Gesundheit

Hauptzielgruppe
Führungskräfte
stellv. Führungskräfte

Kursnr. | **Termin**
FoB 143-27
07.12.2027 9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtseinheiten
8 UE

Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
28203 Bremen

Kosten
145,00 EUR

Leitung
Christian Precht

Punkte „RbP“
8 Punkte

Bereich
Praxisanleitung
Hauptzielgruppe
Praxisanleiter:innen Pflegefachpersonen mit Anleitungsfunktion
Kursnr. ⋮ **Termin**
FoB 144-27 10.12.2027 9.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten
8 UE
Veranstaltungsort
Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Fedelhören 78 28203 Bremen
Kosten
135,00 EUR
Leitung
Tanja Freye
Punkte „RbP“
8 Punkte

Verknüpfen von Theorie und Praxis in Anleitungssituationen

Durch die Veränderung in der Ausbildung herrscht in der Praxis eine hohe Unsicherheit. Praxisanleitende fragen sich oft, welche Inhalte die Auszubildenden in welcher Reihenfolge erlernen und wie sich diese Veränderungen auf die praktische Anleitung auswirken. Die Verschiebung von Ausbildungsinhalten und veränderten Prioritäten führen zu Unsicherheit, sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Praxisanleitenden.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Theorie und Praxis effektiv miteinander verknüpfen können, um Orientierung und Sicherheit in der Anleitung zu bieten. Sie erarbeiten anhand von Beispielen aus dem theoretischen Unterricht praxisorientierte Anleitungssituationen, die die Lernziele klar definieren und den Auszubildenden helfen, ihre fachlichen Kompetenzen systematisch aufzubauen. Dabei wird das Modell der vollständigen Handlung als strukturierte Methode eingeführt, um die Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu stärken und den Auszubildenden ein klares Verständnis der Lernziele zu vermitteln.

- ✔ Sie lernen, wie Sie Theorieinhalte aus dem Unterricht gezielt in die Praxis übertragen und für Auszubildende greifbar machen können.
- ✔ Sie erhalten praxisnahe Beispiele und Methoden, mit denen Sie als Praxisanleiter:in mehr Sicherheit und Struktur in Ihre Anleitungssituationen bringen.
- ✔ Sie erfahren, wie Sie das Modell der vollständigen Handlung anwenden, um die Lernprozesse Ihrer Auszubildenden effektiv zu steuern und ihre Handlungskompetenz zu fördern.
- ✔ Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen, wie Sie die veränderten Ausbildungsstrukturen in Ihre Anleitung integrieren und die Auszubildenden erfolgreich durch diese Veränderungen begleiten können.

Inhalte:

- ✔ Veränderungen in der Ausbildung und deren Auswirkungen:
  Überblick über die verschobenen Ausbildungsinhalte und wie diese die praktische Anleitung beeinflussen.
- ✔ Modell der vollständigen Handlung:
  Einführung in dieses strukturierte Vorgehensmodell, das den Auszubildenden hilft, komplexe Aufgaben schrittweise und zielgerichtet zu erlernen.
- ✔ Verknüpfung von Theorie und Praxis:
  Wie Sie die theoretischen Lerninhalte aus dem Unterricht in Ihre Anleitungssituationen integrieren und die Auszubildenden dadurch praxisnah und zielgerichtet fördern.
- ✔ Praxisorientierte Anleitungssituationen:
  Erstellen von Anleitungssituationen anhand konkreter theoretischer Beispiele.

Bereich
Führung · Pflege · Pflegepersonen · Betreuung · Hauswirtschaft · Verwaltung
Hauptzielgruppe
Alle Berufsgruppen
Kursnr. **Termin**
Individuell buchbar
Veranstaltungsort
Individuell planbar
Leitung
Erfahrene Coaches

Gemeinsam gestalten – Teamcoaching für klare Strukturen und erfolgreiche Zusammenarbeit

Für Teams in Leitung, Verwaltung und allen Bereichen Ihrer Pflegeeinrichtung oder Wohngemeinschaft

Erfolgreiche Teamarbeit passiert nicht von selbst – gerade in kleinen Führungs- und Verwaltungsteams, in Pflegeeinrichtungen oder Wohngemeinschaften sind klare Kommunikation, abgestimmte Prozesse und ein gemeinsames Verständnis von Rollen und Aufgaben entscheidend.

Unser Coaching-Angebot unterstützt Sie dabei, die Zusammenarbeit in Ihrem Team gezielt zu stärken, Verantwortlichkeiten zu klären und tragfähige Lösungen für den Arbeitsalltag zu entwickeln. Dabei passen wir Inhalte und Methoden individuell an Ihre Situation an – ob Führungskräfte, Verwaltung, kleine Leitungsteams oder Teams im Pflege- und Wohnbereich.

Im Fokus stehen Ihre konkreten Herausforderungen:

- ✔ Abstimmungsprobleme und unklare Zuständigkeiten
- ✔ Hohe Arbeitsbelastung und knappe Ressourcen
- ✔ Schwierige Entscheidungssituationen und Konflikte
- ✔ Teamentwicklung und Stärkung der Eigenverantwortung
- ✔ ...

Mögliche Inhalte des Coachings:

- ✔ Klärung von Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- ✔ Verbesserung der Kommunikation und Abstimmung im Team
- ✔ Entwicklung gemeinsamer Arbeitsstrukturen und Entscheidungswege
- ✔ Konstruktiver Umgang mit Herausforderungen und Konflikten

- ✔ Effizientes Arbeiten auch bei begrenzten Ressourcen
- ✔ Stärkung der Teamdynamik und Zusammenarbeit
- ✔ Reflexion der Teamarbeit und Entwicklung gemeinsamer Ziele

Ihr Nutzen:

- ✔ Praxisnahe, lösungsorientierte Methoden, abgestimmt auf Ihre Situation
- ✔ Sicherung von Klarheit und Transparenz innerhalb des Teams
- ✔ Mehr Effizienz, weniger Reibungspunkte, stärkere Motivation
- ✔ Nachhaltige Entwicklung von Teamstrukturen und Zusammenarbeit

Individuelles Coaching-Angebot – sprechen Sie uns an!

Wir begleiten Sie dabei, Zusammenarbeit wirksam zu gestalten und Ihr Team fit für die täglichen Herausforderungen zu machen.

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen mit mind. zwei Jahren Berufserfahrung als Fachkraft

Veranstalter | Termin
IBS WB PC 001-27
18.01. – 27.08.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Umfang
160 UE

Abschluss
DGP-Zertifikat

Veranstaltungsort
ibs Akademie Pflege
Dölvesstr. 8
28207 Bremen

Kosten
2.195,00 EUR

Hinweis
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Diese sowie weitere Informationen entnehmen Sie der Internetseite der ibs Bremen unter www.ibs-bremen.de

Punkte „RbP“
20 Punkte

Fachkraft für Palliative Care (nach DGP)

Die Versorgung sterbender Menschen wird immer mehr zu einer Kernaufgabe der Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen. Unheilbar kranke und sterbende Bewohner:innen benötigen eine Palliativversorgung, um Symptome und andere Probleme zu lindern. Das Ziel von Palliative Care ist es, das Wohlbefinden der Patient:innen in der letzten Lebensphase so lange wie möglich zu erhalten bzw. zu verbessern.

Pflegende, die diese Weiterbildung besuchen möchten, sollten bereit sein, sich neben den medizinisch-pflegerischen Inhalten auch mit den Themen Verlust, Abschied, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen sowie die im Berufsalltag erlebten Situationen zu reflektieren.

Die Weiterbildung entspricht der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V sowie den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (§ 37b SGB V und § 132 SGB V). Sie ist zusätzlich durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Einführung in Palliative Care und Hospizarbeit
- ✔ Grundlagen der Palliativmedizin
- ✔ Wahrnehmung und Kommunikation
- ✔ Basale Stimulation
- ✔ Akupressur
- ✔ Aromapflege
- ✔ Psychosoziale, spirituelle und ethische Aspekte
- ✔ Ethik / Zielkonflikte und Spannungsfelder / Ethische Fallbesprechungen
- ✔ Rechtliche Fragestellungen
- ✔ Kulturelle und organisatorische Fragen
- ✔ Arbeiten im Team und Vernetzung
- ✔ Einblick in die regionalen palliativen und hospizlichen Strukturen
- ✔ Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

Fachkraft für Palliative Care (nach DGP)

Zeitplan / Unterrichtstermine

- ✔ 1.Unterrichtswoche: 18.01. – 22.01.2027
- ✔ 2. Unterrichtswoche: 15.03. – 19.03.2027
- ✔ 3. Unterrichtswoche: 24.05. – 28.05.2027
- ✔ 4. Unterrichtswoche: 23.08. – 27.08.2027

– Änderungen im Zeitplan vorbehalten –

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Päd. Fachkräfte mit Tätigkeit im Elementarbereich (Erzieher:innen, SPAs, Kinderpfleger:innen, Kindertagespflegepersonen, ...)

Veranstalter | Termin
PBW WB 001-27
18.01. – 18.11.2027
9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen
www.pbwbremen.de

Umfang
276 Std. Präsenzseminar
72 Std. e-Learning, Praxisaufgaben & Projektbericht
2 Std. Abschlusskolloquium

Veranstaltungsort
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten
Finanzierung durch den Senator für Kinder und Bildung nach Zulassung

Leitung
Dozent:innen-Team

Qualifizierung Frühkindliche Bildung und Erziehung

Berufsbegleitende Weiterbildung für (berufsnahe) Quereinsteiger:innen

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Pädagogische Beziehungen gestalten
- ✔ Modul 2: Mit Gruppen pädagogischen arbeiten
- ✔ Modul 3: Kommunikation mit Kindern und Erziehungsberechtigten adressatengerecht und vorurteilsbewusst gestalten sowie Kinder durch alltagsintegrierte Sprachförderung in ihrer Sprachentwicklung fördern
- ✔ Modul 4: Sozialpädagogische Bildungsprozesse gestalten
- ✔ Modul 5: Rechtliche Grundlagen der sozialpädagogischen Arbeit in Kita und Krippe
- ✔ Modul 6: Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Eltern / Erziehungsberechtigten gestalten
- ✔ Modul 7: Prüfungsmodul „Fachpraktische Arbeit“

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 276 Stunden Präsenzseminar
- ✔ 72 Stunden e-Learning, Praxisaufgaben und Projektbericht
- ✔ 2 Stunden Abschlusskolloquium

Demokratiebildung in Krippe, KiTa und Kindertagespflege

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Demokratiebildung:
  Beteiligung im pädagogischen Alltag – Demokratie leben in Krippe, Kita und Kindertagespflege
- ✔ Demokratiebildung:
  Beschwerden als Ausdruck von Partizipation – Kindern eine Stimme geben
- ✔ Demokratiebildung:
  Vorurteilsbewusstsein und Diskriminierungssensibilität in Krippe, KiTa und Kindertagespflege

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 3 Einzelveranstaltungen zwischen 8 und 18 UE

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Päd. Fachkräfte mit Tätigkeit im Elementarbereich (Erzieher:innen, SPAs, Kinderpfleger:innen, Kindertagespflegepersonen, ...)

Veranstalter | Termin
PBW WB 002-27
25.01. – 05.03.2027
9.00 – 16.00 Uhr
+ 1 Online-Termin
17.30 – 19.00 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen
www.pbwbremen.de

Umfang
3 Einzelveranstaltungen zwischen 8 und 18 UE

Veranstaltungsort
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten
auf Anfrage

Leitung
Dozent:innen-Team

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen mit mindestens einem halben Jahr Berufserfahrung (mind. 30 Std./Wo.)

Veranstalter | Termin
IBS WB PA 001-27
25.02. – 14.10.2027
8.00 – 14.50 Uhr

Umfang
304 UE

Abschluss
Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung

Veranstaltungsort
ibs Akademie Pflege
Dölvesstr. 8
28207 Bremen

Kosten
2.830,00 EUR

Hinweis
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Diese sowie weitere Informationen entnehmen Sie der Internetseite der ibs Bremen unter www.ibs-bremen.de

Punkte „RbP“
30 Punkte

Praxisanleitung

Als Praxisanleiter:innen in der Pflege und den Gesundheitsfachberufen sind Sie für die berufspraktische Ausbildung und deren pädagogische Aufgaben verantwortlich. Sie leisten durch Ihre Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag zu einer hohen Ausbildungsqualität.

Die Praxisanleiter:innen gestalten und begleiten das Lernen in komplexen Pflegesituationen durch die Entwicklung angemessener Lernaufgaben und Handlungsinstrumente. Sie begleiten die Auszubildenden im Rahmen der praktischen Ausbildung und unterstützen diese bei der Vorbereitung auf die praktische Prüfung und begleiten die Prüfung als gleichberechtigte Prüfer:in.

Ein weiteres Arbeitsfeld der Praxisanleitung ist das Einarbeiten neuer Kolleg:innen und die Anleitung und Beratung von Pflegenden, Patient:innen und deren An- und Zugehörigen.

In dieser Weiterbildung entwickeln und erweitern Pflegefachkräfte ihre fachlichen und kommunikativen Anleitungs- und Beratungskompetenzen. Sie lernen die Auszubildenden am Lernort Praxis in ihrer Entwicklung zu unterstützen und deren Kompetenzen zu fördern.

Die Weiterbildung besteht im Land Bremen aus zwei Modulen (Grundmodul 2 und dem zusätzlichen Modul Praxisanleitung). Beide Module ergeben zusammen die berufspädagogische Zusatzqualifikation für Praxisanleitende.

Inhalte der Weiterbildung

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ Gesetzliche Rahmenbedingungen von Aus- und Weiterbildung
- ✔ Berufspolitik
- ✔ Rollenverständnis im jeweiligen Tätigkeitsfeld
- ✔ Transkulturelle und weitere Diversitätskompetenzen
- ✔ Pflegeprozess
- ✔ Vorbehaltsaufgaben

- ✔ Lernprozesse gestalten und begleiten
- ✔ Bewertung und Beurteilung
- ✔ Beratungskonzepte
- ✔ Prävention und Gesundheitsförderung

Modul „Praxisanleitung“

- ✔ Anleitung und Anleitungsprozesse
- ✔ Anleitungssituationen kompetenzorientiert gestalten
- ✔ Methodik und Didaktik der Praxisanleitung
- ✔ Diversität in der Ausbildung
- ✔ Auszubildende als Praxisanleitung in der Ausbildung begleiten
- ✔ Rolle, Rollenkonflikte und Rollenabgrenzung
- ✔ Prüfungen begleiten

Zeitplan / Unterrichtstermine

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ 25.02. – 26.02.2027
- ✔ 04.03. – 05.03.2027
- ✔ 11.03. – 12.03.2027
- ✔ 08.04. – 09.04.2027
- ✔ 15.04. – 16.04.2027
- ✔ 22.04. – 23.04.2027
- ✔ 29.04. – 30.04.2027
- ✔ 13.05. – 14.05.2027

Modul „Praxisanleitung“

- ✔ 20.05. – 21.05.2027
- ✔ 27.05. – 28.05.2027
- ✔ 03.06. – 04.06.2027
- ✔ 10.06. – 11.06.2027
- ✔ 17.06. – 18.06.2027
- ✔ 24.06. – 25.06.2027
- ✔ 01.07. – 02.07.2027
- ✔ 08.07. – 09.07.2027
- ✔ 19.08. – 20.08.2027
- ✔ 26.08. – 27.08.2027
- ✔ 02.09. – 03.09.2027
- ✔ 09.09. – 10.09.2027
- ✔ 16.09. – 17.09.2027
- ✔ 11.10. – 14.10.2027

– Änderungen im Zeitplan vorbehalten –

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Päd. Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Veranstalter | Termin

PBW WB 003-27
15.03. – 01.09.2027
9.00 – 16.15 Uhr

PBW WB 006-27
23.08.2027 – 19.01.2028
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen
www.pbwbremen.de

Umfang
5 Module (120 UE)
16 UE Selbstlernzeit
2 UE Abschlusskolloquium

Veranstaltungsort
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten
1.955,00 EUR

Leitung
Dozent:innen-Team

Systemisch Arbeiten

Berufsbegleitende Weiterbildung für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Systemisches Arbeiten, um Beziehung und Entwicklung zu fördern
- ✔ Modul 2: Traumapädagogische Kenntnisse erweitern – Beziehungsarbeit professionell gestalten
- ✔ Modul 3: Kinder und Jugendliche in Krisen verstehen, unterstützen und schützen
- ✔ Modul 4: Kooperationen & Netzwerke systemisch in den Blick nehmen
- ✔ Modul 5: Wachstum und Entwicklung fördern – eigene Wege in der pädagogischen Arbeit finden

Umfang der Weiterbildung

- ✔ Fortbildungsreihe mit zwei Durchläufen in 2027
- ✔ 5 Module (3 Weiterbildungstage im Monat)
- ✔ insgesamt 120 UE
- ✔ zusätzliche Bearbeitung von Selbstlerneinheiten im Umfang von 16 UE
- ✔ 2 UE Abschlusskolloquium

Qualifizierung Schulbegleitung für Neu- und Quereinsteiger:innen (SGB VIII § 35a)

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Arbeitsfeld Schule: Rolle und Aufgaben (35 UE)
- ✔ Modul 2: Pädagogische Grundlagen: Kinder im Entwicklungsalter 6 – 10 Jahre verstehen und angemessen handeln (50 UE)
- ✔ Modul 3: Seelische oder sozial-emotionale Beeinträchtigungen verstehen und angemessen reagieren (105 UE)
- ✔ Modul 4: Zusammenarbeit, Kommunikation und Konflikt: Das Miteinander bewusst gestalten (50 UE)
- ✔ Modul 5: Vertiefung und Festigung des professionellen Handelns und Vorbereitung auf das Abschlussverfahren (35 UE)

Umfang der Weiterbildung

- ✔ Qualifizierung mit zwei Durchläufen in 2027
- ✔ 5 Module, 275 UE (i. d. R. 3 Weiterbildungstage pro Woche)
- ✔ zzgl. 96 Stunden Praktikum
- ✔ zusätzliche Bearbeitung von Selbstlerneinheiten im Umfang von 20 UE
- ✔ 2 UE Abschlussverfahren

Bereich
Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe
Neu- und Quereinsteiger:innen
Voraussetzung: Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen; Nachweis über zweifache Masernschutzimpfung, erweitertes Führungszeugnis

Veranstalter | Termin

PBW WB 004-27
14.04. – 08.10.2027
8.30 – 13.00 Uhr

PBW WB 013-27
03.11.2027 – 12.04.2028
8.30 – 13.00 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen
www.pbwbremen.de

Umfang
5 Module (275 UE)
96 Stunden Praktikum
20 UE Selbstlernzeit
2 UE Abschlussverfahren

Veranstaltungsort
Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten
2455,75 EUR

Leitung
Dozent:innen-Team

Bereich

Pflege

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

Veranstalter | Termin

IBS WB PDL 001-27

14.04.2027 – 03.02.2028
8.00 – 14.50 Uhr

Umfang

460 UE

Abschluss

Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung

Veranstaltungsort

ibs Akademie Pflege
Dölvesstr. 8
28207 Bremen

Kosten

4.440,00 EUR

Hinweis

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Diese sowie weitere Informationen entnehmen Sie der Internetseite der ibs Bremen unter www.ibs-bremen.de

Punkte „RbP“

40 Punkte

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI

Für die Leitung eines Pflegebereichs oder Pflegedienstes sind, neben der pflegefachlichen Kompetenz, weitere Fähigkeiten nötig. Die Leitungstätigkeit lässt sich nur zu einem Teil mit Fachwissen ausüben, wichtiger sind andere Kompetenzen, wie z. B. Führungskompetenzen. In der Pflege begegnen Ihnen als Führungskraft fast täglich Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt und Chancen, die sich nutzen lassen. Diese berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert Sie zur Leitung eines Pflegebereichs und entspricht den Anforderungen der Pflegeversicherung an die verantwortliche Fachkraft in der Pflege. Häufig wird diese Weiterbildung als Qualifizierung für Wohnbereichs- bzw. Stationsleitungen eingesetzt, aber auch eine Übernahme der Pflegedienstleitung ist in Einrichtungen, die dem SGB XI unterliegen möglich.

Unsere Leitungsweiterbildungen sind im Land Bremen staatlich anerkannt und werden gem. der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung durchgeführt.

Im Laufe von etwa einem Jahr besuchen Sie zwei Grundmodule und ein Fachmodul.

Wichtiger Hinweis!

Durch die Änderung der Bremer Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung ist die Qualifikation zur Praxisanleitung nicht mehr Bestandteil dieser Weiterbildung. Hierfür ist die Teilnahme an einem separaten Modul erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierzu an die ibs Akademie Pflege.

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI (Start: 14.04.2027)

Inhalte der Weiterbildung

Grundmodul 1: „Professionelle Orientierung“

- ✔ Wissenschaftliches Arbeiten
- ✔ Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Grundbegriffe
- ✔ Evidenz-based Nursing
- ✔ Expertenstandard / Leitlinien
- ✔ Pflegetheorien /-modelle
- ✔ Rechtliche und gesundheitsökonomische Grundlagen
- ✔ Ethische Fragestellungen
- ✔ Entwicklung einer berufsethischen Haltung
- ✔ Kommunikation
- ✔ Diversität

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ Gesetzliche Rahmenbedingungen von Aus- und Weiterbildung
- ✔ Berufspolitik
- ✔ Rollenverständnis im jeweiligen Tätigkeitsfeld
- ✔ Transkulturelle und weitere Diversitätskompetenzen
- ✔ Pflegeprozess
- ✔ Vorbehaltsaufgaben
- ✔ Lernprozesse gestalten und begleiten
- ✔ Bewertung und Beurteilung
- ✔ Beratungskonzepte
- ✔ Prävention und Gesundheitsförderung

Fachmodul 1: „Personalführung“

- ✔ Führen und Leiten
- ✔ Personalbedarfsplanung
- ✔ Personalentwicklung und -beurteilung
- ✔ Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter ➜

Lehrgangsbegleitendes Coaching (kostenfrei):

Begleitendes Coaching für Teilnehmende

In die Rolle einer Leitungskraft wächst man nicht von heute auf morgen. Für die erfolgreiche Entwicklung der nötigen Führungskompetenzen ist es für uns als Bildungsanbieter wichtig, den Teilnehmenden eine möglichst individuelle Weiterentwicklung zu ermöglichen. Wir möchten unsere Teilnehmenden in ihrer neuen Rolle als Führungskraft stärken. Seit Herbst 2024 bieten wir deshalb zusätzlich in unseren Leitungskursen ein begleitendes Coaching an. Dadurch ergänzen wir die vielfältigen berufsbezogenen Themen und Inhalte der Weiterbildungsmodule und schaffen für die Teilnehmenden den Raum, über ihre individuellen Fragen und Herausforderungen aus dem Leitungsalltag mit einem Coach zu besprechen.

Ziele und Inhalte

Die Ziele werden zu Beginn des Coachings individuell zwischen Coach und Teilnehmenden abgesprochen und können z. B. die Führungskompetenzen, die Kommunikationsfähigkeit, Konfliktsituationen oder andere Aspekte der Leitungsaufgaben beinhalten.

Zeitrahmen

Das Coaching findet außerhalb der Unterrichtszeit statt, die Termine werden individuell zwischen Coach und Teilnehmenden vereinbart. Pro Coaching-Sitzung ist mit einer Dauer von ca. einer Stunde zu rechnen. Alle Teilnehmenden erhalten ein einheitliches Kontingent an Coaching-Sitzungen, dieses wird zu Beginn der Weiterbildung bekannt gegeben (1 – 2 Sitzungen pro Modul). Nicht genutzte Sitzungen verfallen am Ende der Weiterbildung.

Kosten

Für die Weiterbildungsteilnehmenden fallen für das reguläre Kontingent an Sitzungen keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Sitzungen können gerne zusätzlich und kostenpflichtig gebucht werden.

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI (Start: 14.04.2027)

Zeitplan / Unterrichtstermine

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ 14.04 – 15.04.2027
- ✔ 21.04. – 22.04.2027
- ✔ 28.04. – 29.04.2027
- ✔ 05.05.2027
- ✔ 12.05. – 13.05.2027
- ✔ 19.05. – 20.05.2027
- ✔ 26.05.2027
- ✔ 02.06. – 03.06.2027
- ✔ 16.06. – 17.06.2027

Grundmodul 1: „Professionelle Orientierung“

- ✔ 23.06. – 24.06.2027
- ✔ 30.06. – 01.07.2027
- ✔ 07.07.2027
- ✔ 19.08.2027
- ✔ 25.08. – 26.08.2027
- ✔ 01.09. – 02.09.2027
- ✔ 08.09. – 09.09.2027
- ✔ 15.09. – 16.09.2027
- ✔ 22.09. – 23.09.2027

Fachmodul 1: „Personalführung“

- ✔ 29.09. – 30.09.2027
- ✔ 06.10. – 07.10.2027
- ✔ 13.10. – 14.10.2027
- ✔ 20.10. – 21.10.2027
- ✔ 27.10. – 28.10.2027
- ✔ 03.11. – 04.11.2027
- ✔ 10.11. – 11.11.2027
- ✔ 24.11. – 25.11.2027
- ✔ 01.12. – 02.12.2027
- ✔ 08.12. – 09.12.2027
- ✔ 15.12. – 16.12.2027
- ✔ 22.12. – 23.12.2027
- ✔ 05.01. – 06.01.2028
- ✔ 12.01. – 13.01.2028
- ✔ 19.01. – 21.01.2028
- ✔ 02.02. – 03.02.2028

– Änderungen im Zeitplan vorbehalten –

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Neu- und Quereinsteiger:innen in der Kinder- und Jugendhilfe (ambulant & stationär)

Voraussetzung: Beschäftigung bei einem Kinder- und Jugendhilfeträger

Veranstalter | Termin

PBW WB 005-27
24.05.2027 – 26.01.2028
9.00 – 16.15 Uhr

PBW WB 014-27
08.11.2027 – 05.07.2028
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

3 Module (184 UE)
16 UE Selbstlerneinheiten
2 UE Abschlusskolloquium

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

2.530,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Qualifizierung Jugendhilfe

Berufsbegleitende Weiterbildung für Neu- und Quereinsteiger:innen in der Jugendhilfe

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Pädagogische Ansätze in der Jugendhilfe
- ✔ Modul 2: Rechtlicher Handlungsrahmen in der Jugendhilfe
- ✔ Modul 3: Methodenkompetenz

Umfang der Weiterbildung

- ✔ Fortbildungsreihe mit zwei Durchläufen in 2027
- ✔ 3 Module (3 Weiterbildungstage im Monat), insgesamt 184 UE
- ✔ zusätzliche Bearbeitung von Selbstlerneinheiten im Umfang von 16 UE
- ✔ 2 UE Abschlusskolloquium

Pädagogische Mitarbeit an Grundschulen

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Einführung in das Arbeitsfeld Grundschule: Rolle und Aufgaben (16 UE)
- ✔ Modul 2: Pädagogische Grundhaltungen: Kinder im Entwicklungsalter 6 – 10 Jahre und angemessen Handeln (64 UE)
- ✔ Modul 3: Methodenkompetenz auf- und ausbauen: pädagogische Arbeit gestalten (64 UE)
- ✔ Modul 4: Zusammenarbeit, Kommunikation und Konflikt: Das Miteinander bewusst gestalten (40 UE)

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 4 Module (2 Weiterbildungstage im Monat), 184 UE
- ✔ zusätzliche Bearbeitung von Selbstlerneinheiten im Umfang von 20 UE
- ✔ 2 UE Abschlusskolloquium

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Bereits in einer Grundschule tätige Mitarbeiter:innen und Neu- und Quereinsteiger:innen im Arbeitsfeld

Voraussetzung: Beschäftigung an einer Grundschule, Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Veranstalter | Termin

PBW WB 007-27
30.08.2027 – 13.07.2028
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

4 Module (184 UE)
20 UE Selbstlerneinheiten
2 UE Abschlusskolloquium

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

Auf Anfrage

Leitung

Dozent:innen-Team

Bereich
Pflege

Hauptzielgruppe
Pflegefachpersonen mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

Veranstalter | Termin
IBS WB PDL 002-27
06.09.2027 – 16.06.2028
8.00 – 14.50 Uhr

Umfang
460 UE

Abschluss
Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung

Veranstaltungsort
ibs Akademie Pflege
Dölvesstr. 8
28207 Bremen

Kosten
4.440,00 EUR

Hinweis
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Diese sowie weitere Informationen entnehmen Sie der Internetseite der ibs Bremen unter www.ibs-bremen.de

Punkte „RbP“
40 Punkte

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI

Für die Leitung eines Pflegebereichs oder Pflegedienstes sind, neben der pflegefachlichen Kompetenz, weitere Fähigkeiten nötig. Die Leitungstätigkeit lässt sich nur zu einem Teil mit Fachwissen ausüben, wichtiger sind andere Kompetenzen, wie z. B. Führungskompetenzen. In der Pflege begegnen Ihnen als Führungskraft fast täglich Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt und Chancen, die sich nutzen lassen. Diese berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert Sie zur Leitung eines Pflegebereichs und entspricht den Anforderungen der Pflegeversicherung an die verantwortliche Fachkraft in der Pflege. Häufig wird diese Weiterbildung als Qualifizierung für Wohnbereichs- bzw. Stationsleitungen eingesetzt, aber auch eine Übernahme der Pflegedienstleitung ist in Einrichtungen, die dem SGB XI unterliegen möglich.

Unsere Leitungsweiterbildungen sind im Land Bremen staatlich anerkannt und werden gem. der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung durchgeführt.

Im Laufe von etwa einem Jahr besuchen Sie zwei Grundmodule und ein Fachmodul.

Wichtiger Hinweis!

Durch die Änderung der Bremer Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung ist die Qualifikation zur Praxisanleitung nicht mehr Bestandteil dieser Weiterbildung. Hierfür ist die Teilnahme an einem separaten Modul erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierzu an die ibs Akademie Pflege.

Inhalte der Weiterbildung

Grundmodul 1: „Professionelle Orientierung“

- ✔ Wissenschaftliches Arbeiten
- ✔ Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Grundbegriffe
- ✔ Evidenz-based Nursing
- ✔ Expertenstandard / Leitlinien
- ✔ Pflegetheorien /-modelle
- ✔ Rechtliche und gesundheitsökonomische Grundlagen
- ✔ Ethische Fragestellungen
- ✔ Entwicklung einer berufsethischen Haltung
- ✔ Kommunikation
- ✔ Diversität

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ Gesetzliche Rahmenbedingungen von Aus- und Weiterbildung
- ✔ Berufspolitik
- ✔ Rollenverständnis im jeweiligen Tätigkeitsfeld
- ✔ Transkulturelle und weitere Diversitätskompetenzen
- ✔ Pflegeprozess
- ✔ Vorbehaltsaufgaben
- ✔ Lernprozesse gestalten und begleiten
- ✔ Bewertung und Beurteilung
- ✔ Beratungskonzepte
- ✔ Prävention und Gesundheitsförderung

Fachmodul 1: „Personalführung“

- ✔ Führen und Leiten
- ✔ Personalbedarfsplanung
- ✔ Personalentwicklung und -beurteilung
- ✔ Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter ➜

Lehrgangsbegleitendes Coaching (kostenfrei):

Begleitendes Coaching für Teilnehmende

In die Rolle einer Leitungskraft wächst man nicht von heute auf morgen. Für die erfolgreiche Entwicklung der nötigen Führungskompetenzen ist es für uns als Bildungsanbieter wichtig, den Teilnehmenden eine möglichst individuelle Weiterentwicklung zu ermöglichen. Wir möchten unsere Teilnehmenden in ihrer neuen Rolle als Führungskraft stärken. Seit Herbst 2024 bieten wir deshalb zusätzlich in unseren Leitungskursen ein begleitendes Coaching an. Dadurch ergänzen wir die vielfältigen berufsbezogenen Themen und Inhalte der Weiterbildungsmodule und schaffen für die Teilnehmenden den Raum, über ihre individuellen Fragen und Herausforderungen aus dem Leitungsalltag mit einem Coach zu besprechen.

Ziele und Inhalte

Die Ziele werden zu Beginn des Coachings individuell zwischen Coach und Teilnehmenden abgesprochen und können z.B. die Führungskompetenzen, die Kommunikationsfähigkeit, Konfliktsituationen oder andere Aspekte der Leitungsaufgaben beinhalten.

Zeitrahmen

Das Coaching findet außerhalb der Unterrichtszeit statt, die Termine werden individuell zwischen Coach und Teilnehmenden vereinbart. Pro Coaching-Sitzung ist mit einer Dauer von ca. einer Stunde zu rechnen. Alle Teilnehmenden erhalten ein einheitliches Kontingent an Coaching-Sitzungen, dieses wird zu Beginn der Weiterbildung bekannt gegeben (1-2 Sitzungen pro Modul). Nicht genutzte Sitzungen verfallen am Ende der Weiterbildung.

Kosten

Für die Weiterbildungsteilnehmenden fallen für das reguläre Kontingent an Sitzungen keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Sitzungen können gerne zusätzlich und kostenpflichtig gebucht werden.

Verantwortliche Fachkraft nach § 71.3 SGB XI (Start: 06.09.2027)

Zeitplan / Unterrichtstermine

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ 06.09. – 10.09.2027
- ✔ 27.09. – 01.10.2027
- ✔ 11.10. – 14.10.2027
- ✔ 04.11. – 05.11.2027

Grundmodul 1: „Professionelle Orientierung“

- ✔ 22.11. – 26.11.2027
- ✔ 13.12. – 17.12.2027
- ✔ 10.01. – 14.01.2028
- ✔ 17.01.2028

Fachmodul 1: „Personalführung“

- ✔ 02.02. – 04.02.2028
- ✔ 21.02. – 25.02.2028
- ✔ 13.03. – 17.03.2028
- ✔ 03.04. – 07.04.2028
- ✔ 24.04. – 28.04.2028
- ✔ 15.05. – 19.05.2028
- ✔ 31.05. – 02.06.2028
- ✔ 15.06. – 16.06.2028

– Änderungen im Zeitplan vorbehalten –

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe · Führung

Hauptzielgruppe

(Angehende) Führungskräfte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Teilhabe – Arbeit und Wohnen

Veranstalter | Termin

PBW WB 008-27

15.09.2027 – 17.03.2028
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

5 Module inkl. Supervision (86 UE)

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

1.790,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Führungskompetenz

Weiterbildung für (angehende) Führungskräfte aus den Tätigkeitsbereichen Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Teilhabe – Arbeit und Wohnen

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Grundlagen der Führungskompetenz
- ✔ Modul 2: Kommunikation & Konfliktmanagement
- ✔ Modul 3: Teamführung und Teamentwicklung
- ✔ Modul 4: Veränderungsmanagement
- ✔ Modul 5: Führungskompetenz im Arbeitsalltag

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 5 Module (2 Weiterbildungstage im Monat)
- ✔ 86 UE inkl. Supervision
- ✔ (Kolloquium im Rahmen eines Fachgesprächs)

Fachkraft Inklusion im Elementarbereich

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Inklusion und Chancengerechtigkeit – Pädagogische, rechtliche und institutionelle Grundlagen in der Kindertagesbetreuung
- ✔ Modul 2: Gesellschaftliche Diversitätsdimensionen und pädagogische Praxiskonzepte inklusiver Arbeit im Elementarbereich
- ✔ Modul 3: Systemisches Verstehen von Inklusion und Chancengerechtigkeit in pädagogischen Arbeitsfeldern
- ✔ Modul 4: Vertiefungsmodul zu spezifischen Herausforderungen einer inklusiven Praxis im Elementarbereich
- ✔ Abschlussverfahren

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 200 UE inkl. SLE
- ✔ 2 UE Abschlusskolloquium

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Pädagogische Fachkräfte mit Tätigkeit im Elementarbereich (Erzieher:innen, SPAs, Kinderpfleger:innen, Kindertagespflegepersonen, ...)

Veranstalter | Termin

PBW WB 009-27

28.09.2027 – 22.06.2028
9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

200 UE inkl. SLE
2 UE Abschlusskolloquium

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

Auf Anfrage

Leitung

Dozent:innen-Team

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Mentor:innen und Multiplikator:innen aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Flüchtlingshilfe, Bildungseinrichtungen, Beschäftigungsträger

Veranstalter | Termin

PBW WB 010-27
28.09. – 03.12.2027
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

3 Module (38 UE)
6 UE Online-Coaching / Fallberatung

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

989,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Qualifizierung zur Praxismentor:in

(Angehende) Fachkräfte im Sozialwesen begleiten und stärken

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Rolle, Identität und Grundlagen des Mentorings; Mentoring-Prozesse planen und gestalten
- ✔ Modul 2: Coaching Online
- ✔ Modul 3: Kommunikation und Herausforderungen im Mentoring; Reflexion, Praxisvertiefung und Abschluss

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 3 Module, 38 UE
- ✔ 6 UE Online-Coaching / Fallberatung

Qualifizierung Betreuungskraft (nach §53b SGB XI)

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Basiswissen (18 UE)
- ✔ Modul 2: Kommunikation und Interaktion (18 UE)
- ✔ Modul 3: Planen von Beschäftigungsangeboten (18 UE)
- ✔ Modul 4: Durchführen von Beschäftigungsangeboten Teil 1 (18 UE)
- ✔ Modul 5: Durchführen von Beschäftigungsangeboten Teil 2 (18 UE)
- ✔ Modul 6: Erfassung des Lernstandes (12 UE)
- ✔ Modul 7: Vertiefung Teil 1 (18 UE)
- ✔ Modul 8: Vertiefung Teil 2 (18 UE)
- ✔ Modul 9: Abschlusskolloquium (24 UE)

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 162 UE, aufgeteilt in Baustein Grundlagen und Baustein Vertiefung
- ✔ insgesamt 9 Module inkl. Abschlusskolloquien

Bereich

Betreuung

Hauptzielgruppe

Menschen mit und ohne einer zugeschriebenen Beeinträchtigung, die in einer Pflege- oder Wohneinrichtung als Betreuungskraft tätig sind oder tätig werden möchten

Veranstalter | Termin

PBW WB 011-27
05.10.2027 – 06.10.2028
9.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

9 Module (162 UE)

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

1.650,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Pädagogische Fachkräfte mit Tätigkeit im Bereich Kinder von 0 bis 3 Jahren (Erzieher:innen, SPAs, Kinderpfleger:innen, Kindertagespflegepersonen, ...)

Veranstalter | Termin

PBW WB 012-27

02.11.2027 – 13.07.2028
09.00 – 16.00 Uhr

sowie 3 begleitende Online-Termine 18.00 – 19.30 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

8 Module (180 UE, inkl. SLE und Abschlusskolloquium)

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

Auf Anfrage

Leitung

Dozent:innen-Team

„Auf den Anfang kommt es an“ – Fachkraft Frühpädagogik U3

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ Modul 1: Auf den Anfang kommt es an
- ✔ Modul 2: Mit dem System Familie arbeiten
- ✔ Modul 3: Selbstbildungsprozesse und Beteiligung ermöglichen – inklusiv arbeiten
- ✔ Modul 4: Beobachten - Beachten - Achten
- ✔ Modul 5: Projektarbeit – mehr als eine Methode
- ✔ Modul 6: Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung
- ✔ Modul 7: Kreatives Gestalten
- ✔ Modul 8: Abschluss

Umfang der Weiterbildung

- ✔ 8 Module, 180 UE inkl. SLE und Abschlusskolloquium

Neurodivergenz im Erwachsenenalter verstehen und leben: Pädagogische Kompetenzen für eine inklusive Praxis

Inhalte der Weiterbildung

- ✔ 1. Thema: Einführung in Neurodivergenz – Paradigmenwechsel von Defizit zu Vielfalt
- ✔ 2. Thema: Erscheinungsform I – Autismus-Spektrum und sensorische Besonderheiten
- ✔ 3. Thema Erscheinungsform II – ADHS, Exekutivfunktionen und Impulsregulation
- ✔ 4. Thema: Weitere neurodivergente Erscheinungsformen und Komorbiditäten
- ✔ 5. Thema: Pädagogische Kompetenzen im neurodivergenzsensiblen Alltag
- ✔ 6. Thema: Netzwerk, Kooperation, Beratung und institutionelle Umsetzung

Bereich

Kinder- und Jugendhilfe

Hauptzielgruppe

Fachkräfte aus Einrichtungen des Sozialwesens, insbesondere aus stationären und ambulanten Wohnformen, Werkstätten, Jugendhilfe, Migration und Flüchtlingshilfe

Veranstalter | Termin

PBW WB 015-27

11.11.2027 – 20.01.2028
9.00 – 16.15 Uhr

Anmeldung & weitere Informationen

www.pbwbremen.de

Umfang

Einführungstag
6 Module (48 UE)

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Kosten

Gesamt 989,00 EUR / Tagespreis 185,00 EUR

Leitung

Dozent:innen-Team

Bereich

Pflege

Hauptzielgruppe

Pflegefachpersonen mit mindestens einem halben Jahr Berufserfahrung (mind. 30 Std./Wo.)

Veranstalter | Termin

IBS WB PA 002-27

15.11.2027 – 09.06.2028
8.00 – 14.50 Uhr

Umfang

304 UE

Abschluss

Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung

Veranstaltungsort

ibs Akademie Pflege
Dölvesstr. 8
28207 Bremen

Kosten

2.830,00 EUR

Hinweis

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Diese sowie weitere Informationen entnehmen Sie der Internetseite der ibs Bremen unter www.ibs-bremen.de

Praxisanleitung

Als Praxisanleiter:innen in der Pflege und den Gesundheitsfachberufen sind Sie für die berufspraktische Ausbildung und deren pädagogische Aufgaben verantwortlich. Sie leisten durch Ihre Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag zu einer hohen Ausbildungsqualität.

Die Praxisanleiter:innen gestalten und begleiten das Lernen in komplexen Pflegesituationen durch die Entwicklung angemessener Lernaufgaben und Handlungsinstrumente. Sie begleiten die Auszubildenden im Rahmen der praktischen Ausbildung und unterstützen diese bei der Vorbereitung auf die praktische Prüfung und begleiten die Prüfung als gleichberechtigte Prüfer:in.

Ein weiteres Arbeitsfeld der Praxisanleitung ist das Einarbeiten neuer Kolleg:innen und die Anleitung und Beratung von Pflegenden, Patient:innen und deren An- und Zugehörigen.

In dieser Weiterbildung entwickeln und erweitern Pflegefachkräfte ihre fachlichen und kommunikativen Anleitungs- und Beratungskompetenzen. Sie lernen die Auszubildenden am Lernort Praxis in ihrer Entwicklung zu unterstützen und deren Kompetenzen zu fördern.

Die Weiterbildung besteht im Land Bremen aus zwei Modulen (Grundmodul 2 und dem zusätzlichen Modul Praxisanleitung). Beide Module ergeben zusammen die berufspädagogische Zusatzqualifikation für Praxisanleitende.

Inhalte der Weiterbildung

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ Gesetzliche Rahmenbedingungen von Aus- und Weiterbildung
- ✔ Berufspolitik
- ✔ Rollenverständnis im jeweiligen Tätigkeitsfeld
- ✔ Transkulturelle und weitere Diversitätskompetenzen
- ✔ Pflegeprozess
- ✔ Vorbehaltsaufgaben

Praxisanleitung (Start: 15.11.2027)

- ✔ Lernprozesse gestalten und begleiten
- ✔ Bewertung und Beurteilung
- ✔ Beratungskonzepte
- ✔ Prävention und Gesundheitsförderung

Modul „Praxisanleitung“

- ✔ Anleitung und Anleitungsprozesse
- ✔ Anleitungssituationen kompetenzorientiert gestalten
- ✔ Methodik und Didaktik der Praxisanleitung
- ✔ Diversität in der Ausbildung
- ✔ Auszubildende als Praxisanleitung in der Ausbildung begleiten
- ✔ Rolle, Rollenkonflikte und Rollenabgrenzung
- ✔ Prüfungen begleiten

Zeitplan / Unterrichtstermine

Grundmodul 2: „Berufspädagogische Grundlagen“

- ✔ 15.11. – 19.11.2027
- ✔ 20.12. – 22.12.2027
- ✔ 17.01. – 21.01.2028
- ✔ 24.01.2028
- ✔ 31.01. – 01.02.2028

Modul „Praxisanleitung“

- ✔ 07.02. – 11.02.2028
- ✔ 28.02. – 03.03.2028
- ✔ 27.03. – 31.03.2028
- ✔ 24.04. – 28.04.2028
- ✔ 15.05. – 19.05.2028
- ✔ 22.05.2028
- ✔ 06.06. – 09.06.2028

– Änderungen im Zeitplan vorbehalten –

Bremer Heimstiftung

Kerstin Bolte-Mahlstedt
Rechtsassessorin

Melanie Brauner
Ex. Krankenschwester, Dipl.-Pflegewirtin, Moderatorin, Resilienztrainerin, Syst. Coach, Coaching, Beratung und Entwicklung im Sozial- und Gesundheitswesen

Eugen Fink
Freiberuflicher Dozent

Tanja Freye
Krankenschwester, Verantwortliche Pflegefachkraft in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und -diensten, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Systemischer Business Coach, Psychologie (B. Sc.)

Alexandra Geib
Dipl.-Psychologin, Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (K1)

Sabine Grupe
Multiplikatorin für „Menschenwürde und Scham", System Coach, DGFC e.V., Marte Meo licensend Supervisor, Gesundheitswissenschaftlerin MPH, Dipl.-Pflegewirtin, Ex. Kinderkrankenschwester

Sascha Hoffmann
Trainer für Mitarbeiterentwicklung

Lorenz Kunze-Herling
Altenpfleger, Pädagoge und Gestaltsupervisor, Kursleiter DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin)

Imke Lohmeier
Industriekauffrau, Dipl.-Betriebswirtin, Business-Coach, Unternehmensberaterin

Marie-Luise Mangelsdorf
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegewissenschaften (M. A.), Senior Internal Auditor Domus Vi Gruppe

Benjamin Moßdorf
Pflegeexperte für Schmerztherapie, Pain Nurse Plus, P.N.M.S.® (Pflegeexperte für Nichtmedikamentöses Schmerzmanagement)

Christian Precht
Dipl.-Berufspädagoge Pflegewissenschaft, Mediator, syst. Strukturaufsteller und Berater

Christiane Quast
Pflegefachkraft Palliativ Care, Gedächtnistrainerin beim Bundesverband Gedächtnistraining

Cedric Rotschies
Altenpfleger, Praxisanleiter, Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege, Marte Meo Trainer, Lehrkraft für Pflegeberufe, Skills- und Simulationstrainer

Sonja Schäfer
Beraterin, Koordinatorin und Dozentin für Ethik im Gesundheitswesen, Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees, Ehrenamtliche Moderatorin von ethischen Fallbesprechungen beim Hospiz Horn, Palliative Care Fachkraft, Dozentin für Erwachsenenbildung, Mediatorin

Maximilian Schmidt
Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege, Qualitätsbeauftragter, Hygienebeauftragter in der Pflege

Cornelia Schmitz
Kommunikations- und Mental-Trainerin, Mentorin für Führungskräfte

Ilke Schulte-Guhlke
Pflegefachkraft, Pflegewissenschaftlerin (M. A.), Multiplikatorin zum Konzept des Strukturmodells EinSTEP 3.0

Ingrid Maria Seitz
Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Wundexpertin ICW, Dozentin Lehrkompetenz Erwachsenenbildung

Stefanie Seling-Stoll
Diätassistentin, Lehrkraft für Gesundheitsberufe

Katharina Suhr
Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Leitende Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiterin

Daniela Wilhelm
Krankenschwester, Qualitätsbeauftragte, Hygienebeauftragte für die Altenpflege, Palliative Care Fachkraft

Sascha Zimmermann
Altenpfleger, Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI, Fachpfleger für Praxisanleitung, Notfallmanager der Pflege©, ehem. Lehrkraft für Pflegeberufe, Betrieblicher Ersthelfer

Hans-Wendt-Stiftung

Katharina Blickle
Sozialarbeiterin B. A., Systemische Beraterin und Supervisorin (SG)

Maja Finke
Hebammen- Soziale Arbeit B. A, EPB-Beraterin, Reittherapeutin

Silke Grieb
Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin (SG)

Carmen Kannenberg
Dipl.-Sozialpädagogin, Systemischer Coach

Hans-Jürgen Lahann
Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Familientherapeut

Sandra Regele
Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG)

Sozialwerk / ArBiS Bremen gGmbH

Madeline Albers
Kommunikations- u. Medienwissenschaften und Germanistik, EX-IN-Genesungsbegleiterin, Recovery-Coach

Hans-Günter Böttjer
Ergotherapeut

Lennard Heuser
Psychologe M. Sc., Lehrbeauftragter an der Universität Bremen, Bezugs-, Gruppen- und Körpertherapeut

Sebastian Jablonski
Rettungsassistent, Notfallsanitäter, Traumamanager

Mona Jenkins
Ex. Krankenschwester, Pflegedienstleitung, Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3

Dr. Anas Nashef
Dipl.-Psychologe, Leitung Autismus-Therapiezentrum Bremerhaven/Debstedt/Cuxhaven/Hagen im Br., ATZ Autismus Bremen e.V.

Melanie Rogner
Dipl.-Juristin, Sozialwissenschaftlerin B. A., EX-IN-Genesungsbegleiterin

Helle Rothe
Theatertrainerin, Arzthelferin,
Krankenschwester

Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.

Dozent:innen-Team
Alle eingesetzten Dozent:innen verfügen über praxisnahe Studien- und Fachabschlüsse, Praxiserfahrungen in der Jugendhilfe sowie mehrjährige Erfahrungen in der Aus- und/oder Fortbildung

– Änderungen vorbehalten –

Über uns

Das ESI-Team
https://www.esi-bremen.de/ueber-das-esi/das-esi-team

Kontakt
https://www.esi-bremen.de/kontakt

Gesellschafter
https://www.esi-bremen.de/ueber-das-esi/gesellschafter

Allgemeine Geschäftsbedingungen
https://www.esi-bremen.de/agb

Datenschutz
https://www.esi-bremen.de/datenschutz

Impressum

ESI – Akademie für Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe

ESI gemeinnützige GmbH
Handelsregister Bremen: HRB 12625 HB
USt-ID-Nr.: DE 202 142 369

Fedelhören 78
28203 Bremen
Telefon 04 21 / 33 87 923
Fax 04 21 / 33 87 924
E-Mail info@esi-bremen.de
Internet www.esi-bremen.de

Verantwortlich für den Inhalt
André Vater, Dr. Agnes-Dorothee Greiner

Gestaltung und Umsetzung
[mm] visuelle kommunikation, www.mm-maitemueller.de

Druck
BerlinDruck, Bremen

Fotos
Titel: © stockfour / istock.com | S. 3: © Rainer Geue / Bremer Heimstiftung

Wir sind ein zugelassener Weiterbildungsträger bei der unabhängigen Registrierungsstelle der Berufsverbände. In Deutschland besteht mit der **Registrierung beruflich Pflegender** für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen.

Wichtig: Nur Pflegende, die entsprechende Qualifizierungsnachweise erbringen und bei einer Registrierungsstelle registriert sind, dürfen sich auch als beruflich registriert ausweisen.
Ident Nr. 200 90 746

Die Gesellschafter des ESI

BREMER HEIMSTIFTUNG

PBW

HW HANS WENDT STIFTUNG

Maribondo da Floresta

AfJ e.V. Kinder- und Jugendhilfe Bremen

Sozialwerk

Unser Kooperationspartner

ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik

ESI
Akademie für Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe

Fedelhören 78
28203 Bremen

Telefon 04 21 / 33 87 923
Fax 04 21 / 33 87 924
E-Mail info@esi-bremen.de
Internet www.esi-bremen.de

Jetzt anmelden!